



Leben und Altern – Funktionalität und Qualität

7. – 10. SEPTEMBER 2016
Stuttgart

Programm

14. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie

28. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie

5. Gemeinsamer Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie und der Schweizerischen Gesellschaft für Gerontologie

3. Gemeinsamer Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie und der Schweizerischen Fachgesellschaft für Geriatrie

10. Gemeinsamer Deutsch-Österreichischer Geriatriekongress

<http://www.gerontologie-geriatrie-kongress.org>



Gerontologie und Geriatrie Kongress 2016

7. bis 10. September 2016, Stuttgart, Im Haus der Wirtschaft
„Leben und Altern – Funktionalität und Qualität“

Amgen Satelliten-Symposium:

Update Therapiemanagement der Osteoporose



Vorsitz:

Univ.-Prof. Dr. med. Ralf-Joachim Schulz, Köln

- **Fraktur und was dann? - Wann eine Osteoporosetherapie sinnvoll ist.**
Prof. Dr. med. univ. Markus Gosch, Nürnberg

- **Osteoporosemanagement im Kontext der Leitlinie.**
PD Dr. med. Stephan Scharla, Bad Reichenhall

- **Zusammenfassung und Schlusswort.**
Univ.-Prof. Dr. med. Ralf-Joachim Schulz, Köln

AMGEN[®]
Osteologie

prolia[®]
denosumab
ANFANGEN AUFZUFANGEN

Leben und Altern – Funktionalität und Qualität

7. – 10. SEPTEMBER 2016
Stuttgart

14. Kongress der Deutschen Gesellschaft für
Gerontologie und Geriatrie

28. Jahreskongress der
Deutschen Gesellschaft für Geriatrie

5. Gemeinsamer Kongress der
Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie
und der Schweizerischen Gesellschaft für Gerontologie

3. Gemeinsamer Kongress der
Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie
und der Schweizerischen Fachgesellschaft für Geriatrie

10. Gemeinsamer Deutsch-Österreichischer Geriatriekongress

Prolia[®] 60 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze. **Wirkstoff:** Denosumab. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: Jede Fertigspritze enthält 60 mg Denosumab in 1 ml Lösung (60 mg/ml). Denosumab ist ein humaner monoklonaler IgG2-Antikörper, der mittels rekombinanter DNA-Technologie in einer Säugetierzelllinie (CHO) hergestellt wird. Sonstige Bestandteile: Essigsäure 99%, Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung)*, Sorbitol [E 420], Polysorbat 20, Wasser für Injektionszwecke. *Der Acetatpuffer wird durch Mischen von Essigsäure mit Natriumhydroxid gebildet. **Anwendungsgebiete:** Behandlung der Osteoporose bei postmenopausalen Frauen und bei Männern mit erhöhtem Frakturrisiko. Bei postmenopausalen Frauen vermindert Prolia signifikant das Risiko für vertebrale, nicht-vertebrale und Hüftfrakturen. Behandlung von Knochenschwund im Zusammenhang mit Hormonablation bei Männern mit Prostatakarzinom mit erhöhtem Frakturrisiko. Prolia vermindert bei Männern mit Prostatakarzinom unter Hormonablationstherapie signifikant das Risiko für vertebrale Frakturen. **Gegenanzeigen:** Hypokalzämie, Überempfindlichkeit gegen Denosumab oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Gliederschmerzen, muskuloskeletale Schmerzen; *häufig:* Harnwegsinfektion, Infektion der oberen Atemwege, Ischiassyndrom, Katarakte, Obstipation, Bauchbeschwerden, Hautausschlag; *Ekzeme; gelegentlich:* Divertikulitis, bakterielle Entzündung des Unterhautgewebes, Infektion der Ohren; *selten:* Arzneimittelüberempfindlichkeit, anaphylaktische Reaktion, Hypokalzämie, Kieferosteonekrose, atypische Femurfrakturen. **Weitere Angaben:** s. Fach- und Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig. Stand der Information: Mai 2016. AMGEN Europe B.V., 4817 ZK Breda, Niederlande (örtlicher Vertreter Deutschland: AMGEN GmbH, 80992 München)**

DE-P-162-0716-034201

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Kongresspräsidenten	7
Grußwort der Staatssekretärin Bärbl Mielich MdL	8
Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Stuttgart Fritz Kuhn	9
Übersichtspläne	
Übersichtsplan Mittwoch, 07.09.2016	10
Übersichtsplan Donnerstag, 08.09.2016	12
Übersichtsplan Freitag, 09.09.2016	14
Übersichtsplan Samstag, 10.09.2016	16
Mittwoch, 07.09.2016	
Wissenschaftliches Programm ab 10:00 Uhr	20
Wissenschaftliches Programm ab 10:30 Uhr	20
Wissenschaftliches Programm ab 12:15 Uhr (Mittagssymposien)	27
Wissenschaftliches Programm ab 13:30 Uhr	29
Posterbegehung I	36
Wissenschaftliches Programm ab 16:45 Uhr	37
Donnerstag, 08.09.2016	
Wissenschaftliches Programm ab 08:00 Uhr	43
Wissenschaftliches Programm ab 09:45 Uhr (Keynote 1 und 2)	51
Wissenschaftliches Programm ab 10:45 Uhr	52
Wissenschaftliches Programm ab 12:30 Uhr (Mittagssymposien)	61
Wissenschaftliches Programm ab 13:45 Uhr (Keynote 3 und 4)	65
Posterbegehung II	66
Wissenschaftliches Programm ab 15:30 Uhr	67
Wissenschaftliches Programm ab 17:30 Uhr (MV DGG und DGGG)	76
Eröffnungsveranstaltung	
	77

Besuchen Sie uns am
Otsuka-Stand im Listsaal, 2. OG
Wir freuen uns auf Sie!

Mittagssymposium im
Raum Karlsruhe
Mi. 07.09.16 / 12:15 – 13:15 Uhr

Zwischen den Zeilen. Hyponatriämie bei SIADH.

Symptome der Hyponatriämie werden oft anderen Erkrankungen zugeschrieben.¹ Fehlende Behandlung kann die Symptome verschlechtern und die Gesundheit des Patienten gefährden.²

(SIADH ist das Syndrom der inadäquaten ADH-Sekretion; auch Schwartz-Bartter-Syndrom)



Referenzen: 1. Miller M. J Am Geriatr Soc 2006; 54(2): 345–353.
2. Adrogue H & Madias NE. N Engl J Med 2000; 342(21): 1581–1589.
OPG/0616/SAM/1094

Samsca® 15 mg / 30 mg Tabletten. **Wirkstoff:** Tolvaptan. **Zusammensetzung:** 1 Tbl. Samsca® 15 mg / 30 mg enth.: 15 mg / 30 mg Tolvaptan. Sonst. **Bestandteile:** ca. 35 mg / ca. 70 mg Lactose (als Monohydrat), Maisstärke, Hydroxypropylcellulose, Magnesiumstearat, Mikrokristalline Cellulose, Indigokarmin (E 132)-Aluminiumlack. **Anwendungsgebiete:** Behandlung von Erwachsenen mit Hyponatriämie als sekundäre Folge des Syndroms der inadäquaten Sekretion des antidiuretischen Hormons (SIADH). Da eine Dosisitrationsphase mit engmaschiger Überwachung des Serumnatriumpiegels und des Volumenstatus notwendig ist, muss die Behandlung mit Tolvaptan im Krankenhaus eingeleitet werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit geg. Tolvaptan o. einen sonst. Bestandteil, Anurie, Volumendepletion, hypovolämische Hyponatriämie, Hybernatriämie, Patienten ohne Durstgefühl, Schwangerschaft und Stillzeit. **Warnhinweis:** Patienten sollten Zugang zu Wasser haben und in der Lage sein, in ausreichender Menge zu trinken, um übermäßige Dehydrierung zu vermeiden. Der Flüssigkeits- und Elektrolytstatus soll bei allen Patienten überwacht werden. Serumnatriumpiegelkontrollen sollen spätestens 4-6 Stunden nach Einleitung der Behandlung erfolgen. Zur Minimierung des Risikos einer zu raschen Hyponatriämie-Korrektur, besonders bei Patienten mit niedrigen Serumnatrium-Ausgangspiegeln, gelten in der frühen Behandlungsphase strengere vorbeugende Grenzwerte (siehe auch Fachinformation). Für Kinder unzugänglich aufbewahren; Packungsbeilage beachten. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig (≥ 1/10): Übelkeit, Durst. Häufig (≥ 1/100 bis < 1/10): Polydipsie, Dehydration, Hyperkalämie, Hyperglykämie, verminderter Appetit, Orthostatische Hypotonie, Obstipation, Mundtrockenheit, Echygmose, Pruritus, Pollakiurie, Polyurie, Asthenie, Pyrexie, Erhöhte Blutkreatininwerte, Rasche Hyponatriämie-Korrektur, die manchmal zu neurologischen Symptomen führt, erhöhte Wert von Alaninaminotransferase, erhöhte Werte von Aspartataminotransferase, Hybernatriämie, Hypoglykämie, Hyperurikämie, Synkope, Schwindel, Kopfschmerzen, Unwohlsein, Diarrhö, Blut im Urin. Gelegentlich (≥ 1/1000 bis < 1/100): Dyspepsie, erhöhte Bilirubinwerte, pruritischer Hautausschlag, Nierenfunktionsstörung. Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar): anaphylaktischer Schock, generalisierter Hautausschlag, Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Otsuka Pharmaceutical Europe Ltd., Gallions, Wexham Springs, Framewood Road, Wexham, SL3 6PJ Großbritannien. **Örtliche Vertretung in D:** Otsuka Pharma GmbH, Friedrichstraße 2-6; 60323 Frankfurt. Stand der Information: Juni 2014

Inhaltsverzeichnis

Freitag, 09.09.2016	
Wissenschaftliches Programm ab 08:00 Uhr	78
Wissenschaftliches Programm ab 09:45 Uhr (Keynote 5 und 6)	87
Wissenschaftliches Programm ab 10:45 Uhr	88
Wissenschaftliches Programm ab 12:30 Uhr (Mittagssymposien)	97
Wissenschaftliches Programm ab 13:45 Uhr (Keynote 7)	100
Posterbegehung III	101
Wissenschaftliches Programm ab 16:00 Uhr	102
Samstag, 10.09.2016	
Wissenschaftliches Programm ab 08:30 Uhr	110
Wissenschaftliches Programm ab 10:15 Uhr	119
Abschlussveranstaltung	126
Posterausstellung	
Mittwoch, 07.09.2016	127
Donnerstag, 08.09.2016	131
Freitag, 09.09.2016	137
Übersichtsplan Poster Eyth-Saal	144
Übersichtsplan Poster Turm A	145
Danksagung für Unterstützung	146
Industrieausstellung	
Danksagung an die Sponsoren	146
Ausstellerübersicht	147
Offenlegung Beteiligungen der Industrie laut FSA-Kodex	148
Standplan List-Saal	149
Standplan Eyth-Saal	150
Site visits	151

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise	
Rahmenprogramm (Gesellschaftsabend)	152
Tagungspräsidenten	153
Öffnungszeiten Registrierung/Medienannahme	154
Öffnungszeiten Industrieausstellung	154
Zertifizierung	154
Pressehinweise	155
Kongressgebühren	156
Informationen für Referenten und Posterautoren	157
Anreise	
Anreisehinweise mit Bahn, Flugzeug und Auto	
Innenstadtplan	
Verzeichnis der Vorsitzenden, Referenten, Erstautoren, Diskutanten	
Index	160
Anschriften	166
Informationen zur DGGG	190
Informationen zur DGG	191
Impressum	192

Bürgertag in Stuttgart



Umschlag

Grußwort der Kongresspräsidenten

Leben und Altern – Funktionalität und Qualität

Die Bewahrung von Funktionalität und Lebensqualität im Alter steht ohne Zweifel im Zentrum sowohl der Gerontologie als auch der Geriatrie. Vielfältige Forschungsarbeiten u.a. aus der Biologie, Medizin, Psychologie und Soziologie haben zu belastbaren Erkenntnissen geführt. Nun gilt es, diese Befunde einer kritisch-wissenschaftlichen Bestandsanalyse zu unterziehen und zukünftige Forschungsinhalte sowie gesellschaftliche Herausforderungen zu identifizieren. Damit verbunden ist die Aufgabe, Ausbildungserfordernisse an den wissenschaftlichen und in der Praxis tätigen Nachwuchs zu erkennen, um die notwendige Profilierung sowohl innerhalb des medizinisch-naturwissenschaftlichen als auch des sozialwissenschaftlichen Fächerkanons voranzutreiben.

Der Kongress wird zu dieser Analyse beitragen und ferner aufzeigen, welchen positiven und negativen Entwicklungen wir uns stellen müssen. Ist Hochaltigkeit mit Funktionalität und guter Qualität des Lebens vereinbar? In welcher Weise können neue Pharmaka und assistive Technologien den Alltag älterer Menschen verbessern? Was bedeuten diese Veränderungen für Ärzte, Therapeuten, professionell und familiär Pflegende? Welche politischen Weichenstellungen sind nötig, um den funktionellen Abbau durch Primär- und Sekundärprävention zu vermindern? Der gemeinsame Kongress in Stuttgart wird wichtige Antworten auf diese Fragen liefern.

Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, zahlreiche international anerkannte Kollegen für unsere diesjährigen Keynote Lectures zu gewinnen. Für letztere werden wir eine Doppelprojektion einrichten, welche es ermöglicht, zum englischsprachigen Vortrag auch die jeweiligen Folien in deutscher Übersetzung zu betrachten.

Bringen Sie sich in unseren gemeinsamen Kongress aktiv ein, indem Sie die Vielzahl der interessanten und wichtigen Themen mit uns diskutieren!



Prof. Dr. Susanne Zank
Kongresspräsidentin der
DGGG



Prof. Dr. Jürgen M. Bauer
Kongresspräsident der
DGG

Grußwort von Staatssekretärin Bärbl Mielich, MdL



Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kongresses, der Fokus dieser Tagung liegt auf der Bewahrung von Funktionalität und Lebensqualität im Alter. Damit setzt sie Meilensteine für einen Paradigmenwechsel in der medizinischen Versorgung und für die wachsende Bedeutung der Gerontologie und der Geriatrie in diesem Prozess. In einer Gesellschaft des längeren Lebens muss das medizinische Versorgungssystem auf ein Leben mit mehrfachen und chronischen Krankheiten ausgerichtet werden. Eine der typischen Herausforderungen in diesem Feld ist die Versorgung von Menschen mit Demenz im Krankenhaus.

Das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg sieht hier ein wichtiges Aufgabengebiet. Die Enquetekommission des Landtages „Pflege in Baden-Württemberg zukunftsorientiert und generationengerecht gestalten“ hat in der letzten Legislaturperiode in umfangreichen Anhörungen Wissen generiert und zahlreiche Handlungsempfehlungen erarbeitet, zur Stärkung der geriatrischen Rehabilitation ebenso wie der Geriatrie in der Akutversorgung. Die Landesregierung will auch auf der Grundlage dieser Empfehlungen eine qualitativ hochwertige, bedarfsgerechte und finanziell nachhaltige Versorgung sicherstellen.

Bereits jetzt engagieren wir uns beispielsweise in Modellprojekten der sektorenübergreifenden Versorgung wie auch der Analyse geriatrischer Versorgungsstrukturen. Mit dem Geriatriekonzept 2014 des Landes haben wir gemeinsam mit allen Akteuren der Selbstverwaltung die geriatrische Versorgung in Baden-Württemberg und auch Herausforderungen an deren weitere Entwicklung beschrieben. Auch die für die Geriatrie besondere interdisziplinäre Kooperation der therapeutischen, pflegerischen und ärztlichen Berufsgruppen in der medizinischen Versorgung werden wir stärken.

Die Unterschiede zwischen den Bundesländern in der Gestaltung der geriatrischen Versorgung stellen alle an der Versorgung Beteiligten und auch uns als Ministerium vor große Herausforderungen. Daher bin ich auf die Ergebnisse des Kongresses von DGG und DGGG sehr gespannt. Die hier erörterten Fragen, wie eine den Ansprüchen alter Menschen gerecht werdende soziale, pflegerische und medizinische Versorgungsstruktur gestaltet werden muss, können wichtige Grundlagen der weiteren planerischen Arbeit des Ministeriums und auch aller Akteure der Versorgung liefern.

Ich wünsche daher dem Kongress einen guten Verlauf und ebenso spannende wie konstruktive Gespräche auf den Podien, bei den Vorträgen und am Rande.

Bärbl Mielich MdL
Staatssekretärin im Ministerium für Soziales und Integration

Grußwort von Oberbürgermeister Fritz Kuhn



Sehr geehrte Damen und Herren, als Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart freue ich mich sehr, dass Ihre gesundheitspolitisch bedeutsame Tagung bei uns in Stuttgart stattfindet und begrüße Sie herzlich zum Kongress "Leben und Altern -Funktionalität und Qualität".

Seit Jahren treffen sich die deutschen, österreichischen und schweizerischen Gesellschaften für die Bereiche Gerontologie und Geriatrie zu einem fachlichen Austausch, der einen maßgeblichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Altersforschung weit über die Grenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz hinaus liefert.

Da die Zahl älterer Menschen stetig steigt, hat dieser Kongress große Bedeutung für unsere Bürgerinnen und Bürger. Rund ein Fünftel der Stuttgarter Einwohner hat das 60. Lebensjahr bereits vollendet und die Landeshauptstadt trägt dieser Entwicklung in vielfältiger Weise Rechnung.

So stellen beispielsweise schon seit den 1970er Jahren Begegnungsstätten für Ältere einen wichtigen Baustein in der dezentralen, sozialraumorientierten Infrastruktur der Altenhilfe dar. Dabei wurde das Angebot im Laufe der Jahre an die veränderten Bedürfnisse und Interessen der Besucherinnen und Besucher angepasst. Jede Begegnungsstätte hat ein etwas anderes Angebot, das sich an der Bewohnerstruktur im Stadtbezirk orientiert. Alle 34 Stuttgarter Begegnungsstätten verzeichnen innerhalb der letzten Jahre eine stark ansteigende Anzahl von regelmäßigen Besuchern.

Vor diesem Hintergrund freue ich mich besonders, dass sich neben den Fachvorträgen auch Informationsangebote an die Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger richten und danke den Organisatoren für diese öffentlichen Veranstaltungen zu altersspezifischen Themen.

Ich wünsche dem Kongress "Leben und Altern – Funktionalität und Qualität" viel Erfolg und ein gutes Gelingen.

Ihr
Fritz Kuhn
Oberbürgermeister

Mittwoch, 7. September 2016

Mittwoch, 07.09.2016			
Ort	10:00-10:15	10:30-12:00	12:15-13:15
König Karl Halle	Begrüßung	From Bench to Bedside – genes, inflammation, diet and environment	
Bertha Benz Saal		Alter und Flucht	
Raum Karlsruhe		20 Jahre Veränderungsdynamik medizinischer, geronto-psychiatrischer und psychologischer Funktionalität	Häufig übersehen: Hyponatriämie – das Chamäleon bei Diagnostik, Symptomatik und Therapie <i>Otsuka Pharma GmbH*</i>
Raum Reutlingen		Schmerz im Alter – Herausforderungen bei der Schmerzversorgung	Die Aortenklappenstenose und ihre Behandlungsmöglichkeiten im Alter <i>Medtronic GmbH*</i>
Raum Mannheim			AG Alterstraumatologie
Raum Ulm		Freie Vorträge – Technik	
Raum Heilbronn			
Studio A		Freie Vorträge – Mobilität	
Studio B		Langzeitpflege in Bewegung – Ergebnisse eines Modellprojekts	
List-Saal	Industrieausstellung/Posterausstellung/Gastronomie		
Turm A			
Eyth-Saal			

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 148.

Mittwoch, 7. September 2016

Mittwoch, 07.09.2016			
13:30-15:00	15:15-16:30	16:45-18:15	Ort
Kognitive Störungen und Demenzen im Allgemeinkrankenhaus		Behandlung von Menschen mit Demenz	König Karl Halle
Funktionalität für Qualität			Bertha Benz Saal
Das Schädel-Hirn-Trauma in der Alterstraumatologie		Ambulante Geriatrie – quo vadis?	Raum Karlsruhe
		Translational Geroscience – from bench to bedside	Raum Reutlingen
Gerontologie – Interdisziplinarität in der Forschungspraxis		Freie Vorträge – Versorgungsaspekte	Raum Mannheim
Freie Vorträge – Wohnen			Raum Ulm
Freie Vorträge – Pflegevielfalt		Mitgliederversammlung der Sektion IV der DGGG	Raum Heilbronn
Can we delay ageing?		Mitgliederversammlung der Sektion I der DGGG	Studio A
Sitzung der AG Impfen	Mitgliederversammlung der Sektion II der DGGG		Studio B
	Posterbegehung I		List-Saal
			Turm A
			Eyth-Saal

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 148.

Donnerstag, 8. September 2016

Donnerstag, 08.09.2016				
Ort	08:00 - 09:30	09:45 - 10:30	10:45 - 12:15	12:30 - 13:30
König Karl Halle	Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Gerontopharmakologie	Keynote 1 Geriatric rehabilitation – What is the evidence?	Facetten einer geriatrischen Onkologie	
Bertha Benz Saal	Assessment	Keynote 2 Thinking critically about ageing and community	Culture, arts and gerontology	Herzschwäche <i>Novartis Pharma GmbH*</i>
Raum Karlsruhe	Wissenschaftliche Diskurse und Theorienansätze der Geragogik		Gerontopsychiatrie – aktuelle Beiträge zu Psycho- und Pharmakotherapie	Impfen im Alter <i>GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG*</i>
Raum Reutlingen	„Soziale Teilhabe“ und Alter.		Rückenwind - Neue Professuren für Geriatrie an deutschen Universitäten	Update Therapiemanagement der Osteoporose <i>AMGEN GmbH*</i>
Raum Mannheim	Inanspruchnahme formeller Hilfen in häuslichen Versorgungsarrangements bei Demenz		Zum Stand der deutschsprachigen Hochaltrigenforschung	AG Assessment
Raum Ulm	Förderung der häuslichen Pflege in Deutschland		Freie Vorträge – Gesunde Lebensführung im Alter	AK Alter und Technik
Raum Heilbronn	Freie Vorträge – Körperliche Aktivitäten		Freie Vorträge – Lebensort Pflegeheim	
Studio A	Big Data: from Molecular Markers to Health Development		Freie Vorträge – Molecular aspects in aging: from mechanism to disease	AK Geragogik
Studio B	AG Dysphagie		Menschen mit Demenz – Welche Rolle spielt die Prognose für klinische Entscheidungen?	AG Ernährung
List-Saal	Industrierausstellung / Posterausstellung / Gastronomie			
Turm A				
Eyth-Saal				
Stadtspark				Sport im Stadtpark

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 148.

Keynote Vortrag	Interdisziplinäre Veranstaltung	Mitgliederversammlung	Industriesymposium	Posterausstellung	Sitzungen DGG
-----------------	---------------------------------	-----------------------	--------------------	-------------------	---------------

Donnerstag, 8. September 2016

Donnerstag, 08.09.2016					
13:45 - 14:30	14:30 - 15:30	15:30 - 17:00	17:30 - 19:15	ab 19:30	Ort
Keynote 3 Acute care and dementia in Australia: implementation and evaluation of two approaches to management		Ernährung und Alter(n): vom Biomarker zur Ernährungsempfehlung und ihrer Umsetzung	Mitgliederversammlung der DGG	Eröffnungsveranstaltung	König Karl Halle
Keynote 4 Technology and Older Adults		Gerontological Society of America – delegates present current research	Mitgliederversammlung der DGGG		Bertha Benz Saal
	Mitgliederversammlung der Sektion III der DGGG	Gerontologische Konzepte und kritische Gerontologie			Raum Karlsruhe
		Ergebnisse des Modellprojekts zur Geriatrischen Rehabilitation			Raum Reutlingen
AG Assessment		Freie Vorträge – Pharmakotherapie und klinische Themen			Raum Mannheim
AG Diabetes und Geriatrie		Intergenerationelle Produktivität			Raum Ulm
		Freie Vorträge - Unterstützung, Engagement und Markt			Raum Heilbronn
		Assistive Technologien im häuslichen Setting			Studio A
AG Ernährung		Freie Vorträge – Demenz und Bewegung			Studio B
Industrierausstellung / Posterausstellung / Gastronomie	Posterbegehung II	Industrierausstellung / Posterausstellung / Gastronomie		Get Together	List-Saal
					Turm A
					Eyth-Saal
					Stadtspark

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 148.

Interdisziplinäre Symposien	Symposien Biologie	Symposien Geriatrie	Symposien Soziologie & Psychologie	Symposien Gerontologie & Altenarbeit	Sitzungen DGGG
-----------------------------	--------------------	---------------------	------------------------------------	--------------------------------------	----------------

Freitag, 9. September 2016

Freitag, 09.09.2016				
Ort	08:00 - 09:30	09:45 - 10:30	10:45 - 12:15	12:30 - 13:30
König Karl Halle	Neurodegenerative Erkrankungen im Alter	Keynote 5 Elder Abuse: Advances in Science and Service	Die Angst vor dem möglichen Fehler – Wie würden Sie entscheiden?	
Bertha Benz Saal	Neues aus der Alterstraumatologie	Keynote 6 Die Messung des biologischen Alters beim Menschen - Ergebnisse des EU FP7 Projektes MARK-AGE	Geriatric im Spannungsfeld von Medizin und Politik am Beispiel des Geriatriekonzeptes Baden-Württemberg	Antikoagulation für ältere Patienten - Mehr Nutzen als Risiken <i>Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA* und Pfizer Pharma GmbH*</i>
Raum Karlsruhe	Sozial-Raum-Qualität Herausforderungen ländlicher Räume in der alternden Gesellschaft		Aging with Technologies: Fundamental Positions, Potential, and Challenges	Somatoformer Schwindel und Fahruntüchtigkeit beim älteren Patienten <i>Biologische Heilmittel Heel GmbH</i>
Raum Reutlingen	Integration körperlicher und sportlicher Aktivität		Freie Vorträge - Handlungsraum Kommune	Update Frailty <i>Nutricia GmbH</i>
Raum Mannheim	80+ Die gesundheitliche und pflegerische Versorgung hochaltriger Menschen in Berlin		Demenzsensibles Krankenhaus	
Raum Ulm	Freie Vorträge - Pflege und Demenz		Mobile Rehabilitation – Innovation in der Geriatrie	AG Mobile geriatrische Rehabilitation
Raum Heilbronn	Freie Vorträge - Macht und Ohnmacht in der Pflege		Teilhabeforschung - Forschung zur selbstbestimmten Teilhabe von Menschen mit Behinderung	AK kritische Gerontologie
Studio A	Anämie im höheren Lebensalter	AG Anämie	ProMoAge: Proteinmodification and Ageing	AG Palliativmedizin
Studio B	AG Pharmakotherapie	AG Palliativmedizin	Session des AK „Gerontologische Aus- und Weiterbildung“	AK Pflege
List-Saal	Industrieausstellung/Posterausstellung/Gastronomie			
Turm A				
Eyth-Saal				

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 148.

Keynote Vortrag	Interdisziplinäre Veranstaltung	Mitgliederversammlung	Industriesymposium	Posterausstellung	Sitzungen DGG
-----------------	---------------------------------	-----------------------	--------------------	-------------------	---------------

Freitag, 9. September 2016

Freitag, 09.09.2016				
13:45 - 14:30	14:45 - 15:45	16:00 - 17:30	18:00 - 19:00	Ort
Keynote 7 What Germany could learn from British geriatric medicine		Das Refeeding-Syndrom – eine oft übersehene Komplikation		König Karl Halle
		Blasenfunktionsstörungen bei geriatrischen Patienten		Bertha Benz Saal
		Menschenwürdiges Altern durch Technikunterstützung		Raum Karlsruhe
		Preisverleihungen der DGGG		Raum Reutlingen
		Erwerbstätigkeit im Alter: Förderliche Maßnahmen auf betrieblicher Ebene		Raum Mannheim
		Alter – Daten – Politik: Funktionalität und Qualität		Raum Ulm
		AG Demenz	AG Neurologie	Raum Heilbronn
		Freie Vorträge – Pflegeheim und ambulanter Bereich		Studio A
		Vorstellung der neuen S3-Leitlinie zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge		Studio B
Industrieausstellung/Posterausstellung/Gastronomie	Posterbegehung III	Industrieausstellung/Posterausstellung/Gastronomie		List-Saal
				Turm A
				Eyth-Saal

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 148.

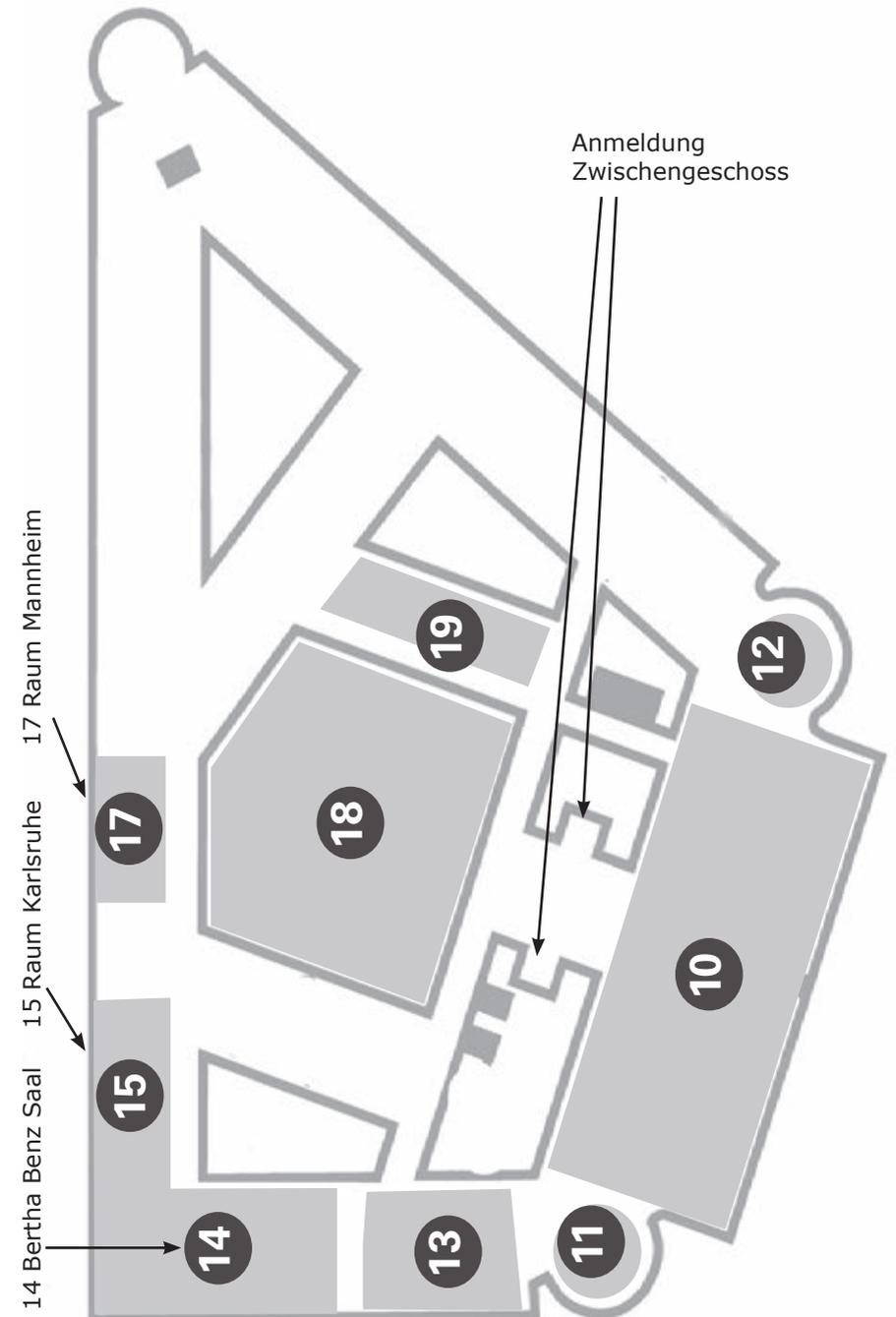
Interdisziplinäre Symposien	Symposien Biologie	Symposien Geriatrie	Symposien Soziologie & Psychologie	Symposien Gerontologie & Altenarbeit	Sitzungen DGGG
-----------------------------	--------------------	---------------------	------------------------------------	--------------------------------------	----------------

Samstag, 10. September 2016

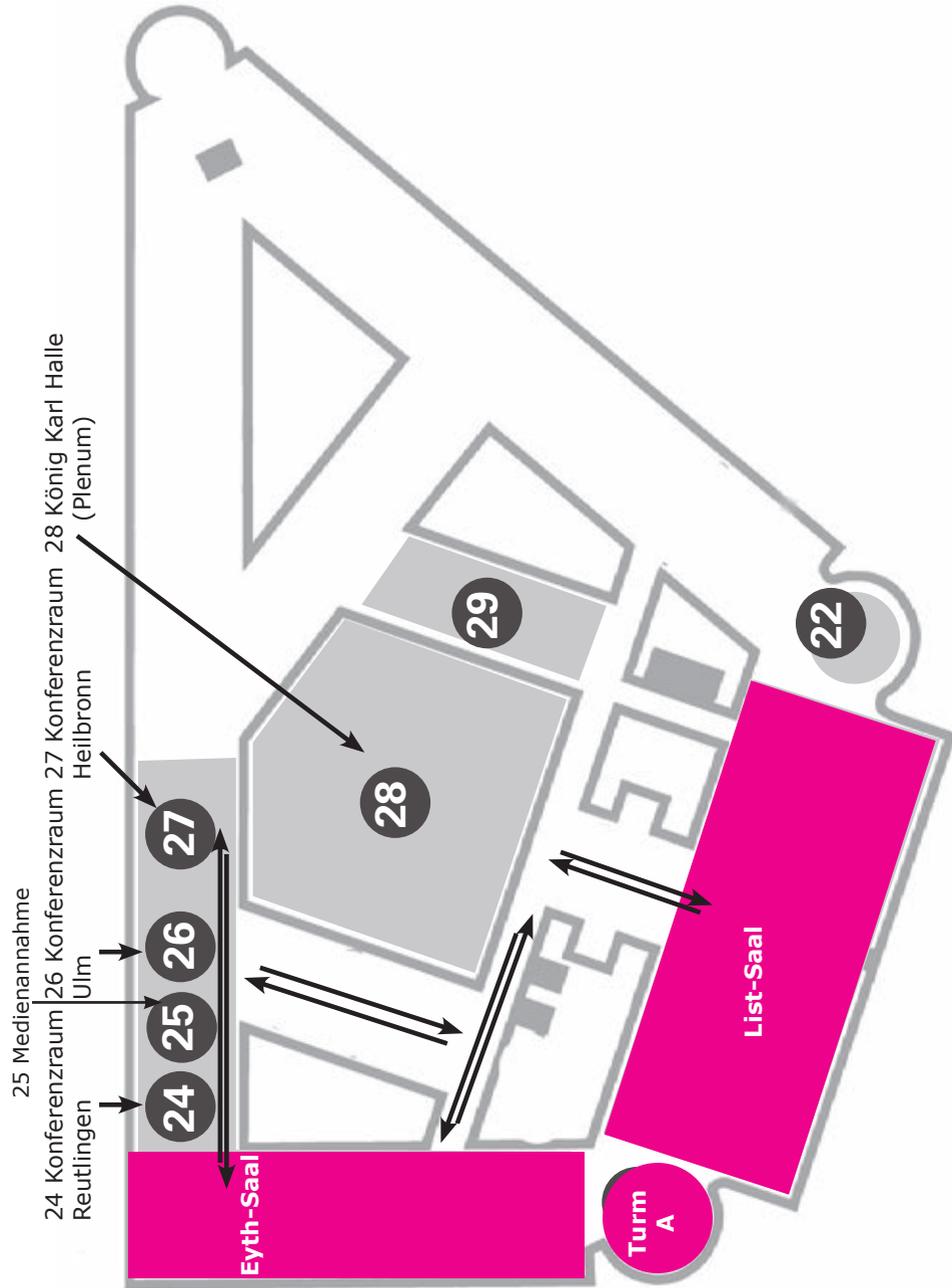
Samstag, 10.09.2016			
Ort	08:30 - 10:00	10:15 - 11:45	12:00 - 13:00
König Karl Halle	Verschiedene Facetten der Sarkopenie	Hot Topics in der Geriatrie – das Wissenschaftsforum Geriatrie	Abschlussveranstaltung Preisverleihung Posterpreise Preisverleihungen der DGG
Bertha Benz Saal	Neuropsychiatrische Erkrankungen im Alter	Das eigene Altern als Zukunftsszenario: Planungen, Ängste, Ziele	
Raum Karlsruhe	Patient Expectation – Are They Aligned with Our Objectives?	Symposium der AG Palliativmedizin	
Raum Reutlingen	Alternative Land? Initiativen für würdiges Altern	Freie Vorträge – Pflege und Geschlecht	
Raum Mannheim	Freie Vorträge – Assistenzsysteme	Perspektiven zur Akzeptanz und Nutzung von IKT im Alter	
Raum Ulm	Freie Vorträge – Leben mit Demenz	Versorgungsforschung an der Schnittstelle vom Krankenhaus zum Nachsorgesektor	
Raum Heilbronn	Freie Vorträge – gesundheitliche Versorgung		
Studio A	Nach der Debatte und Gesetzgebung zum assistierten Suizid: Möglichkeiten und Grenzen der Suizidprävention im Alter	Musculoskeletal System During Aging and Microgravity	
Studio B	AG Gefäßerkran-kungen/Angiologie	Diabetes bei Demenz	
List-Saal	Industrierausstellung/Posterausstellung/Gastronomie		
Turm A			
Eyth-Saal			

Keynote Vortrag	Interdisziplinäre Veranstaltung	Mitgliederversammlung	Industriesymposium	Posterausstellung	Sitzungen AGs DGG
Interdisziplinäre Symposien	Symposien Biologie	Symposien Geriatrie	Symposien Soziologie & Psychologie	Symposien Gerontologie & Altenarbeit	Sitzungen AKs DGGG

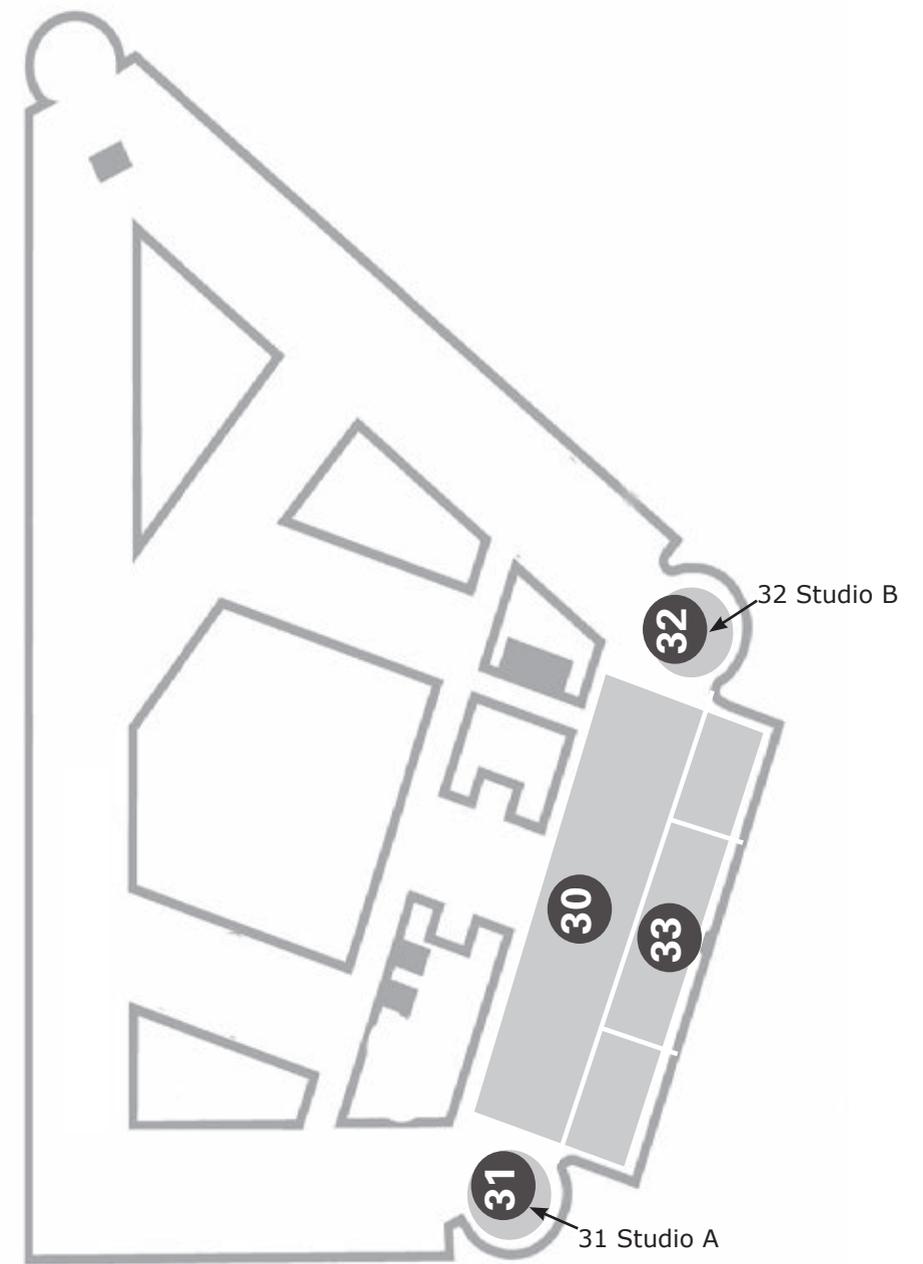
Übersichtsplan Haus der Wirtschaft (1. OG)



Übersichtsplan Haus der Wirtschaft (2. OG)



Übersichtsplan Haus der Wirtschaft (3. OG)



Mittwoch, 7. September 2016

10:00 - 10:15 König-Karl-Halle

Begrüßung

Moderation: S. Zank, Köln; J. M. Bauer, Heidelberg

10:30 - 12:00 König-Karl-Halle

**S111 Interdisziplinäre Veranstaltung
From Bench to Bedside – genes, inflammation,
diet and environment**

Moderation: J. Haendeler, Düsseldorf; M. Gogol, Coppenbrügge

- 10:30 - 10:50 S111-01
Connecting basic and clinical research
M. Gogol, Coppenbrügge
- 10:50 - 11:10 S111-02
Bench, genes and lifestyle
J. Altschmied, Düsseldorf
- 11:10 - 11:30 S111-03
Role of particulate matter in lung disease and aging -
protective role of a compatible solute – a translational study
K. Unfried, Düsseldorf
- 11:30 - 11:50 S111-04
Molecular etiology and therapy of sarcopenia:
One for all or all for one?
J. M. Bauer, Heidelberg

Mittwoch, 7. September 2016

10:30 - 12:00 Bertha-Benz Saal

**S112 Interdisziplinäre Veranstaltung
Alter und Flucht**

Moderation: K. Aner, Kassel

- 10:30 - 10:50 S112-01
Was wir (nicht) wissen. Explorationen auf unsicherem Terrain
E. Olbermann, Dortmund
- 10:50 - 11:10 S112-02
Die Versorgung geflüchteter Älterer als Aufgabe der Altenhilfe?
S. Strumpen, Berlin
- 11:10 - 11:30 S112-03
Von AMIQUUS lernen – Netzwerke älterer Zuwanderer als Anker
für Geflüchtete?
M. Alisch, Fulda
- 11:30 - 11:50 S112-04
„Das Leben geht weiter“ – die Perspektive der geflüchteten
Älteren
J. Heusinger, Magdeburg

Mittwoch, 7. September 2016

10:30 - 12:00 Raum Karlsruhe

S113 **20 Jahre Veränderungsdynamik medizinischer, gerontopsychiatrischer und psychologischer Funktionalität in der zweiten Lebenshälfte: Ausgewählte Befunde der „Interdisziplinären Längsschnittstudie des Erwachsenenalters (ILSE)“**

Moderation: **B. Tauber, Heidelberg; C. Degen, Heidelberg**

Diskutantin: *S. Zank, Köln*

- 10:30 - 10:45 S113-01
„Lange“ Persönlichkeitsentwicklung – eine querschnittliche Kohortendifferenzierung im höheren Alter und eine 20-jährige längsschnittliche Betrachtung des Entwicklungsverlaufs im mittleren und hohen Alter
B. Tauber, H.-W. Wahl, J. S. Siebert, C. Degen, C. Frankenberg, J. Schröder; Heidelberg
- 10:45 - 11:00 S113-02
Die wechselseitige längsschnittliche Entwicklung von mundgesundheitsbezogener Lebensqualität und subjektivem Wohlbefinden über 10 Jahre
A. Zenthöfer, B. Tauber, H.-W. Wahl, J. Schröder, A. J. Hassel, S. Okos, P. Rammelsberg; Heidelberg
- 11:00 - 11:15 S113-03
Ein Vergleich der kognitiven Leistungsfähigkeit zwischen den zwei Geburtskohorten der Interdisziplinären Längsschnittstudie des Erwachsenenalters (ILSE)
C. Degen, C. Frankenberg, B. Tauber, J. S. Siebert, H.-W. Wahl, J. Schröder; Heidelberg
- 11:15 - 11:30 S113-04
Altersunterschiede in der Bedeutung von Reziprozität auf Wohlbefinden über verschiedene Beziehungen
T. Braun, M. K. Rohr, U. Kunzmann; Leipzig
- 11:30 - 11:45 S113-05
Veränderungen des autobiographischen Gedächtnisses im mittleren und höheren Lebensalter
C. Frankenberg, C. Degen, B. Tauber, J. S. Siebert, H.-W. Wahl, J. Schröder; Heidelberg

Mittwoch, 7. September 2016

10:30 - 12:00 Raum Reutlingen

S114 **Schmerz im Alter – Herausforderungen bei der Schmerzversorgung multimorbid erkrankter älterer Menschen in einem multiprofessionellen Handlungsfeld**

Moderation: **K. Kopke, Hamburg; C. Drebenstedt, Friesoythe**

Diskutantin: *I. Gnass, Salzburg/A*

- 10:30 - 10:50 S114-01
Herausforderungen bei der Schmerzversorgung multimorbid erkrankter älterer Menschen
K. Kopke, Hamburg
- 10:50 - 11:10 S114-02
Erkennen und Bewerten von Schmerzen – Empfehlungen aus der multiprofessionellen S3-Leitlinie „Schmerzassessment bei älteren Menschen in der vollstationären Altenhilfe“
E. Berkemer, Ludwigshafen
- 11:10 - 11:30 S114-03
Schmerz bei Demenz
A. Lukas, Bonn
- 11:30 - 11:50 S114-04
Schmerztherapie beim geriatrischen Patienten
C. Drebenstedt, Friesoythe

Mittwoch, 7. September 2016

10:30 - 12:00 Raum Ulm

S116 Freie Vorträge – Technik

Moderation: A. Hoff, Görlitz

- 10:30 - 10:45 S116-01
Soziale Ungleichheit und Sturz – Korrelation und mögliche Wirkungen der Intervention mit Gerontechnologie
H. Künemund, J. Hahmann; Vechta
- 10:50 - 11:05 S116-02
Sicherheit und Lebensqualität als Zielvariablen der Evaluation von technischen Sicherheitssystemen bei Menschen mit beginnender Demenz und ihren Angehörigen – Ergebnisse einer kontrollierten Intervention
M. Weidekamp-Maicher, Düsseldorf
- 11:10 - 11:25 S116-03
Duschroboter – Evaluation von Nutzeranforderungen älterer Personen mit Funktionseinschränkungen an ein robotisches Duschsystem
H. Roßberg, B. Klein, S.-S. Kortekamp, S. Hollmann; Frankfurt a. M., Osnabrück
- 11:30 - 11:45 S116-04
Technikakzeptanz im Fokus sozialer Ungleichheiten
P. Enste, S. Merkel; Gelsenkirchen

Mittwoch, 7. September 2016

10:30 - 12:00 Studio A

S118 Freie Vorträge – Mobilität

Moderation: M. Denkinger, Ulm; T. Münzer, St. Gallen/CH

- 10:30 - 10:42 S118-01
Gait changes in frail people include more than solely a reduction in walking speed
M. Ritt, S. Schüle, H. Lubrich, C. Bollheimer, C. C. Sieber, K.-G. Gaßmann; Nürnberg, Erlangen, Aachen
- 10:47 - 10:59 S118-02
Sex-Specific Associations of Gait Speed with All-Cause Mortality in Older Adults – the ActiFE Study
D. Dallmeier, U. Braisch, J. Klenk, D. Rothenbacher, W. König, K. Rapp, M. Denkinger; Ulm, Stuttgart, München
- 11:04 - 11:16 S118-03
Association of biomarkers with sedentary behavior in older adults: a systematic review
K. Wirth, Ulm
- 11:21 - 11:33 S118-04
Beurteilungsfähigkeit der eigenen Sturzgefahr bei älteren Menschen
J. Kiselev, E. Steinhagen-Thiessen; Berlin
- 11:38 - 11:50 S118-05
Effekte von angeleitetem gegenüber selbständigem Kraft- und Gleichgewichtstraining auf Kraft- und Gleichgewichtsleistungen gesunder älterer Menschen: eine randomisierte, kontrollierte Studie
A. Lacroix, T. Mühlbauer, Y. J. Gschwind, B. Pfenninger, R. W. Kressig, O. Brügger, U. Granacher; Heidelberg, Potsdam, Basel/CH, Bern/CH

Mittwoch, 7. September 2016

10:30 - 12:00 Studio B

S119 **Langzeitpflege in Bewegung: Ergebnisse eines Modellprojekts zum Bewegungsverhalten und dessen Modifikation im Pflegeheim**

Moderation: **N. Lübke, Hamburg**

10:30 - 10:50 S119-01
Life-Space von Bewohnern der stationären Altenpflege:
stark eingeschränkt und institutionsbestimmt
*C.-P. Jansen, M. Diegelmann, E.-L. Schnabel, H.-W. Wahl,
K. Hauer; Heidelberg*

10:50 - 11:10 S119-02
Körperliches Training und Depressivität bei
Pflegeheimbewohnern
*M. Diegelmann, C.-P. Jansen, E.-L. Schnabel, H.-W. Wahl,
O. Schilling, K. Hauer; Heidelberg*

11:10 - 11:30 S119-03
Eine psychosoziale Intervention für Mitarbeiter zur Steigerung
des körperlichen Aktivitätsverhaltens von Pflegeheimbewohnern
*E.-L. Schnabel, K. Claßen, H.-W. Wahl, C.-P. Jansen,
M. Diegelmann, K. Hauer; Heidelberg*

11:30 - 11:50 S119-04
Effekt von sturzassoziierter Selbstwirksamkeit (Sturzangst) auf
den Lebensraum von Pflegeheimbewohnern
*K. Hauer, C.-P. Jansen, M. Diegelmann, E.-L. Schnabel,
H.-W. Wahl; Heidelberg*

11:00 - 12:00 Raum Mannheim

Sitzung der AG Alterstraumatologie

Mittwoch, 7. September 2016

12:15 - 13:15

Raum Karlsruhe

M12

Mittagssymposium

**Häufig übersehen: Hyponatriämie –
das Chamäleon bei Diagnostik, Symptomatik und
Therapie**

12:15 – 12:45

Physiologie, Diagnostik und Therapie der Hyponatriämie
M. Janneck, Hamburg

12:45 – 13:15

Die Hyponatriämie im geriatrischen Patientenkollektiv:
Auswirkungen & Probleme
M. Gosch, Nürnberg

Sponsor: Otsuka Pharma GmbH*

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 148.

12:15 - 13:15 Raum Reutlingen

M13 Mittagssymposium

Die Aortenklappenstenose und ihre Behandlungsmöglichkeiten im Alter

12:15 - 12:35 TAVI von den Anfängen bis heute
H. Schröfel, Bad Krozingen

12:35 - 12:55 Ein Prozedurbeispiel mit Evolut R
N. Werner, Bonn

12:55 - 13:15 Prae- und postoperative Versorgung von TAVI Patienten
R. Bekeredjian, Heidelberg

Sponsor: Medtronic GmbH, Geschäftsbereich TCV*

13:30 - 15:00 König-Karl-Halle

S121 Kognitive Störungen und Demenzen im Allgemeinkrankenhaus: Ergebnisse einer repräsentativen Studie in Süddeutschland (GHoSt)

Moderation: M. Schäufele, Mannheim; H. Bickel, München
Diskutant: H. Burkhardt, Mannheim

13:30 - 13:50 S121-01
Prävalenz von kognitiven Störungen und Demenzen im Allgemeinkrankenhaus
H. Bickel, I. Hendlmeier, J. Heßler, M. Junge, S. Leonhardt, J. Weber, M. Schäufele; München, Mannheim

13:50 - 14:10 S121-02
Kognitive Störungen im Allgemeinkrankenhaus: Vordiagnosen, Behandlungsanlässe und Versorgungscharakteristika
M. Schäufele, I. Hendlmeier, J. Heßler, M. Junge, S. Leonhardt, J. Weber, H. Bickel; Mannheim, München

14:10 - 14:30 S121-03
Nicht-kognitive Störungen bei Allgemeinkrankenhauspatienten mit Demenz und Erschwernisse in Pflege und Behandlung
J. Heßler, M. Schäufele, I. Hendlmeier, M. Junge, S. Leonhardt, J. Weber, H. Bickel; München, Mannheim

14:30 - 14:50 S121-04
Angebote und Versorgungsstrukturen für Patienten mit kognitiven Störungen im Allgemeinkrankenhaus
I. Hendlmeier, H. Bickel, J. Heßler, M. Junge, S. Leonhardt, J. Weber, M. Schäufele; Mannheim, München

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 148.

Mittwoch, 7. September 2016

13:30 - 15:00 Bertha-Benz Saal

S122 Funktionalität für Qualität – Erkenntnisse aus 14 Jahren der Longitudinalen Urbanen Cohorten-Alters-Studie (LUCAS) in Hamburg

Moderation: J. Anders, U. Dapp; Hamburg

Diskutant: W. von Renteln-Kruse, Hamburg

- 13:30 - 13:45 S122-01
Abklärung früher funktioneller Veränderungen:
Altersmedizin und Hausarztpraxis neu vernetzt
J. Anders, U. Dapp, L. Neumann, S. Golgert, W. von Renteln-Kruse, C. E. Minder; Hamburg, Zürich/CH
- 13:45 - 14:00 S122-02
LUCAS statt LACHS: Einsatz des LUCAS Funktions-Indexes
in der Hausarztpraxis
U. Dapp, J. Anders, L. Neumann, S. Golgert, W. von Renteln-Kruse, C. E. Minder; Hamburg, Zürich/CH
- 14:00 - 14:15 S122-03
Determinanten funktionellen Abbaus und Eintritt in die Frailty
– Ergebnisse aus der Longitudinalen Urbanen Cohorten-Alters-
Studie (LUCAS)
*L. Neumann, U. Dapp, S. Golgert, B. Klugmann, A. Daubmann,
C. Gräfin zu Eulenburg; Hamburg*
- 14:15 - 14:30 S122-04
Mit Gebrechlichkeit leben: Funktionalität, soziale Merkmale und
Befinden weitgehend selbstständig lebender älterer Menschen
mit Frailty
*F. Profener, J. Anders, U. Dapp, S. Golgert, W. von Renteln-
Kruse, C. E. Minder; Hamburg, Zürich/CH*
- 14:30 - 14:45 S122-05
Prävention mit Qualität: LUCAS Langzeit-Effekte des multi-
dimensionalen Programms „Aktive Gesundheitsförderung im
Alter“ (LUCASIII/PROLONG HEALTH, BMBF-Fkz: 01EL1407)
*U. Dapp, L. Neumann, F. Profener, S. Golgert, B. Klugmann,
W. von Renteln-Kruse, C. E. Minder; Hamburg, Zürich/CH*

Mittwoch, 7. September 2016

13:30 - 15:00 Raum Karlsruhe

S132 Das Schädel-Hirn-Trauma in der Alterstraumatologie

Moderation: C. Becker, Stuttgart; T. Münzer, St. Gallen/CH

- 13:30 - 13:50 S132-01
Differenzierte Diagnostik und Therapie des Delirs bei
Schädel-Hirnverletzungen
C. Thomas, Stuttgart
- 13:50 - 14:10 S132-02
Perioperative Delirprävention bei alterstraumatologischen
Patienten
D. Freudenstein, Ludwigsburg
- 14:10 - 14:30 S132-03
Subduralblutungen im Alter: therapieren oder beobachten?
O. Sakowitz, Ludwigsburg
- 14:30 - 14:50 S132-04
Welche neuen Erkenntnisse liefern Sensordaten zum
Verständnis des Schädelhirntraumas?
P. Benzinger, Stuttgart

Mittwoch, 7. September 2016

13:30 - 15:00 Raum Mannheim

S125 Gerontologie – Interdisziplinarität in der Forschungspraxis

Moderation: K. Aner, Kassel

- 13:30 - 13:50 S125-01
Multidisziplinarität als Summe, Interdisziplinarität als Produkt und Transdisziplinarität als Potenzierung von Fachwissen? Wissenssoziologische Überlegungen zur Konstruktion von gerontologischer "Wissenschaftlichkeit" und "Kritik"
K. Brauer, B. Aigner-Walder, J. Oberzaucher, G. Hagendorfer-Jauk; Feldkirchen/A
- 13:50 - 14:10 S125-02
IDA - Das interdisziplinäre Dialoginstrument Technikunterstützung im Alltag
Ermöglichung von Interdisziplinarität in der Forschungs- und Entwicklungspraxis
C. Kricheldorf, L. Tonello; Freiburg
- 14:10 - 14:30 S125-03
"Interdisziplinarität in der Forschungspraxis"
Strategische Initiative (SI) „Alternde Gesellschaft“ (2015-2017)
– Ein interdisziplinäres Forschungs- und Praxisprogramm der FHNW
K. R. Schroeter, Olten/CH
- 14:30 - 14:50 S125-04
Die interdisziplinäre Entwicklung von Technik für die Gestaltung altersgerechter Lebenswelten
R. Haux, Braunschweig

Mittwoch, 7. September 2016

13:30 - 15:00 Raum Ulm

S126 Freie Vorträge – Wohnen

Moderation: A. Hoff, Görlitz

- 13:30 - 13:45 S126-01
Unterstützungsbedarf im Alter und Koresidenz in Aussiedlerfamilien
M. Blum, C. Vogel; Vechta, Berlin
- 13:50 - 14:05 S126-02
Ressource Nachbarschaft? Zur Funktion nachbarschaftlicher Beziehungen
K. Rackow, Vechta
- 14:10 - 14:25 S126-03
Wohnpflegeräume:
Zur Ausdifferenzierung eines wohn- und arbeitsbezogenen Raumverständnisses in der Pflege
A. Depner, I. Atzl; Heidelberg, Berlin
- 14:30 - 14:45 S126-04
Der Zusammenhang von Wohlbefinden und Wohnumwelt bei leichter kognitiver Beeinträchtigung
M. Knebel, F. Oswald; Frankfurt a. M.

Mittwoch, 7. September 2016

13:30 - 15:00 Raum Heilbronn

S127 Freie Vorträge – Pflegevielfalt

Moderation: S. Brose, Köln

- 13:30 - 13:45 S127-01
Projekt OPEN- Interkulturelle Öffnung der Pflegeberatung: Positionierung von Pflegefachpersonen im Sorgearrangement von Menschen mit Migrationshintergrund
A. Terjung, S. Khamo Vazirabad, U. Schulze; Frankfurt a. M.
- 13:50 - 14:05 S127-02
Mittendrin im Alter statt allein (MIASA) – Ein Projekt zur Förderung der Teilhabe älterer sozial isolierter Menschen
K. Keller, M. Klein; Köln
- 14:10 - 14:25 S127-03
Sexuelle Identität & Alter: Besondere Bedürfnisse von LGBTI-Menschen im Alter und Ergebnisse der ersten schweizweiten Studie zur Sensibilisierung von Altersinstitutionen für anderssexuelle Klienten/innen
S. Misoch, St. Gallen/CH
- 14:30 - 14:45 S127-04
Religiöse Migrantengemeinden als Träger von Pflegediensten? Eine Untersuchung am Beispiel von Leitbildern der Pflege in Moscheevereinen
M. Breuer, Paderborn

Mittwoch, 7. September 2016

13:30 - 15:00 Studio A

S128 Can we delay ageing?

Moderation: M. Gogol, Copenbrügge; G. Fuellen, Rostock

Diskutant: A. Simm, Halle (Saale)

- 13:30 - 13:50 S128-01
Strategies for Evaluating Drugs Targeting Age-Related Pathways
S. B. Kritchevsky, Winstom-Salem/USA
- 13:50 - 14:10 S128-02
Assessing Age - from Biology to Phenotype
M. Gogol, Copenbrügge
- 14:10 - 14:30 S128-03
Bioinformatics Support for Individualized Healthspan-Promoting Interventions
G. Fuellen, Rostock
- 14:30 - 14:50 S128-04
Considerations for Interventions to Increase Effectiveness – Pharmacist`s View
S. Stegemann, Graz/A

14:00 - 15:00 Studio B

Sitzung der AG Impfen

Mittwoch, 7. September 2016

15:15 - 16:45 Studio B

Mitgliederversammlung der Sektion II der DGGG

15:15 - 16:30 Eyth Saal

Posterbegehung I

P07 Poster: Pflege (P064-P073)

Moderation: C. Kricheldorff, Freiburg

P08 Poster: Technik (P074-P079)

Moderation: U. Fachinger, Vechta

P09 Poster: Besondere Zielgruppen in der Gerontologie (P080-P090)

Moderation: I. Fooker, Bonn

Mittwoch, 7. September 2016

16:45 - 18:15 König-Karl-Halle

S131 **Behandlung von Menschen mit Demenz in somatischen Krankenhaus- und Rehabilitationsabteilungen: nur trotz – oder auch wegen Demenz?**

Moderation: B. Romero, Berlin; T. Zieschang, Heidelberg

16:45 - 17:05 S131-01
Patienten mit Demenz im Krankenhaus: Anpassung von Behandlungszielen und Verfahren
B. Romero, Berlin

17:05 - 17:25 S131-02
LICHTHOF: Wege zur Nachhaltigkeit der Behandlung in einer spezialisierten geriatrischen Station
A. Tsilimi, J. Grosse, M. Warnach; Berlin

17:25 - 17:45 S131-03
TANDEM: Integration von Angehörigen in die geriatrische stationäre Rehabilitationsbehandlung bei Patienten mit der (Neben-) Diagnose Demenz
J. Heckmann, Bad Kreuznach

17:45 - 18:05 S131-04
Emotionsorientierte Kommunikation mit Menschen mit Demenz: Anspruch und Wirklichkeit
M. Dammert, Berlin


tellimed
AUF NUMMER SICHER

Notrufsysteme

für zuhause

und unterwegs

www.tellimed.de

Besuchen Sie
uns auf der
Industrierausstellung
des Kongress



Mittwoch, 7. September 2016

16:45 - 18:15 Raum Karlsruhe

S133 **Ambulante Geriatrie – quo vadis ?**

Moderation: **R. Roller-Wirnsberger, Graz/A;**
R. Thiesemann, Bremerhaven

- 16:45 - 17:05 S133-01
Gemeinsame Visiten am Krankenbett mit Hausarzt und geriatrischen Klinikärzten und die Feedbackerfahrung von Essener Hausärzten
H. Frohnhofen, Essen
- 17:05 - 17:25 S133-02
Das geriatrische Konsil in einem abgestuften Versorgungskonzept – Ergebnisse einer Befragung von stationären Anbietern und Hausärzten
H. Burkhardt, Mannheim
- 17:25 - 17:45 S133-03
Der geriatrische Qualitätszirkel als Instrument zur Übertragung und Verstetigung geriatrischen Denkens und Handelns im ambulanten Setting
R.-R. Pilgrim, M.-C. Schulze; Berlin
- 17:45 - 18:05 S133-04
Gemeinsame Arbeit von Hausärzten und Klinikgeriatern in einer S3-Leitlinie zu Multimorbidität – Anmerkungen zum State of the Art der Multimorbiditätsforschung
R. Thiesemann, Bremerhaven

Mittwoch, 7. September 2016

16:45 - 18:15 Raum Reutlingen

S134 **Translational Geroscience – from bench to bedside**

Moderation: **M. Gogol, Coppenbrügge; A. Simm, Halle (Saale)**

- 16:45 - 17:05 S134-01
Translational Geroscience – from bench to bedside
F. Sierra, Bethesda/USA
- 17:05 - 17:25 S134-02
Translational Approaches to Interventions for Arterial Health with Aging
H. Tanaka, Austin/USA
- 17:25 - 17:45 S134-03
Cardiovascular Diseases as a Driver of Aging
U. Müller-Werdan, Berlin
- 17:45 - 18:05 S134-04
The Polypill Concept – Pro and Con
M. Gogol, Coppenbrügge

Mittwoch, 7. September 2016

16:45 - 18:15 Raum Mannheim

S135 Freie Vorträge – Versorgungsaspekte

Moderation: W. von Renteln-Kruse, Hamburg; U. Thiem, Essen

16:45 - 16:57 S135-01
Der geriatrische Patient im Akutkrankenhaus: Das Krankenhaus der Regelversorgung – „Akutkrankenhaus als ‘window of opportunity’ für nachhaltige Demenzbehandlung“ – „lernt Demenz“ – am Beispiel einer internistischen Station
E. Schlauß, Berlin

17:02 - 17:14 S135-02
Ältere Patienten in der Akutpsychiatrie: Triage, Biografie und Assessment anhand typischer Fallstudien
J. Anders, U. Dapp, W. von Renteln-Kruse; Hamburg

17:19 - 17:31 S135-03
Präventive Hausbesuche im Alter: systematische Bestandsaufnahme der Anwendung in Deutschland
J.-C. Renz, M. Meinck; Hamburg

17:36 - 17:48 S135-04
10 Jahre Evaluation der geriatrischen Rehabilitation in Rheinland-Pfalz
K. Freidel, S. Linck-Eleftheriadis, B. Röhrig, S. Schilling, J. Heckmann; Alzey, Trier, Bad Kreuznach

17:53 - 18:05 S135-05
Einflussfaktoren auf den Grad aktivitätsbezogener Alltagsfähigkeiten im Rahmen einer stationären geriatrischen Rehabilitationsmaßnahme
S. Kettner, T. Wirt, B. Hartmann, J. M. Steinacker, A. Zeyfang; Ulm, Stuttgart

Jeder 4. Erwachsene erkrankt irgendwann an Zoster^{1,2}



1. Bowsher D. The lifetime occurrence of herpes zoster and prevalence of post-herpetic neuralgia: A retrospective survey in an elderly population. Eur J Pain 1999 Dec;3(4):335-42.
2. Miller E, Marshall R, Vurdien J. Epidemiology, outcome and control of varicella-zoster infection. Rev Med Microbiol 1993;4:222-30.

ZOSTAVAX® Wirkstoff: Zusammensetzung: 1 Dosis (0,65 ml) des rekonstituierten Impfstoffs enthält: Varicella-Zoster-Virus, Stamm Oka/Merck (lebend, attenuiert, gezüchtet in humanen diploiden Zellen [MRC-5]), mind. 19.400 PBE; sonstige Bestandteile: Saccharose, hydrolysierte Gelatine, Natriumchlorid, Kaliumdihydrogenphosphat, Kaliumchlorid, Natrium L-glutamat-Monohydrat, Dinatriumhydrogenphosphat, Natriumhydroxid (zur pH-Einstellung), Harnstoff, Wasser für Injektionszwecke. Anwendungsgebiete: Zur Prävention von Herpes zoster (Zoster oder Gürtelrose) und durch Herpes zoster verursachter postherpetischer Neuralgie (PHN) bei Personen ab 50 Jahren. **Gegenanzeigen:** Bekannte Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, einen der sonstigen Bestandteile des Impfstoffs oder einen der in Spuren vorhandenen Rückstände aus der Herstellung (z. B. Neomycin); angeborene und erworbene Immundefizienz als Folge einer akuten oder chronischen Leukämie, eines Lymphoms, anderer Erkrankungen des Knochenmarks oder des lymphatischen Systems; Immundefizienz als Folge von HIV/AIDS; zelluläre Immundefizienz; immunsuppressive Therapie (einschließlich hoher Dosen von Kortikosteroiden); aktive, unbehandelte Tuberkulose; Schwangerschaft. Darüber hinaus sollte nach der Impfung eine Schwangerschaft über einen Zeitraum von einem Monat verhindert werden. **Nebenwirkungen:** Daten aus klinischen Studien: sehr häufig: Erythem, Schmerz/schmerzhaft Spannung, Schwellung und Pruritus an der Injektionsstelle; häufig: Hämatom, Wärmegefühl und Verhärtung an der Injektionsstelle, Kopfschmerz, Schmerz in der Extremität. Zusätzliche Daten aus der Post-Marketing-Beobachtung: häufig: Arthralgie, Myalgie, Exanthem an der Injektionsstelle, Fieber, Exanthem; gelegentlich: Übelkeit, Lymphadenopathie (zervikal, axillär); selten: Überempfindlichkeitsreaktionen einschließlich anaphylaktischer Reaktionen, Urtikaria an der Injektionsstelle; sehr selten: Varizellen, Herpes zoster (Impfstamm), nekrotisierende Retinitis (Patienten unter immunsuppressiver Therapie). Angehörige von Gesundheitsberufen sollten jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung dem Paul-Ehrlich-Institut melden. Weitere Einzelheiten enthalten die Fach- bzw. die Gebrauchsinformation, deren aufmerksame Durchsicht wir empfehlen. Sanofi Pasteur MSD GmbH, Alexanderufer 3, 10117 Berlin; **Stand:** 02/2016 RA-12.0

Mittwoch, 7. September 2016

16:45 - 18:15 Raum Heilbronn

Mitgliederversammlung der Sektion IV der DGGG

16:45 - 18:15 Studio A

Mitgliederversammlung der Sektion I der DGGG

Donnerstag, 8. September 2016

08:00 - 09:30 König-Karl-Halle

S211 **Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Gerontopharmakologie**

Moderation: **M. Wehling, Mannheim; M. Denkinger, Ulm**

Diskutant: *W. Haefeli, Heidelberg*

- 08:00 - 08:20 S211-01
Endpunkteffekte impliziter Ansätze zur Optimierung der
Arzneitherapie im Alter
M. Wehling, Mannheim
- 08:20 - 08:40 S211-02
Arzneimittelinformationssysteme in der Arzneimitteltherapie-
optimierung bei älteren Patienten
W. Haefeli, Heidelberg
- 08:40 - 09:00 S211-03
The Association of Antidepressant Medication with Physical
Activity in Older Adults: the ActiFE Study
*D. Dallmeier, I. Fischer, U. Braisch, D. Rothenbacher, J. Klenk,
M. Gahr, C. Schönfeldt-Lecuona, M. Denkinger; Ulm*
- 09:00 - 09:20 S211-04
Reduktion potenziell inadäquater Medikation bei unabhängig
lebenden Senioren – erste Ergebnisse der RIME-Studie
*U. Thiem, S. Wilm, U. Junius-Walker, W. Greiner, H. Rudolf,
H. J. Trampisch, P. A. Thürmann; Essen, Düsseldorf, Hannover,
Bielefeld, Bochum, Witten*

Donnerstag, 8. September 2016

08:00 - 09:30 Bertha-Benz Saal

S212 Assessment

Moderation: S. Krupp, Lübeck

Diskutantin: C. Pintelon, Luzern/CH

- 08:00 - 08:12 S212-01
Theoretische und praktische Aspekte der Depression im Alter-Skala und Vorstellung einer Kurzversion des Instrumentes mit 4 Items (DIA-S4)
S. Heidenblut, S. Zank; Köln
- 08:12 - 08:24 S212-02
Schlafmedizinisches Assessment in der Geriatrie
N. Netzer, H. Frohnhofen, R. Popp; Bad Aibling, Essen, Regensburg
- 08:24 - 08:36 S212-03
Entwicklung, Validierung und Gütekriterien des Erlangen Test of Activities of daily living in Mild Dementia or Mild Cognitive Impairment (ETAM)
S. Book, K. Luttenberger, S. Reppermund, A. Schmiedeberg-Sohn, E. Gräbel; Erlangen, Sydney/AUS
- 08:36 - 08:48 S212-04
„Barthel plus“ – bedrohte Selbsthilfefähigkeiten erkennen, ehe (höherer) Pflegebedarf eintritt
S. Krupp, Lübeck
- 08:48 - 09:00 S212-05
Messung der Handkraft beider Hände als Verlaufsparemeter in der Geriatriischen Rehabilitation
C. Renner, Bad Harzburg
- 09:00 - 09:12 S212-06
Deutschsprachige Validierung der "Severe Mini Mental State Examination" – Diagnostik für schwer demente Menschen
S. Strotzka, Wien/A
- 09:12 - 09:24 S212-07
Kognitives Screening – ist die MMSE noch zeitgemäß?
D. K. Wolter, Aabenraa/DK

Donnerstag, 8. September 2016

08:00 - 09:30 Raum Karlsruhe

S213 Wissenschaftliche Diskurse und Theorieansätze der Geragogik

Symposium des AK Geragogik DGGG

Moderation: V. Leve, Düsseldorf; M. Marquard, Ulm

Diskutantin: K. Aner, Kassel

- 08:00 - 08:30 S213-01
Zum Verhältnis von Gerontologie und Geragogik
C. Kricheldorf, Freiburg
- 08:30 - 09:00 S213-02
Erziehungswissenschaftliche Implikationen für eine geragogische Didaktik
R. Schramek, Hagen
- 09:00 - 09:30 S213-03
Theoretische und methodische Bezüge zur Sozialen Arbeit – Geragogik in der Praxis
S. Klott, Freiburg

Donnerstag, 8. September 2016

08:00 - 09:30 Raum Reutlingen

S214 **„Soziale Teilhabe“ und Alter.
Empirische Daten zur differentiellen Bedeutung eines
relevanten Begriffs**

Moderation: H. Brandenburg, Vallendar

- 08:00 - 08:20 S214-01
Soziale Teilhabe mit dem Fokus Mobilität
S. Strupeit, P. Marijic, A. Buss; München
- 08:20 - 08:40 S214-02
Soziale Teilhabe von ambulant versorgten Menschen mit
Demenz – Potenzial nach oben?
A. Schmidt, K. Wolf-Ostermann; Bremen
- 08:40 - 09:00 S214-03
Partizipationsmöglichkeiten von MitarbeiterInnen in
Einrichtungen der stationären Altenhilfe
N. Meyer, S. Glanz, R. Stemmer; Frankfurt a. M., Mainz
- 09:00 - 09:20 S214-04
Lebensraummobilität bei älteren Menschen nach Schlaganfall
A. Buss, J. Gräske, K. Wolf-Ostermann; München, Bremen

Donnerstag, 8. September 2016

08:00 - 09:30 Raum Mannheim

S215 **Inanspruchnahme formeller Hilfen in häuslichen
Versorgungsarrangements bei Demenz**

Moderation: M. von Kutzleben, Witten; A. Bieber, Halle (Saale)

DiskutantIn: G. Meyer, Halle (Saale)

- 08:00 - 08:20 S215-01
Zugang zu professioneller Unterstützung für Menschen mit
Demenz und ihre Familien. Ergebnisse einer Fokusgruppen-
studie in 8 EU-Ländern
A. Stephan, A. Bieber, G. Meyer; Halle (Saale)
- 08:20 - 08:40 S215-02
Einflussnehmende Faktoren auf die Inanspruchnahme
professioneller Hilfen bei Demenz: eine Literaturübersicht
A. Bieber, A. Stephan, G. Meyer; Halle (Saale)
- 08:40 - 09:00 S215-03
Bedeutung formeller Hilfen in den informellen Versorgungs-
konzepten Angehöriger in häuslichen Versorgungsarrangements
bei Demenz
M. von Kutzleben, Witten
- 09:00 - 09:20 S215-04
Inanspruchnahme formeller Hilfen und Belastung versorgender
Angehöriger von Menschen mit Demenz in Demenznetzwerken:
Ergebnisse aus der DemNet-D Studie
S. Heinrich, Witten

Donnerstag, 8. September 2016

08:00 - 09:30 Raum Ulm

S216 Förderung der häuslichen Pflege in Deutschland: Ausgangslage und Ergebnisse aktueller Interventionsstudien

Moderation: M. Schäufele, Mannheim; K. Pfeiffer, Stuttgart

- 08:00 - 08:20 S216-01
Förderung des Verbleibs von Menschen mit Demenz zu Hause: Was kann helfen?
M. Schäufele, I. Hendlmeier; Mannheim
- 08:20 - 08:40 S216-02
Freiwilligenengagement in Pflegehaushalten: Erfahrungshintergrund und Motivation der Engagierten – erste Ergebnisse aus dem Projekt PROFinD 2
I. Hendlmeier, M. Groß, K. Pfeiffer, M. Schäufele; Mannheim, Stuttgart
- 08:40 - 09:00 S216-03
Problemlösen in der Pflegeberatung (PLiP Studie): erste Ergebnisse aus dem Translationsprojekt
K. Pfeiffer, D. Albrecht, J. Grünwald, M. Patak, C. Becker, M. Hautzinger; Stuttgart, Tübingen
- 09:00 - 09:20 S216-04
Wirksamkeit einer psychotherapeutischen Intervention für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz in der ambulanten Versorgung
L. Weise, R. Soellner, G. Wilz; Jena, Hildesheim

Donnerstag, 8. September 2016

08:00 - 09:30 Raum Heilbronn

S217 Freie Vorträge – Körperliche Aktivität

Moderation: V. Cihlar, Wiesbaden

- 08:00 - 08:15 S217-01
Körperliche Aktivität und konkurrierende Tätigkeiten im höheren Erwachsenenalter
V. Cihlar, S. Lippke; Wiesbaden, Bremen
- 08:20 - 08:35 S217-02
Können individuelle Altersbilder von älteren Erwachsenen im Rahmen eines Bewegungsprogramms verändert werden? Befunde aus einer Interventionsstudie
A.-K. Beyer, J. Wolff, S. Wurm; Nürnberg, Berlin
- 08:40 - 08:55 S217-03
Effekte eines standardisierten motorischen Lernprogramms auf den Sitzen-Stehen-Transfer bei Menschen mit Demenz
C. Werner, N. Lemke, S. Wiloth, F. Kronbach, K. Hauer; Heidelberg, Mannheim
- 09:00 - 09:15 S217-04
Effektivität kombinierter häuslicher und gruppenbasierter Trainingsinterventionen (Ausdauer, Kraft, aktives Kognitions-training) auf die kognitive und motorische Leistungsfähigkeit bei älteren Erwachsenen mit leichten kognitiven Störungen
N. Schott, A. Kappes, K. Zentgraf, K. Zentgraf; Stuttgart, Münster

Donnerstag, 8. September 2016

08:00 - 09:30 Studio A

S218 **Big Data: from Molecular Markers to Health Development**

Moderation: **A. Simm, Halle (Saale); M. Gogol, Copenbrügge**

08:00 - 08:20 S218-01
Big Data: from Biomarkers to an Age Score
A. Simm, Halle (Saale)

08:20 - 08:40 S218-02
Big Health Data Combined with Small Health Data –
a Framework for an Individualized Personal Health Data Bank
for Healthy Ageing
M. Martin, Zürich/CH

08:40 - 09:00 S218-03
Big Data and the Prediction of Mortality in Older People
G. Fuellen, Rostock

09:00 - 09:20 S218-04
Big Data – Limitations, Challenges and Opportunities
G. Antes, Freiburg

08:00 - 10:00 Studio B

Sitzung der AG Dysphagie

Donnerstag, 8. September 2016

09:45 - 10:30 König-Karl-Halle

KN21 **Key Note 1**

**Geriatric rehabilitation –
What is the evidence?
*I. Cameron, Sydney/AUS***

Moderation: **C. Becker, Stuttgart**

09:45 - 10:30 Bertha-Benz Saal

KN22 **Key Note 2**

**Thinking critically about ageing and
community
*N. Keating, Edmonton/CDN***

Moderation: **K. Hämel, Bielefeld**



Donnerstag, 8. September 2016

10:45 - 12:15 König-Karl-Halle

S221 **Interdisziplinäre Veranstaltung**
Facetten einer geriatrischen Onkologie

Moderation: R. Thiesemann, Bremerhaven

- 10:45 - 11:05 S221-01
Nutrigenomik – wie Ernährung Altern und Tumorgenese beeinflusst
L.-O. Klotz, Jena
- 11:05 - 11:25 S221-02
Geriatrisches Assessment in der Onkologie
H. Burkhardt, Mannheim
- 11:25 - 11:45 S221-03
Salutogenese bei älteren Krebspatienten und ihren Angehörigen
H. Stammer, Ludwigsburg
- 11:45 - 12:05 S221-04
Sozialpädagogische Konzepte für die geriatrische Onkologie
K. Aner, Kassel

Donnerstag, 8. September 2016

10:45 - 12:15 Bertha-Benz Saal

S222 **Interdisziplinäre Veranstaltung**
Culture, arts and gerontology

Moderation: A. Kruse, Heidelberg; M. Gogol, Copenbrügge

- 10:45 - 11:05 S222-01
Reframing Aging: A New Approach to Changing the Conventional Wisdom about Aging
J. Appleby, Washington/USA
- 11:05 - 11:25 S222-02
The Echo Project: How the very old and the very young can enrich mutually. An empirical contribution to creativity in intergenerational relationships
A. Kruse, Heidelberg
- 11:25 - 11:45 S222-03
Guided Art Tours for People with Dementia – the ARTEMIS project
J. Pantel, Frankfurt a. M.
- 11:45 - 12:05 S222-04
Older artists – what can we learn for daily praxis?
M. Gogol, Copenbrügge

Donnerstag, 8. September 2016

10:45 - 12:15 Raum Karlsruhe

S223 Gerontopsychiatrie – aktuelle Beiträge zu Psycho- und Pharmakotherapie

Symposium der Deutschen Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie

Moderation: C. Thomas, Stuttgart; W. Hewer, Göppingen

10:45 - 11:05 S223-01
Multimodale Therapie der Altersdepression – Update 2016
G. Eschweiler, Tübingen

11:05 - 11:25 S223-02
Kognitive Verhaltenstherapie bei Patienten mit Alzheimer Demenz und ihren Angehörigen
S. Forstmeier, A. Maercker, E. Savaskan, T. Roth; Siegen, Zürich/CH

11:25 - 11:45 S223-03
Benzodiazepine absetzen: Wann und wenn ja, wie?
D. K. Wolter, Aabenraa/DK

11:45 - 12:05 S223-04
Was gibt es Neues zur Psychopharmakotherapie bei Demenz und Delir – Empfehlungen aktueller Leitlinien
W. Hewer, C. Thomas; Göppingen, Stuttgart

Donnerstag, 8. September 2016

10:45 - 12:15 Raum Reutlingen

S224 Rückenwind – Neue Professuren für Geriatrie an deutschen Universitäten

Moderation: C. Becker, Stuttgart; W. von Renteln-Kruse, Hamburg

10:45 - 11:05 S224-01
Charité Berlin
U. Müller-Werdan, Berlin

11:05 - 11:25 S224-02
Rheinisch-Westfälische Technische Universität Aachen
C. Bollheimer, Aachen

11:25 - 11:45 S224-03
Universität Ulm
M. Denking, Ulm

11:45 - 12:05 S224-04
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
J. M. Bauer, Heidelberg

Donnerstag, 8. September 2016

10:45 - 12:15 Raum Mannheim

S225 **Zum Stand der deutschsprachigen Hochaltrigenforschung**

Moderation: **R. Kaspar, S. Zank, Köln**

Diskutant: *C. Rietz, Köln*

- 10:45 - 11:05 S225-01
Die Österreichische Interdisziplinäre Hochaltrigenstudie – ein Überblick
G. Ruppe, Wien/A
- 11:05 - 11:25 S225-02
Veränderungen in subjektiven und objektiven Gesundheitsindikatoren über einen 5-Jahres-Zeitraum bei sehr alten Erwachsenen: Gibt es ein „Gesundheits-Paradox“?
M. Wettstein, O. Schilling, H.-W. Wahl; Heidelberg
- 11:25 - 11:45 S225-03
Psychologische Prädiktoren des Wohlbefindens im sehr hohen Alter
D. Jopp, K. Boerner, C. Rott; Lausanne/CH, Boston/USA, Heidelberg
- 11:45 - 12:05 S225-04
Lebensqualität und Wohlbefinden hochaltriger Menschen in NRW (NRW80+)
R. Kaspar, S. Zank; Köln

Donnerstag, 8. September 2016

10:45 - 12:15 Raum Ulm

S226 **Freie Vorträge – Gesunde Lebensführung im Alter**

Moderation: **P. Enste, Gelsenkirchen**

- 10:45 - 11:00 S226-01
Gesundheitliche Eigenverantwortung im Alter
P. Enste, Gelsenkirchen
- 11:05 - 11:20 S226-02
Erfassung von Stress im Alter – Ergebnisse einer quantitativen Befragung und einer Echtzeitmessung im Labor
M. Haesner, A. Steinert, R. Bleeck, E. Steinhagen-Thiessen; Berlin
- 11:25 - 11:40 S226-03
Zusammenhang zwischen körperlicher Funktionsfähigkeit und gesundheitsbezogener Lebensqualität von Personen im Alter von 65 bis 79 Jahren. Ergebnisse der Studie zur Gesundheit Erwachsener in Deutschland (DEGS1)
J. Fuchs, U. Maske, C. Scheidt-Nave; Berlin
- 11:45 - 12:00 S226-04
Ein gesunder „stabiler“ Lebensstil – der Weg zum gelingenden kognitiven Altern?! Eine Untersuchung an Nonnen, Mönchen und Masterathleten
N. Schott, K. Krull; Stuttgart

Donnerstag, 8. September 2016

10:45 - 12:15 Raum Heilbronn

S227 Freie Vorträge – Lebensort Pflegeheim

Moderation: J. Heusinger, Berlin

- 10:45 - 11:00 S227-01
Leben im Raum. Eine empirisch-rekonstruktive Fallstudie in der stationären Altenhilfe mit architektonischen Entwürfen des Alterswohnens
N. Meyer, Frankfurt a. M.
- 11:05 - 11:20 S227-02
Das Dilemma von Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität. Ansätze für ein erneuertes Qualitätsmodell in der stationären Altenpflege
B. Rudert, Essen
- 11:25 - 11:40 S227-03
Pflegerische Medikamentenversorgung in stationären Einrichtungen: Gründe für Auffälligkeiten in unabhängigen Qualitätsprüfungen
M. Meinck, F. Ernst, K. Pippel, J. Gehrke, E. Coners; Hamburg
- 11:45 - 12:00 S227-04
Kurzzeitpflege – Welches Rehabilitationspotenzial hat dieses Versorgungsangebot?
D. Bäuerle Rodrigues, Köln

Donnerstag, 8. September 2016

10:45 - 12:15 Studio A

S228 Freie Vorträge – Molecular aspects in aging: from mechanism to disease

Moderation: J. Altschmied, Düsseldorf; K. Aufenvenne, Düsseldorf

- 10:45 - 11:00 S228-01
Caffeine improves cardiovascular functions in a p27-dependent manner
C. Goy, K. Aufenvenne, F. von Ameln, J. Altschmied, J. Haendeler; Düsseldorf
- 11:05 - 11:20 S228-02
Expression and modification of the transcription factor grainyhead-like 3 in the vascular wall: implications for age-associated cardiovascular diseases
S. Kohlgrüber, N. Dyballa-Rukes, S. Metzger, J. Haendeler, J. Altschmied; Düsseldorf
- 11:25 - 11:40 S228-03
Weaker and advanced circadian endogenous rhythm of distal skin temperature in older compared with younger women under natural living conditions
M. Dittmar, T. Hollerbuhl, S. Anders; Kiel
- 11:45 - 12:00 S228-04
Endothelial cell dysfunction caused by diabetes and age related reactive dicarbonyls
A. Simm, K. Jacobs, A. Navarrete Santos, H. Treede, B. Hofmann; Halle (Saale)

Donnerstag, 8. September 2016

10:45 - 12:15 Studio B

S229 Menschen mit Demenz – Welche Rolle spielt die Prognose für klinische Entscheidungen?

Moderation: R. Roller-Wirnsberger, Graz/A; T. Zieschang, Heidelberg

10:45 - 11:05 S229-01
Demenz bei älteren, multimorbiden Patienten: Bedeutung der Prognose und des Multidimensionalen Prognostischen Indexes
M. C. Polidori Nelles, F. Panza, A. Pilotto; Köln

11:05 - 11:25 S229-02
Gestaltung der letzten Lebensphase bei Menschen mit Demenz – Bedeutung der Prognose: Indikation zur TAVI bei symptomatischer Aortenklappenstenose
R. Bekeredjian; Heidelberg

11:25 - 11:45 S229-03
Sollte die Prognose die Wahl der Pharmakotherapie beeinflussen?
W. Haefeli, Heidelberg

11:45 - 12:05 S229-04
Gestaltung der letzten Lebensphase bei Menschen mit Demenz – Bedeutung der Prognose
T. Zieschang, Heidelberg

Donnerstag, 8. September 2016

12:30 - 13:30 Bertha-Benz Saal

M21 Mittagssymposium

Herzschwäche

Moderation: M. Leschke, Esslingen

12:30 - 13:00 Herzschwäche – Diagnose und Therapieoptionen
H. Hanke, Stuttgart

13:00 - 13:30 Fallbeispiele chronische Herzinsuffizienz
M. Leschke, Esslingen

Sponsor: Novartis Pharma GmbH*

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 148.

Donnerstag, 8. September 2016

12:30 - 13:30 Raum Karlsruhe

M22 Mittagssymposium

Impfen im Alter

Moderation: R. Starke, München

12:30 - 12:50 Immunologie im Alter
M. Säftel, München

12:50 - 13:10 Impfung von Älteren
J. Hain, München

13:10 - 13:30 Diskussion

Sponsor: GlaxoSmithKline GmbH & Co.KG*

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 148.

Donnerstag, 8. September 2016

12:30 - 13:30 Raum Reutlingen

M23 Mittagssymposium

Update Therapiemanagement der Osteoporose

Moderation: R.-J. Schulz, Köln

12:30 - 12:50 Fraktur und was dann? –
Wann eine Osteoporosetherapie sinnvoll ist.
M. Gosch, Nürnberg

12:50 - 13:10 Osteoporosemanagement im Kontext der Leitlinie
S. Scharla, Bad Reichenhall

13:10 - 13:30 Zusammenfassung und Schlusswort
R.-J. Schulz, Köln

Sponsor: AMGEN GmbH*

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 148.

Donnerstag, 8. September 2016

12:30 - 13:30 Raum Ulm

Sitzung des AK Alter und Technik

12:30 - 13:30 Studio A

Sitzung des AK Geragogik

12:30 - 13:30 Studio B

Sitzung der AG Ernährung und Stoffwechsel

12:30 - 14:00 Raum Mannheim

Sitzung der AG Assessment

12:30 „Sport im Park“

Langes Sitzen schadet auch der Gesundheit von Geriatern und Gerontologen.

Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit am Donnerstag, den 08.09. die Mittagspause aktiv zu gestalten.

Die Kongressteilnehmer/-innen erwartet in Stuttgarts Unipark eine ca. 20 minütige bewegte Pause mit Übungen zur Koordination, Kraft und Gleichgewicht. Angeleitet wird die bewegte Pause von einem erfahrenen Trainer eines Stuttgarter Sportvereins.

Abwechslung und Spaß sind garantiert, so dass Sie erfrischt in den Nachmittag starten können.

Interessierte Tagungsteilnehmer/-innen treffen sich um 12:30 Uhr im Foyer und werden zu „Sport im Park“ begleitet.

Das Angebot findet unweit des Haus der Wirtschaft statt. Nach der Bewegungseinheit bleibt Ihnen noch ausreichend Zeit für ein Mittagessen.

Bequeme Schuhe und Kleidung werden empfohlen, sind aber keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Die Bewegungen sind so gestaltet, dass Sie auch ohne Kleiderwechsel daran teilnehmen können.

Donnerstag, 8. September 2016

13:30 - 14:30 Raum Ulm

Sitzung der AG Diabetes und Geriatrie

13:45 - 14:30 König-Karl-Halle

KN23 Key Note 3

Acute care and dementia in Australia: implementation and evaluation of two approaches to management
S. Kurrle, Sydney/AUS

Moderation: J. M. Bauer, Heidelberg

13:45 - 14:30 Bertha-Benz Saal

KN24 Key Note 4

Technology and Older Adults
S. J. Czaja, Miami/USA

Moderation: S. Zank, Köln



Donnerstag, 8. September 2016

14:30 - 15:30 Raum Karlsruhe

Mitgliederversammlung der Sektion III der DGGG

14:30 - 15:30 Eyth Saal

Posterbegehung II

P01 Poster: Demenz / Delir / Kasuistiken (P001-P010)

Moderation: T. Zieschang, Heidelberg; D. Kopf, Hamburg

P03 Poster: Training / Mobilität (P021-P032)

Moderation: C. Becker, Stuttgart; J. M. Bauer, Heidelberg

P05 Poster: Screening / Assessment (P043-P052)

Moderation: S. Krupp, Lübeck; D. Lüttje, Osnabrück

14:30 - 15:30 Turm A

P10 Poster: Wohnen & Quartier (P091-P097)

Moderation: M. Alisch, Fulda

P13 Poster: Biologie (P116-P120)

Moderation: U. Müller-Werdan, Berlin

Donnerstag, 8. September 2016

15:30 - 17:00 König-Karl-Halle

**S231 Interdisziplinäre Veranstaltung
Ernährung und Alter(n): vom Biomarker zur Ernährungsempfehlung und ihrer Umsetzung**

Moderation: L.-O. Klotz, Jena

15:30 - 16:00 S231-01

„Healthy Aging“ – Welchen Beitrag kann die Ernährung leisten?
S. Lorkowsky, Jena

16:00 - 16:30 S231-02

Problem von Blutproben als Quelle für Biomarkeranalysen am
Beispiel von Maillardprodukten
A. Simm, Halle (Saale)

16:30 - 17:00 S231-03

Soziale und kulturelle Einflussfaktoren auf die Ernährungsweise
im höheren Lebensalter: Einblicke aus biografischen
Untersuchungen
C. Brombach, Wädenswil/CH

Donnerstag, 8. September 2016

15:30 - 17:00 Bertha-Benz Saal

S232 Gerontological Society of America – delegates present current research

Moderation: S. Zank, Köln, J. M. Bauer, Heidelberg

- 15:30 - 15:50 S232-01
Self-reported Discrimination and Depressive Symptoms among Chinese Older Adults in the United States
L. Li, X. Dong; Ann Arbor/USA, Chicago/USA
- 15:50 - 16:10 S232-02
Learning-by-Living Immersion: Living the Life of an Elder Nursing Home Resident
M. Gugliucci, Biddeford/USA
- 16:10 - 16:30 S232-03
Training Healthcare Professionals to Identify, Screen and Report Abuse, Neglect and Exploitation
F. K. Ejaz, Cleveland/USA
- 16:30 - 16:50 S232-04
Osteosarcopenia: Where Bone and Muscle Collide
G. Duque, St Albans/AUS

Donnerstag, 8. September 2016

15:30 - 17:00 Raum Karlsruhe

S233 Gerontologische Konzepte und kritische Gerontologie
Symposium des AK Kritische Gerontologie DGGG

Moderation: K. Aner, Kassel

Diskutantin: S. Kümpers, Fulda

- 15:30 - 15:50 S233-01
Political Economy of Ageing und Lebenslagen-Konzept
C. Kricheldorf, L. Tonello; Freiburg
- 15:50 - 16:10 S233-02
Ageism, Körper und Intersektionalität
A. S. Richter, Kassel
- 16:10 - 16:30 S233-03
Humanistische und foucauldianische Gerontologie
H. Rübler, M. Grates; Dortmund
- 16:30 - 16:50 S233-04
Kritisch gerontologische Konzepte – Differenzen und Gemeinsamkeiten
K. Aner, Kassel

Donnerstag, 8. September 2016

15:30 - 17:00 Raum Reutlingen

S234 Ergebnisse des Modellprojekts zur Geriatrischen Rehabilitation bei Patienten mit demenzieller Erkrankung (GREDE)

Moderation: N. Lübke, Hamburg

- 15:30 - 15:50 S234-01
Rehabilitation bei Demenz:
Status und Veränderung kognitiver Leistungen und deren Zusammenhang mit funktionellen Rehabilitationsergebnissen
I. Dutzi, M. Schwenk, P. Ullrich, K. Hauer; Heidelberg, Stuttgart
- 15:50 - 16:10 S234-02
Vorhersage von Stürzen bei demenziell erkrankten stationären geriatrischen Patienten: Welche motorischen und kognitiven Variablen sind die besten Prädiktoren?
M. Schwenk, I. Dutzi, P. Ullrich, K. Hauer; Stuttgart, Heidelberg
- 16:10 - 16:30 S234-03
Therapieangebote in der geriatrischen Rehabilitation sind mit dem kognitiven Status assoziiert
K. Hauer, I. Dutzi, P. Ullrich, M. Schwenk; Heidelberg, Stuttgart
- 16:30 - 16:50 S234-04
Effekte eines standardisierten Heimtrainingsprogramms bei Patienten mit kognitiver Einschränkung nach der geriatrischen Rehabilitation
P. Ullrich, R. Beurskens, I. Dutzi, M. Schwenk, K. Hauer; Heidelberg, Stuttgart

Donnerstag, 8. September 2016

15:30 - 17:00 Raum Mannheim

S235 Freie Vorträge – Pharmakotherapie und klinische Themen

Moderation: W. Haefeli, Heidelberg; H. Burkhardt, Mannheim

- 15:30 - 15:42 S235-01
FORTA-Liste 2015: Aktualisierung eines klinischen Hilfsmittels zur Optimierung der Arzneimitteltherapie
M. Wehling, F. Pazan; Mannheim
- 15:47 - 15:59 S235-02
Die Medikationsänderungen der Patienten in der VALFORTA-Studie mit dem Schwerpunkt Über- und Untertherapie
M. Wehling, F. Pazan; Mannheim
- 16:04 - 16:16 S235-04
Aortenklappenersatz im Alter
S. Wicklein, F. Vogt, K. Singler, S. Pfeifer, J. Schwab, T. Fischlein, M. Pauschinger, M. Gosch, J. Jessl; Nürnberg
- 16:21 - 16:33 S235-05
Clostridium difficile Infektionen bei geriatrischen Patienten
R. Simmerlein, A. Basta, M. Gosch; Nürnberg

Donnerstag, 8. September 2016

15:30 - 17:00 Raum Ulm

S236 **Intergenerationelle Produktivität
– Wie sich Fähigkeiten von jungen und sehr alten
Menschen schaffen lassen –**

Moderation: S. Ehret, Heidelberg

Diskutant: A. Kruse, Heidelberg

15:30 - 15:50 S236-01
Dialog und intergenerationelle Entwicklung zwischen Jung und Alt
S. Ehret, Heidelberg

15:50 - 16:10 S236-02
Das Spiel von Jung und Alt – eine Fotoreportage
P. Kempf, S. Ehret; Heidelberg

16:10 - 16:30 S236-03
Auf dem Weg in die Stadt des langen und guten Lebens –
Zusammenarbeit mit der Wissenschaft aus der Sicht der Praxis
M. Polenz, Arnsberg

16:30 - 16:50 S236-04
Intergenerationelles Studieren aus der Sicht junger und alter
Studierender – Mit 90 in die Uni? Warum nicht?
I. Burck, M. Fehmann; Eppelheim, Heidelberg

Donnerstag, 8. September 2016

15:30 - 17:00 Raum Heilbronn

S237 **Freie Vorträge – Unterstützung, Engagement und Markt**

Moderation: H. Engstler, Berlin

15:30 - 15:45 S237-01
Welchen Einfluss hat die Pflege eines Haushaltsmitglieds auf die
übrigen Alltagsaktivitäten Pflegender und die Zufriedenheit mit
der Zeitverwendung?
H. Engstler, Berlin

15:50 - 16:05 S237-02
Engagement und Engagementpotenziale im hohen Erwach-
senenalter: konzeptionelle Überlegungen und empirische
Analysen mit dem Freiwilligensurvey
F. Micheel, Wiesbaden

16:10 - 16:25 S237-03
Mögliche Bedingungen einer innovativen IKT-Technologie für
eine erfolgreiche Marktüberführung aus der Perspektive poten-
zieller Nutzer*innen
J. Weigt, B. Weber-Fiori, M. H.-J. Winter; Weingarten

16:30 - 16:45 S237-04
Käufliches Alter(n) – subjektives Alterserleben in der
Marketingkommunikation
C. Nakao, Vechta

Donnerstag, 8. September 2016

15:30 - 17:00 Studio A

S238 Assistive Technologien im häuslichen Setting. Vom Pilotprojekt zur Anwendung

Moderation: J. Mohr, Tübingen

Diskutant: G. Eschweiler, Tübingen

- 15:30 - 15:50 S238-01
TABLU – ein niedrigschwelliges technisches Assistenzsystem im Bereich der informellen Pflege
K. Stock, J. Mohr, C. Graboski, L. Haug, T. Heine, I. Kämmerle, J. Bensen, M. Vogel, G. Eschweiler, D. Buhr, U. Weimar; Tübingen, München
- 15:50 - 16:10 S238-02
KRISTINA – A Knowledge-Based Information Agent with Social Competence and Human Interaction Capabilities
J. Mohr, V. Sarholz, B. Schäfer, S. Vrochidis, E. André, A. Stam, B. Vieru, W. Minker, E. Tudela, G. Eschweiler, L. Wanner; Tübingen, Thessaloniki/GR, Augsburg, Rotterdam/NL, Paris/F, Ulm, Barcelona/E
- 16:10 - 16:30 S238-03
Integration von AAL-Technik zur Notfallerkennung in die häusliche Umgebung
B. Steiner, V. Pfister; Reutlingen
- 16:30 - 16:50 S238-04
Wenn das Gedächtnis schwindet.
Ein Angebot für Menschen mit mehr Hilfebedarf und deren Angehörige
A. Zahneisen, Bamberg

Donnerstag, 8. September 2016

15:30 - 17:00 Studio B

S239 Freie Vorträge – Demenz und Bewegung

Moderation: R. Dodel, Marburg; T. Zieschang, Heidelberg

- 15:30 - 15:42 S239-01
Validierung eines motorisch-kognitiven Assessmentverfahrens zur Beurteilung kompensatorischer Bewegungen beim Sitzen-Stehen-Transfer von Menschen mit Demenz
C. Werner, N. Lemke, S. Wiloth, F. Kronbach, K. Hauer; Heidelberg, Mannheim
- 15:47 - 15:59 S239-02
Effekte eines tagesstrukturierenden Trainingsprogrammes auf psychische und Verhaltenssymptome bei Demenzpatienten (BPSD) – Ergebnisse einer randomisiert kontrollierten Studie
T. Fleiner, H. Dauth, W. Zijlstra, P. Häussermann; Köln
- 16:04 - 16:16 S239-03
Konstruktvalidität, Test-Retest Reliabilität, Veränderungssensitivität und Durchführbarkeit von Dual-Task Assessmentverfahren bei Menschen mit Demenz
N. Lemke, S. Wiloth, C. Werner, K. Hauer; Heidelberg
- 16:21 - 16:33 S239-04
Validierung eines computergestützten, spiele-basierten Assessmentverfahrens zur Erfassung motorisch-kognitiver Leistungen bei Menschen mit Demenz
S. Wiloth, N. Lemke, C. Werner, K. Hauer; Heidelberg
- 16:38 - 16:50 S239-05
Cognitive-motor interference in younger adults, and older adults with and without probable mild cognitive impairment
N. Schott, T. Klotzbier; Stuttgart

Donnerstag, 8. September 2016

17:00 - 17:30 Imbiss im Foyer der König-Karl-Halle
für die Mitglieder der DGG

17:30 - 19:15 König-Karl-Halle

Mitgliederversammlung der DGG

17:00 - 17:30 Imbiss im Foyer des Bertha-Benz-Saales
für die Mitglieder der DGGG

17:30 - 19:15 Bertha-Benz Saal

Mitgliederversammlung der DGGG

Donnerstag, 8. September 2016

19:30 König-Karl-Halle

Eröffnungsveranstaltung

Begrüßung

Prof. Dr. Susanne Zank
Universität zu Köln
Kongresspräsidentin der DGGG

und

Prof. Dr. Jürgen M. Bauer
Universität Heidelberg
AGAPLESION Bethanien Krankenhaus Heidelberg
Kongresspräsident der DGG

Grußwort

Werner Wölfle
Bürgermeister Stuttgart

Perspektivvortrag

Franz Müntefering
Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der
Seniorenverbände (BAGSO)

Festvortrag

Filmreif: Altersbilder in Bewegung.
Altern, Übergänge und die Ambivalenzen von Neuanfängen im
zeitgenössischen Film

Dr. Thomas Küpper, Universität Düsseldorf

Die Veranstaltung wird durch das Südsax-Saxophonquartett mit Klassikern der Filmmusik musikalisch umrahmt.

anschließend List-Saal/Eyth-Saal

Get Together in der Industrieausstellung

08:00 - 09:30 König-Karl-Halle

S311 Neurodegenerative Erkrankungen im Alter

Moderation: W. Maetzler, Tübingen; H. F. Durwen, Düsseldorf

- 08:00 - 08:15 S311-01
Potentiell kausal behandelbare dementielle Syndrome
M. Djukic, Göttingen
- 08:15 - 08:30 S311-02
Das Delir in der Geriatrie – Ursachen, Behandlung und prognostische Bedeutung
C. von Arnim, Ulm
- 08:30 - 08:45 S311-03
Die Therapie des alten Parkinson-Patienten
R. Nau, Göttingen
- 08:45 - 09:00 S311-04
Infektionen und neurodegenerative Erkrankungen
S. Schütze, Frankfurt a. M.
- 09:00 - 09:15 S311-05
Rolle der Mikroglia bei neurodegenerativen Erkrankungen und in der Alterung
A. H. Jacobs, Bonn



AGAPLESION
Unsere Werte verbinden

AGAPLESION Geriatrie

Exzellenz in Praxis, Forschung und Lehre

Als christlicher Gesundheitskonzern gilt von jeher ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit der Behandlung und Pflege älterer Menschen. Mit 11 geriatrischen Standorten und über 40 Einrichtungen mit Seniorenwohnbereichen gehört AGAPLESION zu den großen überregionalen Anbietern von Altersmedizin in Deutschland.

- Akutgeriatrien
- Alterstraumatologische Zentren
- Demenzsensible Krankenhäuser
- Geriatrische Rehabilitation
- Ambulante Therapieangebote
- Integrierte Wohn- und Pflegekonzepte
- Universitäre Lehrstühle
- Akademische Lehrkrankenhäuser
- Forschung und Lehre/Studien
- AGAPLESION AKADEMIE HEIDELBERG

11 geriatrische Standorte

Darmstadt • Frankfurt am Main • Hamburg • Heidelberg • Holzminden • Iserlohn • Kassel • Rinteln • Rotenburg (Wümme) • Stuttgart • Ulm



Freitag, 9. September 2016

08:00 - 09:30 Bertha-Benz Saal

S312 Neues aus der Alterstraumatologie

Moderation: U. Liener, Stuttgart; K. Rapp, Stuttgart

- 08:00 - 08:20 S312-01
Hüftfraktur-epidemiologie – Deutschland im internationalen Vergleich
K. Rapp, Stuttgart
- 08:20 - 08:40 S312-02
Brauchen wir flächendeckend Zentren für Alterstraumatologie?
E. Hartwig, Karlsruhe
- 08:40 - 09:00 S312-03
Gerontoanästhesie
R. Kiefmann, Hamburg
- 09:00 - 09:20 S312-04
Der Fracture Liaison Service
M. Schieker, München

Freitag, 9. September 2016

08:00 - 09:30 Raum Karlsruhe

S313 Sozial-Raum-Qualität Herausforderungen ländlicher Räume in der alternden Gesellschaft

Moderation: M. Ritter, Fulda

- 08:00 - 08:20 S313-01
Partizipative Forschung, ländlicher Sozialraum und Alter: kommunale Ausgangssituationen und ihr Einfluß auf Zugang
S. Kämpers, C. Kühnemund, M. Nemelka; Fulda
- 08:20 - 08:40 S313-02
Prävention im Altersübergang – Modelle für regionale kooperative Dienstleistungsnetzwerke
S. Porschen-Hueck, M. Wehrich; München, Augsburg
- 08:40 - 09:00 S313-03
Bedürfnisinterpretation in selbstorganisierten Unterstützungsarrangements für ältere Menschen
M. Ritter, M. Alisch; Fulda
- 09:00 - 09:20 S313-04
Sozialräumliche Einflussfaktoren für Engagement
B. Solf-Leipold, München

Freitag, 9. September 2016

08:00 - 09:30 Raum Reutlingen

S314 Integration körperlicher und sportlicher Aktivität

Moderation: C. Becker, Stuttgart

Diskutanten: H.-W. Wahl, Heidelberg; C. Becker, Stuttgart

- 08:00 - 08:15 S314-01
EU-Projekt PreventIT: Prävention eines funktionellen Abbaus über ICT-basierte Verhaltensänderung hin zu einem aktiven Lebensstil
C. Becker, M. Schwenk; Stuttgart, Heidelberg
- 08:15 - 08:30 S314-02
Prävention eines funktionellen Abbaus bei jungen Älteren: Entwicklung des adapted Lifestyle-integrated Functional Exercise (aLiFE) Programms im Rahmen des EU-Projekts PreventIT
M. Schwenk, C. Oberle, M. Weber, C. Barz, C. Becker; Heidelberg, Stuttgart
- 08:30 - 08:45 S314-03
Alltagsintegriertes, funktionelles Training zur Verbesserung der motorischen Leistungsfähigkeit und Steigerung der körperlichen Aktivität im Alter – eine systematische Literaturrecherche
M. Weber, M. Schwenk; Heidelberg
- 08:45 - 09:00 S314-04
Körperliche Aktivität und Alterserleben: Eine Tagebuchstudie anhand kommerziell verfügbarer Activity-Tracker
M. Gabrian, L. Schmidt, C.-P. Jansen, M. Sieverding, H.-W. Wahl; Heidelberg
- 09:00 - 09:15 S314-05
Technikbasierte Ansätze für die Erfassung und die Intervention von körperlicher Aktivität
J. Klenk, C. Becker; Ulm, Stuttgart

Freitag, 9. September 2016

08:00 - 09:30 Raum Mannheim

S315 80+ Die gesundheitliche und pflegerische Versorgung hochaltriger Menschen in Berlin

Ein multidimensionales und kommunales Konzept für die zukünftige Versorgung der hochaltrigen Bürger Berlins

Moderation: S. Hermann, Berlin; E. Hilf, Berlin

- 08:00 - 08:15 S315-01
Das Projekt 80+ in Berlin. Vorstellung, Konzept und Ausblick
S. Hermann, Berlin
- 08:15 - 08:30 S315-02
Handlungsfeld 3 „Stationäre Versorgung im Krankenhaus“. Fragestellungen und Ergebnisse
E. Hilf, Berlin
- 08:30 - 08:45 S315-03
Handlungsfeld 2 „Ausbau der ambulanten geriatrischen Versorgung“. Fragestellungen und Ergebnisse
C. Stofft, Berlin
- 08:45 - 09:00 S315-04
Handlungsfeld 4a „Vernetzung ambulanter und stationärer Versorgung“. Fragestellungen und Ergebnisse
H.-P. Thomas, Berlin
- 09:00 - 09:15 S315-05
Handlungsfelder 1, 5, 6, 7 (Prävention, Palliation, Aus-, Fort- und Weiterbildung, Selbstbestimmung und Teilhabe) Fragestellungen und Ergebnisse
R. Koch, Berlin
- 09:15 - 09:30 S315-06
Mögliche Auswirkungen vom Berliner Projekt 80+ auf bundesdeutsche Entwicklungen
D. van den Heuvel, Berlin

Freitag, 9. September 2016

08:00 - 09:30 Raum Ulm

S316 Freie Vorträge – Pflege und Demenz

Moderation: S. Pohlmann, München

- 08:00 - 08:15 S316-01
Stabilität von häuslichen Versorgungsarrangements für Menschen mit Demenz – Konsentierung einer Definition als Basis für weitere theoretische und empirische Forschungsarbeit
K. Köhler, M. von Kutzleben, J. Dreyer, B. Holle, M. Roes; Witten
- 08:20 - 08:35 S316-02
KodE - Kommunikation mit demenziell Erkrankten
S. Pohlmann, München
- 08:40 - 08:55 S316-03
Verursacht Grübeln bei älteren Depressiven Einbußen der kognitiven Möglichkeiten?
F. Metzger, D. Rosenbaum, A.-C. Ehlis, K. Hagen, A. J. Fallgatter; Tübingen
- 09:00 - 09:15 S316-04
Miteinander im Spannungsfeld Pflege – Fragen zur Vereinbarkeit familiärer Pflege und Erwerbsarbeit an der Alpen-Adria-Universität
N. Frate, B. Jenull; Klagenfurt/A

Freitag, 9. September 2016

08:00 - 09:30 Raum Heilbronn

S317 Freie Vorträge – Macht und Ohnmacht in der Pflege

Moderation: J. Heusinger, Berlin

- 08:00 - 08:15 S317-01
Mehr Freiheit wagen – aktualisierte Praxisleitlinie zur Vermeidung von freiheitseinschränkenden Maßnahmen in der Altenpflege
R. Möhler, J. Abraham, R. Kupfer, M. Müller, S. Palmdorf, S. Seismann-Petersen, D. Wilfling, S. Köpke, G. Meyer; Halle (Saale), Lübeck
- 08:20 - 08:35 S317-02
Alt – pflegebedürftig – ausgeliefert?!
B. Jenull, N. Frate; Klagenfurt/A
- 08:40 - 08:55 S317-03
Freiheitsbeschränkende Massnahmen in Pflegeheimen in der Schweiz – Bestimmung der Prävalenz und assoziierter organisationsbezogener Merkmale
E. Schorro, H. Hofmann, B. Haastert, G. Meyer; Freiburg/CH, St. Gallen/CH, Neuenrade, Halle (Saale)

Freitag, 9. September 2016

08:00 - 09:30 Studio A

S318 Anämie im höheren Lebensalter

Moderation: G. Röhrig-Herzog, Köln; G. Kolb, Lingen

08:00 - 08:20 S318-01
Hämatopathologische Besonderheiten der Anämie im höheren Lebensalter
I. Gütgemann, Bonn

08:20 - 08:40 S318-02
Management der renalen Anämie beim geriatrischen Patienten
G. von Gersdorff, Köln

08:40 - 09:00 S318-03
Welcher Zusammenhang besteht zwischen Anämie und Demenz im höheren Lebensalter?
M. C. Polidori Nelles, Köln

09:00 - 09:20 S318-04
Welche Rolle spielt die Eryptose bei der Anämie im höheren Lebensalter?
F. Lang, Tübingen

08:00 - 09:30 Studio B

Sitzung der AG Pharmakotherapie

09:30 - 10:30 Studio B

Sitzung der AG Palliativmedizin

Freitag, 9. September 2016

09:45 - 10:30 König-Karl-Halle

KN31 Key Note 5

Elder Abuse: Advances in Science and Service
M. S. Lachs, New York/USA



Moderation: S. Zank, Köln

09:45 - 10:30 Bertha-Benz Saal

KN32 Key Note 6

Die Messung des biologischen Alters beim Menschen – Ergebnisse des EU FP7 Projektes MARK-AGE
A. Bürkle, Konstanz



Moderation: L.-O. Klotz, Jena

10:00 - 11:30 Studio A

Sitzung der AG Anämie

Freitag, 9. September 2016

10:45 - 12:15 König-Karl-Halle

**S321 Die Angst vor dem möglichen Fehler –
Wie würden Sie entscheiden?**

*Klinisches Symposium mit Fallbeispielen zum Absetzen
von Medikamenten und Gedanken zum Fehlerdenken*

Moderation: O. Krause, Hannover; K. Hager, Hannover

10:45 - 11:10 S321-01
Ärztliches Denken – ärztliche Denkfehler
M. Janneck, Hamburg

11:10 - 11:35 S321-02
Darf man Antidementiva und Antidepressiva absetzen?
Diskussion an Fallbeispielen
K. Hager, Hannover

11:35 - 12:00 S321-03
Darf man kardiovaskuläre Medikamente absetzen?
Diskussion an Fallbeispielen
O. Krause, Hannover

Freitag, 9. September 2016

10:45 - 12:15 Bertha-Benz Saal

**S322 Geriatrie im Spannungsfeld von Medizin und Politik am
Beispiel des Geriatriekonzeptes Baden-Württemberg**

Eine Podiumsdiskussion

Moderation: C. Becker, Stuttgart

Teilnehmer: Dr. Andreas Marg, Sozialministerium BW
Dr. Michael Jamour, Vorsitzender des Landesverbandes
Geriatrie BW
Andreas Schmöller, AOK BW
Prof. Dr. Jürgen M. Bauer, Deutsche Gesellschaft für Geriatrie
Dirk van den Heuvel, Bundesverband Geriatrie

Freitag, 9. September 2016

10:45 - 12:15 Raum Karlsruhe

S323 Aging with Technologies: Fundamental Positions, Potential and Challenges

Moderation: **H.-W. Wahl, Heidelberg; A. Hedtke-Becker, Mannheim**

Diskutantin: *S. J. Czaja, Miami/USA*

10:45 - 11:00 S323-01
Aging and ICT in Germany and Switzerland: Potential and Challenges
A. Seifert, M. Doh; Zürich/CH, Heidelberg

11:00 - 11:15 S323-02
Ageing with Robots – A New Future?
B. Klein, Frankfurt a. M.

11:15 - 11:30 S323-03
Socially assistive and emotional robots – Will an aging society really accept and use them?
T. Kolling, S. Baisch, F. Oswald, M. Knopf; Frankfurt a. M.

11:30 - 11:45 S323-04
Practice-Based Technology Design for an Ageing Population
C. Kunze, Furtwangen

11:45 - 12:00 S323-05
Technology and Ageing: Challenges and Opportunities
H. Künemund, Vechta

12:00 - 12:15 S323-06
Gero-Technology and Gerontology: Potential and Challenges
H.-W. Wahl, A. Hedtke-Becker; Heidelberg, Mannheim

Freitag, 9. September 2016

10:45 - 12:15 Raum Reutlingen

S324 Freie Vorträge – Handlungsraum Kommune

Moderation: **K. Hämel, Bielefeld**

10:45 - 11:00 S324-01
Aufbau und Umsetzung von Generationenarbeit auf kommunaler Ebene
S. Lechtenfeld, E. Olbermann; Dortmund

11:05 - 11:20 S324-02
Selbstbestimmt Wohnen und Teilhaben mit Pflegebedarf - Handlungsebene Quartier/Fokus: sozial Benachteiligte
B. Wolter, Berlin

11:25 - 11:40 S324-03
Familiengesundheitsstrategie in Brasilien: Gemeindeorientierung in der Primärversorgung und Möglichkeiten für die Versorgung älterer Menschen
K. Hämel, Bielefeld

Freitag, 9. September 2016

10:45 - 12:15 Raum Mannheim

S325 Demenzsensibles Krankenhaus
Symposium der AG Demenz DGG

Moderation: T. Zieschang, Heidelberg; W. Hofmann, Neumünster
Diskutantin: B. Romero, Berlin

10:45 - 11:05 S325-01
Delirprophylaxe HELP
C. Thomas, Stuttgart

11:05 - 11:25 S325-02
Delirprophylaxe perioperativ
S. Gurlit, Münster

11:25 - 11:45 S325-03
Architektonische Konzepte für demenzsensible
Akutkrankenhäuser
G. Marquardt, K. Büter, T. Motzek; Dresden

11:45 - 12:05 S325-04
TANDEM: Integration der ehrenamtlichen Helfer in die
geriatrische stationäre Rehabilitationsbehandlung
S. Günzel, K. Maron; Bad Kreuznach

Freitag, 9. September 2016

10:45 - 12:15 Raum Ulm

S326 Mobile Rehabilitation – Innovation in der Geriatrie

Moderation: R. Siegert, Bremen; F. Naumann, Woltersdorf

10:45 - 11:00 S326-01
Theorie und Praxis der mobilen Rehabilitation
C. von Rothkirch, R. Siegert; Bremen

11:00 - 11:15 S326-02
Mobile Geriatrische Rehabilitation – ein wesentliches Element
im Netz der geriatrischen Versorgung
M. Warnach, Berlin

11:15 - 11:30 S326-03
Das gesetzliche Rehaziel Selbstbestimmte Teilhabe in der stationären Pflege – unterstützt durch Mobile Geriatrische Rehabilitation
J. C. Behrens, K. Grune, H. J. Janßen, J. W. Kraft, L. Köhler, O. Kuschen, N. Martin, F. Naumann, M. Pflug, G. Ralle-Sander, C. von Rothkirch, M. Schmidt-Ohlemann, R. Siegert, S. Thiel, M. Warnach, M. Weiglein; Halle (Saale), Woltersdorf, Bremen, Coburg, Bad Kreuznach, Berlin

11:30 - 11:45 S326-04
Gesundheitsökonomie und Mobile Geriatrische Rehabilitation (MoGeRe)
H. J. Janßen, Bremen

11:45 - 12:00 S326-05
Und wie geht es weiter?
R. Siegert, Bremen

Freitag, 9. September 2016

10:45 - 12:15 Raum Heilbronn

S327 **Teilhabeforschung – Forschung zur selbstbestimmten Teilhabe von Menschen mit Behinderung und Menschen im Alter. Innovative Unterstützungsstrukturen unter Bedingungen des demografischen Wandels.**

Moderation: **L. Schirra-Weirich, Köln; H. Wiegelmann, Köln**

10:45 - 11:15 S327-01
Gelingende Resonanzphänomene als Qualitätskriterium in der Planung von Unterstützungs- und Wohnarrangements für Menschen mit und ohne lebenslanger Behinderung im Alter
M. Katzer, Münster

11:15 - 11:45 S327-02
Gesellschaftliche Teilhabe für versorgende An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz durch passgenaue Unterstützungsstrukturen fördern – ein Bericht aus dem Forschungsprojekt INREGA_DEM – Inanspruchnahmeverhalten und Nutzbarkeit regionaler Angebotsstrukturen bei Demenz
L. Schirra-Weirich, H. Wiegelmann; Köln

11:45 - 12:15 S327-03
Kann Angehörigenintegration in die Langzeitversorgung von Menschen mit Demenz durch gezielte Schulungs- und Fortbildungskonzepte gefördert werden?
S. Engel, Paderborn

Freitag, 9. September 2016

10:45 - 12:15 Studio A

S328 **ProMoAge: Proteinmodification and Ageing**

Moderation: **L.-O. Klotz, Jena; A. Simm, Halle (Saale)**

10:45 - 11:05 S328-01
Novel insights in the dysfunction of human blood-brain barrier after glycation
K. Bork, M. Hussein, R. Horstkorte; Halle (Saale)

11:05 - 11:25 S328-02
Does the maternal metabolism during early pregnancy determine the offspring's health and ageing?
A. Navarrete Santos, M. Schindler, T. Seeling, E. Haucke, R. Heller, A. Simm, B. Fischer; Halle (Saale), Jena

11:25 - 11:45 S328-03
AMPK effects angiogenesis via regulation of O-GlcNAcylation in endothelial cells
D. Zibrova, F. Vandermoere, O. Göransson, M. Peggie, A. Knierim, K. Spengler, B. Viollet, N. A. Morrice, K. Sakamoto, R. Heller; Jena, Dundee/GB, Lund/S, Paris/F

11:45 - 12:05 S328-04
Cellular thiol status is a determinant of stress resistance and life span in *C. elegans*
N. Urban, D. Tsitsipatis, K. Kreuzer, F. Hausig, H. Steinbrenner, L.-O. Klotz; Jena

10:45 - 12:15 Studio B

S329 **Session des AK „Gerontologische Aus- und Weiterbildung“**

Moderation: **A. Franke, Ludwigsburg**

Diskutantin: *E.-M. Kessler, Berlin*

Der neu gegründete, sektionsübergreifende Arbeitskreis „Gerontologische Aus- und Weiterbildung“ knüpft konstruktiv an den zahlreichen und langjährigen Vorarbeiten in der DGGG an (Backes et al., 2007; DGGG-Arbeitskreis Studiengänge, 2002; Karl et al., 2002; Kessler et al., 2013).

Ziel des Arbeitskreises ist eine aktualisierte Landkarte und Portraits zu gerontologischen und geriatrischen Studienangeboten an Hochschulen im deutschsprachigen Raum. Auch sollen Vorschläge zur Entwicklung eines Katalogs zu den inhaltlichen Voraussetzungen und Anforderungen dieser Studiengänge entwickelt werden – nicht zuletzt mit Blick auf die Zukunftsperspektive von Absolventinnen und Absolventen.

Zur gemeinsamen Diskussion sind Mitglieder aller Sektionen, Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, Studierende sowie Leiterinnen und Leiter von gerontologischen Studiengängen eingeladen.

Inhaltlich soll es in dieser Session unter anderem um die interdisziplinäre Ausrichtung der Studiengänge, Unterschiede und Gemeinsamkeiten von staatlichen und privaten Hochschulen in diesen Studiengängen sowie internationale Perspektiven gehen.

12:30 - 13:30 Bertha-Benz Saal

M31 **Mittagssymposium**

Antikoagulation für ältere Patienten – Mehr Nutzen als Risiken

Moderation: **R. Hardt, Mainz**

12:30 - 13:00 Orale Antikoagulation bei älteren Patienten – die Datenlage
M. Moser, Bad Krozingen

13:00 - 13:30 „fit for the aged“ – LUTS-FORTA, VALFORTA, OAC-FORTA
M. Wehling, Mannheim

Sponsor: Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA* und Pfizer Pharma GmbH*

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 148.

Freitag, 9. September 2016

12:30 - 13:30 Raum Karlsruhe

M32 Mittagssymposium

**Somatoformer Schwindel und Fahruntüchtigkeit beim
älteren Patienten - ein interaktives Symposium**

Moderation: M. Schwab, Würzburg; M. Obermann, Seesen

Sponsor: Biologische Heilmittel Heel GmbH

Freitag, 9. September 2016

12:30 - 13:30 Raum Reutlingen

M33 Mittagssymposium

Update Frailty

12:30 - 13:00 Frailty – Sarkopenie – Intervention
M. Drey, München

13:00 - 13:30 Rolle der Ernährung bei Frailty
D. Volkert, Nürnberg

Sponsor: Nutricia GmbH

Freitag, 9. September 2016

12:30 - 13:30 Raum

Sitzung des AK Mobile geriatrische Rehabilitation

12:30 - 13:30 Raum Heilbronn

Sitzung des AK kritische Gerontologie

12:30 - 13:30 Studio B

Sitzung des AK Pflege

13:30 - 14:30 Studio A

Sitzung der AG Palliativmedizin

13:45 - 14:30 König-Karl-Halle

KN33 Key Note7

What Germany could learn from
British geriatric medicine
F. Martin, London/UK



Moderation: C. C. Sieber, Nürnberg

Freitag, 9. September 2016

14:45 - 15:45 Eyth Saal

Posterbegehung III

P02 Poster: Alterstraumatologie / Klinische Themen (P011-P020)

Moderation: R. Püllen, Frankfurt a. M.; R. Wirth, Borken

P04 Poster: Biomarker / Pharmakologie (P033-P042)

Moderation: M. Denkinger, Ulm; H. Burkhardt, Mannheim

P06 Poster: Technologie / Versorgung (P053-P063)

Moderation: K. Hauer, Heidelberg; G. Kolb, Lingen

14:45 - 15:45 Turm A

Posterbegehung III

P11 Poster: Demenz (P098-P104)

Moderation: M. Schäufele, Mannheim

P12 Poster: NRW Fortschrittskolleg GROW (P105-P115)

Moderation: H.-W. Wahl, Heidelberg

Freitag, 9. September 2016

16:00 - 17:30 König-Karl-Halle

**S331 Das Refeeding-Syndrom –
eine oft übersehene Komplikation**
Symposium der AG Ernährung und Stoffwechsel DGG

Moderation: R. Wirth, Borken; D. Volkert, Nürnberg

- 16:00 - 16:15 S331-01
Was passiert im Hungerstoffwechsel?
D. Volkert, Nürnberg
- 16:15 - 16:30 S331-02
Das Refeeding-Syndrom – Fallstrick der Ernährungstherapie
R. Wirth, Borken
- 16:30 - 16:45 S331-03
Die Relevanz einzelner Nährstoffe –
Symptomatik des Refeeding-Syndroms
I. Gehrke, Donaueschingen
- 16:45 - 17:00 S331-04
Risikofaktoren des Refeeding-Syndroms
R. Diekmann, Oldenburg
- 17:00 - 17:15 S331-05
Refeeding-Syndrom – Prophylaxe und Therapie
M. K. Modreker, Wismar
- 17:15 - 17:30 S331-06
Fazit für die Praxis
D. Volkert, R. Wirth; Nürnberg, Borken

Freitag, 9. September 2016

16:00 - 17:30 Bertha-Benz Saal

S332 Blasenfunktionsstörungen bei geriatrischen Patienten
Symposium der AG Inkontinenz DGG

Moderation: K. Becher, Stralsund; R. Kirschner-Hermanns, Bonn

- 16:00 - 16:20 S332-01
Blasentleerungsstörungen – ein übersehenes Problem im
Alter?
R. Kirschner-Hermanns, Bonn
- 16:20 - 16:40 S332-02
Strategien zur Förderung der Kontinenz im klinischen Alltag –
ein Überblick
K. Becher, Stralsund
- 16:40 - 17:00 S332-03
Stürze und Harninkontinenz: Ergebnisse einer systematischen
Literaturrecherche
A. Wiedemann, Witten
- 17:00 - 17:20 S332-04
10 Jahre Kontinenz-Team am Robert-Bosch-Krankenhaus:
interdisziplinäres Management der Multikausalität –
Interventionen zum Wohle der Patienten
S. Ege, C. Maier; Stuttgart

Freitag, 9. September 2016

16:00 - 17:30 Raum Karlsruhe

S333 Menschenwürdiges Altern durch Technikunterstützung

Moderation: U. Fachinger, Vechta

- 16:00 - 16:15 S333-01
Technikbedarfe älterer Menschen (ATASeN)
H. Pelizäus-Hoffmeister, München
- 16:15 - 16:30 S333-02
Technisch unterstützte Vernetzung älterer Menschen im Quartier
A. Spellerberg, L. Schelisch; Kaiserslautern
- 16:30 - 16:45 S333-03
Das AAL-Netzwerk Saar – die Vernetzung einer Region. Grenzen überschreitend und ganzheitlich
W. Langguth, Saarbrücken
- 16:45 - 17:00 S333-04
Soziale Inklusion durch technikgestützte Kommunikationsangebote im Stadt-Land-Vergleich (Sonia)
T. Bratan, N. Heyen; Karlsruhe
- 17:00 - 17:15 S333-05
QuartiersNETZ – digitale Vernetzung als Basis sozialer Inklusion und eigenständiger Versorgung im Quartier
S. Sachweh, Dortmund

Freitag, 9. September 2016

16:00 - 17:30 Raum Reutlingen

S334 Preisverleihungen der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie

Moderation: S. Zank, Köln; A. Simm Halle (Saale)

- 16:00 - 16:10 Anmerkungen zum Förderpreis der Wilhelm-Woort Stiftung für Altersforschung
F. Oswald, Frankfurt a. M.

Förderpreis der Wilhelm-Woort-Stiftung für Angewandte Alterswissenschaften 2015

Prof. Dr. Ines Himmelsbach, Freiburg

- 16:10 - 16:30 Beratungslandkarte bei Sehverlust im Alter – erste Ergebnisse der Bestandsaufnahme
I. Himmelsbach, A. Mielich, F. Reischmann; Freiburg

Preisvergabe der DGGG

16:30 - 16:35 Vergabe des Großen Preises der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie an

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf, Freiburg

- 16:35 - 16:45 *Laudatio: Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker, Mannheim*
- 16:45 - 17:00 Von der Theorie zur Praxis – Ansätze partizipativer Forschung
C. Kricheldorf, Freiburg
- 17:00 - 17:05 **Vergabe des Margret und Paul Baltes Preises an**
PD Dr. Julia Haberstroh, Frankfurt a. M.
- 17:05 - 17:15 *Laudatio: Prof. Dr. Annette Franke, Ludwigsburg*
- 17:15 - 17:30 Selbstbestimmte Behandlungsentscheidungen bei Demenz durch bessere Person-Umwelt-Passung
J. Haberstroh, Frankfurt a. M.

Freitag, 9. September 2016

16:00 - 17:30 Raum Mannheim

S335 Erwerbstätigkeit im Alter: Förderliche Maßnahmen auf betrieblicher Ebene

Moderation: J. Bauknecht, Dortmund

Diskutantin: L. Naegele, Vechta

- 16:00 - 16:20 S335-01
Alternde Belegschaften im Handwerk –
eine Frage des betrieblichen Kompetenzmanagements?
L. Naegele, Vechta
- 16:20 - 16:40 S335-02
Ermittlung und Förderung beruflicher Handlungskompetenz –
Chancen zur Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit in
Altenpflegeeinrichtungen
T. Grüner, M. Blum; Vechta
- 16:40 - 17:00 S335-03
Effekte der Teilzeitarbeit auf längere Lebensarbeitszeiten
M. Heß, J. Bauknecht, S. Pink; Berlin, Dortmund, Mannheim
- 17:00 - 17:20 S335-04
Ausmaß und Determinanten von Arbeitgebermaßnahmen mit
dem Ziel eines längeren Verbleibs älterer Beschäftigter im
Unternehmen: eine Analyse unterschiedlicher Sektoren in sechs
europäischen Ländern
*J. Bauknecht, A. Principi, F. Balducci, M. Socci; Dortmund,
Ancona/I*

Freitag, 9. September 2016

16:00 - 17:30 Raum Ulm

S336 Alter – Daten – Politik: Funktionalität und Qualität der Generali-Altersstudie

Moderation: J. Heusinger, Berlin

Diskutantin: S. Kümpers, Fulda

- 16:00 - 16:30 S336-01
Mehr oder weniger wissenschaftliche Befunde
H. Künemund, Vechta
- 16:30 - 17:00 S336-02
Das Aktive und das Abjektive – Von welchen Altersbildern
lassen wir uns eigentlich leiten?
K. R. Schroeter, Olten/CH
- 17:00 - 17:30 S336-03
Kommunale Alterssozialpolitik im demografischen und
kulturellen Wandel
P. Engel, Marburg

Freitag, 9. September 2016

16:00 - 17:30 Studio A

S338 Freie Vorträge – Pflegeheim und ambulanter Bereich

Moderation: A. Lukas, Bonn; C. Drebenstedt, Friesoythe

- 16:00 - 16:12 S338-01
Einfluss von Alter und Geschlecht auf die Hospitalisierung von Pflegeheimbewohnern: Ergebnisse einer eigenen Studie und eines systematischen Reviews
F. Hoffmann, Oldenburg
- 16:17 - 16:29 S338-02
Quality of life in nursing homes following the group-living principle. Empirical results on the subjective perspective of dependent-living elderly in 16 nursing homes
A. Simon, Stuttgart
- 16:34 - 16:46 S338-03
Schulung und Fallbesprechungen zu Inkontinenz und Demenz in Pflegeheimen
M. Kohler, S. Saxer; St.Gallen/CH
- 16:51 - 17:03 S338-04
Geriatrische Risikopatienten – datenbasierte Vorselektion anhand geriatrischer Merkmalskomplexe in der Hausarztpraxis
R. Bölter, K. Krug, J. Szecsenyi, F. Peters-Klimm; Heidelberg
- 17:08 - 17:20 S338-05
Autofahren und Demenz – ein Thema für die Hausarztpraxis?!
V. Leve, K. Ilse, M. Ufert, S. Wilm, M. Pentzek; Düsseldorf

Freitag, 9. September 2016

16:00 - 17:00 Studio B

S339 Vorstellung der neuen S3-Leitlinie zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit

Moderation: N. N.

- 16:00 - 17:00 S339-01
Neue S3-Leitlinie zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit: der geriatrische Patient
C. Ploenes, Düsseldorf

16:00 - 17:30 Raum Heilbronn

Sitzung der AG Demenz

18:00 - 19:00 Raum Heilbronn

Sitzung der AG Neurologie

19:30 Gesellschaftsabend der DGG und DGGG

in den Wagenhallen Stuttgart

Essen, Trinken und Musik



Samstag, 10. September 2016

08:30 - 10:00 König-Karl-Halle

S411 Verschiedene Facetten der Sarkopenie

Moderation: M. Drey, München; W. Maetzler, Tübingen

- 08:30 - 08:50 S411-01
Osteosarkopenie: Wechselspiel von Knochen und Muskulatur
R. Schmidmaier, München
- 08:50 - 09:10 S411-02
Neurogene Ursachen in der Pathogenese der Sarkopenie
B. Schoser, München
- 09:10 - 09:30 S411-03
Ein höherer UPDRS III Score ist mit einem Frühstadium der Sarkopenie assoziiert
S. Hasmann, M. Drey, J. Krenofsky, W. Maetzler; München, Tübingen
- 09:30 - 09:50 S411-04
Cushing Syndrom: ein Modell für die Sarcopenic Obesity
C. M. Berr, M. Drey, R. Schmidmaier, J. Fazel, M. Reincke; München

Samstag, 10. September 2016

08:30 - 10:00 Bertha-Benz Saal

S412 Neuropsychiatrische Erkrankungen im Alter

Moderation: C. Renner, Bad Harzburg; P. Häussermann, Köln

- 08:30 - 08:45 S412-01
Psychogene Störungen im Alter
M. Wappler, Hofgeismar
- 08:45 - 09:00 S412-02
Kopf- und Gesichtsschmerz, Diagnostik & Therapie
M. Bär, Bad Krozingen
- 09:00 - 09:15 S412-03
Schmerztherapie aus neurogeriatrischer Sicht
G. Heusinger von Waldegg, Magdeburg
- 09:15 - 09:30 S412-04
Therapieoptionen beim nächtlich unruhigen geriatrischen Patienten im Krankenhaus
U. Kuipers, Bad Oldesloe
- 09:30 - 09:45 S412-05
RLS im Alter
K. E. Brogmus, Woltersdorf

Samstag, 10. September 2016

08:30 - 10:00 Raum Karlsruhe

S413 Patient Expectation – Are They Aligned with Our Objectives?

Moderation: M. Gogol, Copenbrügge; S. Stegemann, Graz/A

- 08:30 - 08:50 S413-01
Patient Expectation: Realistic or Illusionary?
M. Gogol, Copenbrügge
- 08:50 - 09:10 S413-02
Older Patients Patterns in Managing Complex Medication
Schedules
A. Schenk, Berlin
- 09:10 - 09:30 S413-03
The "Expectation to Treatment Model" – An Attempt to
Understand Patient Behavior
S. Stegemann, Graz/A
- 09:30 - 09:50 S413-04
Panel Discussion
R. Eckardt, Berlin

Samstag, 10. September 2016

08:30 - 10:00 Raum Reutlingen

S414 Alternative Land? Initiativen für würdiges Altern

Moderation: K. Brauer, Spittal an der Drau/A

- 08:30 - 08:45 S414-01
Alter(n) in der Landwirtschaft: Verständnis eines würdigen
Alterns aus Sicht pensionierter Bäuerinnen und Bauern
C. Neuenschwander, Bern/CH
- 08:45 - 09:00 S414-02
Altern im ländlichen Raum und Stand der Quartiersentwicklung
in Nordrhein-Westfalen – eine Bestandsaufnahme
A. Kuhlmann, M. Kühnel; Dortmund
- 09:00 - 09:15 S414-03
Vertrauen in Assistenz-Technologien zur Inklusion älterer
Menschen
D. Schwertfeger, B. Pottharst, A. Hoff, G. Thiele; Görlitz
- 09:15 - 09:30 S414-04
Betreutes Wohnen am Bauernhof als „green care“:
ein Fallbeispiel aus der Praxis in Österreich
I. Schrenk, Wien/A
- 09:30 - 09:45 S414-05
Dorfservice als zivilgesellschaftliches Zukunftsmodell für
würdevolles Altern im ländlichen Raum zur Prolongation
häuslichen Wohnens
E. Tropper-Kranz, Möllbrücke/A
- 09:45 - 10:00 S414-06
Das Co-Housing Konzept. Ein Wohnmodell für generationen-
gerechtes Leben in ländlichen Räumen für alle?
M. Koch, H. Wankiewicz; Salzburg/A

Samstag, 10. September 2016

08:30 - 10:00 Raum Mannheim

S415 Freie Vorträge – Assistenzsysteme

Moderation: K. Hämel, Bielefeld

- 08:30 - 08:45 S415-01
Assistive Technologien als Unterstützung von distance caregiving
A. Hegedüs, U. Otto; Zürich/CH
- 08:50 - 09:05 S415-02
Akzeptanz einer häuslichen Assistenzrobotik bei älteren Menschen mit körperlicher Behinderung
B. Weber-Fiori, M. H.-J. Winter; Weingarten
- 09:10 - 09:25 S415-03
TechnoCare: die Rolle assistiver Technologien in der Organisation von care für ältere und alte Menschen
C. Kollewe, Heidelberg
- 09:30 - 09:45 S415-04
Können Roboter Companions wirkungsvoll in der Rehabilitation von Schlaganfall Patienten eingesetzt werden? Evaluationsergebnisse einer Erprobung mit 30 älteren Patienten in der Neurologischen Reha-Klinik Bad Liebenstein
S. Meyer, C. Fricke; Berlin

Samstag, 10. September 2016

08:30 - 10:00 Raum Ulm

S416 Freie Vorträge – Leben mit Demenz

Moderation: J. Heusinger, Magdeburg

- 08:30 - 08:45 S416-01
I-CARE: ein Tablet-PC zur individuellen Aktivierung von Menschen mit Demenz im häuslichen Einsatz
J. Lohse, K. Glesing, C. Simon, M. Adam, M. Fischer, A. Depner, A. Kruse, I. Franz, T. Schultz, F. Putze, T. Schulze, R. Mikut, W. Doneit, M. A. Engels, P. Gaerte, D. Bothe, C. Ziegler, I. Maucher, M. Ricken, T. Dimitrov, J. Herzig, K. Bernardin, T. Gehrig; Karlsruhe, Heidelberg, Bremen, Berlin, Würselen, Bochum
- 08:50 - 09:05 S416-02
Zwischen Fremdfürsorge und Selbstfürsorge – Lebensqualität von Hauptbezugspersonen demenziell erkrankter Menschen
S. Frewer-Graumann, Münster
- 09:10 - 09:25 S416-03
Eine vergleichende Anforderungsanalyse zu Ortungssystemen bei Demenz mit Betroffenen, Angehörigen und Experten
H. Megges, S. D. Freiesleben, V. Lüdtkke, O. Peters; Berlin
- 09:30 - 09:45 S416-04
Ein Pflegerischer Ansatz für Patienten mit Delir [Postoperatives Delir bei älteren Menschen]
E. Schlauß, Berlin

Samstag, 10. September 2016

08:30 - 10:00 Raum Heilbronn

S417 Freie Vorträge – gesundheitliche Versorgung

Moderation: A. S. Esslinger, Fulda

- 08:30 - 08:45 S417-01
Hausärztliche Versorgung in der stationären Altenhilfe:
Voraussetzungen für ein kooperatives Handeln
A. S. Esslinger, I. Leining, B. Heyden, S. Fetzer; Fulda, Aalen
- 08:50 - 09:05 S417-02
GeriNet Nachtcafé
Die Clusterkonzeption für den akutklinischen und ambulanten
Sektor für Menschen mit kognitiven Einschränkungen und einer
Tag-Nacht-Umkehr
L. Kasprick, N. Weizenmann, T. Scheffler; Leipzig, Zwenkau
- 09:10 - 09:25 S417-03
Hausärztliche Versorgung in der stationären Altenhilfe und ihre
gesundheitsökonomischen Auswirkungen
A. S. Esslinger, I. Leining, B. Heyden, S. Fetzer; Fulda, Aalen
- 09:30 - 09:45 S417-04
Mentale Gesundheit und chronische Krankheiten im Alter –
eine Übersicht über Zusammenhänge und Ansätze und
Herausforderungen in der Versorgung
T. Kafczyk, K. Hämel; Bielefeld

Samstag, 10. September 2016

08:30 - 10:00 Studio A

S418 Nach der Debatte und Gesetzgebung zum assistierten Suizid: Möglichkeiten und Grenzen der Suizidprävention im Alter

Moderation: U. Sperling, Mannheim

Diskutant: E. Etzersdorfer, Stuttgart

- 08:30 - 08:50 S418-01
Aktuelle Situation, Forschungs- und Handlungsdesiderate in
Bezug auf Suizidalität und Suizidprävention im Alter
U. Sperling, Mannheim
- 08:50 - 09:10 S418-02
Suizidprävention, Palliative Care und die Herausforderungen
durch den Wunsch nach assistiertem Suizid in Einrichtungen
der Altenpflege: eine schweizerische Perspektive
H. Rügger, Zollikerberg/CH
- 09:10 - 09:30 S418-03
Suizidprävention im Alter: Welchen Beitrag können
Ethikberatung und Advance Care Planning leisten?
D. Dörr, Mannheim
- 09:30 - 09:50 S418-04
Architektonische Lösungen zur suizidpräventiven Unterstützung
alter Menschen
N. Glasow, Dresden

Samstag, 10. September 2016

08:30 - 10:00 Studio B

Sitzung der AG Gefäßerkrankungen/Angiologie

10:15 - 11:45 König-Karl-Halle

S421 Hot Topics in der Geriatrie – das Wissenschaftsforum Geriatrie

Moderation: A. Bahrmann, Bruchsal; M. C. Polidori Nelles, Köln

- 10:15 - 10:30 S421-01
Prädiktiver Wert von Biomarkern für Diagnose und Prognose der akuten Herzinsuffizienz bei geriatrischen Patienten in der Notaufnahme
P. Bahrmann, T. Bertsch, B. Hofner, M. Christ, S. Achenbach, C. C. Sieber, A. Bahrmann; Nürnberg, Erlangen, Heidelberg
- 10:30 - 10:45 S421-02
Sex-Specific Associations of Established and Emerging Cardiac Biomarkers with All-Cause Mortality in Older Adults: The ActiFE Study
D. Dallmeier, M. Denking, R. Peter, K. Rapp, A. S. Jaffe, W. Koenig, D. Rothenbacher; Ulm, Stuttgart, Rochester/USA
- 10:45 - 11:00 S421-03
S3 LL Demenz: Perspektivenwechsel für die Behandlung älterer, multimorbider Patienten
M. C. Polidori Nelles, Köln
- 11:00 - 11:15 S421-04
Die neue S2k-Leitlinie Diabetes mellitus im Alter
A. Bahrmann, Heidelberg
- 11:15 - 11:30 S421-05
Trittsicher durchs Leben
K. Rapp, Stuttgart

Samstag, 10. September 2016

10:15 - 11:45 Bertha-Benz Saal

S422 Interdisziplinäre Veranstaltung Das eigene Altern als Zukunftsszenario: Planungen, Ängste, Ziele

Moderation: E.-M. Kessler, Berlin

- 10:15 - 10:35 S422-01
Angst und Sorge, an Demenz zu erkranken
E.-M. Kessler, Berlin
- 10:35 - 10:55 S422-02
Einwilligungsfähigkeit bei Demenz: interdisziplinäre Perspektiven
J. Haberstroh, T. Müller; Frankfurt a. M.
- 10:55 - 11:15 S422-03
Subjektive Restlebenszeit und vorsorgende Umzugsplanung in der zweiten Lebenshälfte – Vergleich von urbanem und ländlichem Raum
A. Beyer, R. Rupprecht, F. R. Lang; Nürnberg
- 11:15 - 11:35 S422-04
„Das möchte ich noch gerne erleben.“ – Zukunftsperspektive im Alter von hundert Jahren. Ergebnisse aus der Zweiten Heidelberger Hundertjährigen-Studie
K. Boch, Heidelberg
- 11:35 - 11:45 S422-05
Diskussion
A. Franke, Ludwigsburg

Samstag, 10. September 2016

10:15 - 11:45 Raum Karlsruhe

S423 Symposium der AG Palliativmedizin

Moderation: M. Pfisterer, Darmstadt; D. Lüttje, Osnabrück

- 10:15 - 10:45 S423-01
Palliative Sedierungstherapie in der Geriatrie
Wann indiziert? Wie durchführen? Wie dokumentieren?
M. Pfisterer, Darmstadt
- 10:45 - 11:15 S423-02
Palliativmedizinische Versorgung von Menschen mit
fortgeschrittener Demenz
G. Heusinger von Waldegg, Magdeburg
- 11:15 - 11:45 S423-03
Bedeutung des neuen Hospiz- und Palliativgesetzes für die
Geriatrie – der Palliativdienst im Krankenhaus
F. Ernst, Hamburg

Samstag, 10. September 2016

10:15 - 11:45 Raum Reutlingen

S424 Freie Vorträge – Pflege und Geschlecht

Moderation: K. Aner, Kassel

- 10:15 - 10:30 S424-01
Motive und biographische Faktoren bei der Pflegeübernahme
häuslich pflegender Männer im erwerbsfähigen Alter
E. C. Dosch, Vechta
- 10:35 - 10:50 S424-02
Alltag und Pflege im Heim: Versuch einer genderspezifischen
Rekonstruktion der BewohnerInnensicht
J. Heusinger, S. Dummert; Magdeburg
- 10:55 - 11:10 S424-03
Chancengleichheit in Institutionen der Langzeitpflege
J. Bennett, K. Torben-Nielsen, J. Berset; Bern/CH
- 11:15 - 11:30 S424-04
Caring` für eine älter werdende Bevölkerung als freiwilliges
Engagement: die Fortführung traditioneller Geschlechter-
regimes?
Y. Rubin, Fulda

Samstag, 10. September 2016

10:15 - 11:45 Raum Mannheim

S425 Perspektiven zur Akzeptanz und Nutzung von IKT im Alter

Moderation: M. Döhmnn, Tangermünde

Diskutantin: S. Misoch, St. Gallen/CH

- 10:15 - 10:35 S425-01
Technikakzeptanzmodelle: Theorieübersicht und kritische Würdigung
S. Misoch, C. Pauli; St. Gallen/CH
- 10:35 - 10:55 S425-02
Die Bedeutung des sozialen Umfelds für Technik im Alter – am Beispiel der Internetnutzung
A. Seifert, Zürich/CH
- 10:55 - 11:15 S425-03
Selbstwirksamkeit im Kontext der IKT-Nutzung im Alter
M. R. Jokisch, L. Schmitt, M. Doh, H.-W. Wahl; Heidelberg
- 11:15 - 11:35 S425-04
Unterstützung des sozialen Umfeldes bei der Techniknutzung von älteren Menschen
R. Dahms, M. Haesner, E. Steinhagen-Thiessen; Berlin

Samstag, 10. September 2016

10:15 - 11:45 Raum Ulm

S426 Versorgungsforschung an der Schnittstelle vom Krankenhaus zum Nachsorgesektor

Moderation: H. Brandenburg, Vallendar

Diskutant: F. Schultz-Nieswandt, Köln (angefragt)

- 10:15 - 10:30 S426-01
Begleitete Entlassung aus dem Krankenhaus – Absicherung des Übergangs durch gezielte Beratung von Angehörigen. Ergebnisse und Erkenntnisse zur Fundierung eines Beratungskonzepts an der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus, Tübingen.
R. Michaletz-Stolz, K. Stopper, E. Schmedding, A. Riedel; Tübingen, Esslingen
- 10:30 - 10:45 S426-02
„Brückenpflege“ – Nachbetreuung vulnerabler Patienten nach Entlassung. Die Evaluation poststationärer Betreuung – Biberach (EPOS- B).
Teil A: Brückenpflege – die Perspektive von Betroffenen, Pflegenden, Stakeholdern
J. Bauer, L. Luft, C. Grebe, H. Brandenburg; Vallendar
- 10:45 - 11:00 S426-03
„Brückenpflege“ – Nachbetreuung vulnerabler Patienten nach Entlassung. Die Evaluation poststationärer Betreuung – Biberach (EPOS- B).
Teil B: Effekte eines Brückenpflege-Angebots auf die Qualität des Transitionsprozesses vom Akutkrankenhaus in die Häuslichkeit
C. Grebe, J. Bauer, L. Luft, H. Brandenburg; Vallendar
- 11:00 - 11:15 S426-04
„Vom Heim nach Hause“ – soziale Beratung für Kurzzeitpflegegäste nach Krankenhausaufenthalt. Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung
M. Bär, P. Schönemann-Gieck, E. Süs; Heidelberg
- 11:15 - 11:30 S426-05
Kommunale Ansätze zur Optimierung von Krankenhausaufenthalten älterer Menschen. Empirische Befunde im Wiesbadener Netzwerk für Geriatrische Rehabilitation – GeReNet.Wi
P. Schönemann-Gieck, J. Weber; Heidelberg, Wiesbaden

Samstag, 10. September 2016

10:15 - 11:45 Studio A

S428 Musculoskeletal System During Aging and Microgravity

Moderation: M. Heer, Bonn; M. Gogol, Coppenbrügge

- 10:15 - 10:30 S428-01
Aging and Microgravity – Introduction to the Symposium
M. Gogol, Coppenbrügge
- 10:30 - 10:45 S428-02
Nutrition and the Musculoskeletal System in Space Flight
M. Heer, Bonn
- 10:45 - 11:00 S428-03
Exercise in Space for Aging on Earth
S. Schneider, Köln
- 11:00 - 11:15 S428-04
Musculoskeletal Rehabilitation in Elderly and Frail Patients
E. Freiburger, Nürnberg
- 11:15 - 11:30 S428-05
Experimental bed rest and other models of immobilization for the study of countermeasures
J. Rittweger, Köln
- 11:30 - 11:45 S428-06
Outlook
M. Heer, M. Gogol; Bonn, Coppenbrügge

Samstag, 10. September 2016

10:15 - 11:45 Studio B

S429 Diabetes bei Demenz

Symposium der AG Demenz DGG

Moderation: A. Zeyfang, Stuttgart; J. D. Fischer, Stuttgart

- 10:15 - 10:35 S429-01
Ist Demenzprävention bei Diabetes möglich?
A. Zeyfang, Stuttgart
- 10:35 - 10:55 S429-02
Behandlung von Komorbiditäten von Diabetespatienten mit Demenz
W. Kern, Ulm
- 10:55 - 11:15 S429-03
Essen und Trinken bei Demenz
I. Feucht, Stuttgart
- 11:15 - 11:35 S429-04
3D – Demenz, Diabetes und Depression
J. D. Fischer, Stuttgart

Samstag, 10. September 2016

12:00 - 13:00 König-Karl-Halle

Abschlussveranstaltung

Verleihung Posterpreise

Verleihung der Preise der DGG

Moderation: S. Zank, Köln; J. M. Bauer, Heidelberg

12:00 - 12:30 S430-01
Der WHO „World Report on Ageing and Health“ und seine Konsequenzen für die Medizin des höheren Lebensalters
R. Püllen; Frankfurt a. M.

Posterausstellung

Mittwoch, 7. September 2016

15:15 - 16:30 Eyth Saal

P07 Poster: Pflege (P064-P073)

Moderation: C. Kricheldorff, Freiburg

P064
Zutrauen zu eigenen Fähigkeiten statt Angst vor dem Stürzen
B. Müller, R. Fankhauser; Bern/CH

P065
Gewaltschutz im Alter: Das Forschungsprojekt VERA („Menschenwürde und Persönlichkeitsrechte bei Versorgungsabhängigkeit im Alter – Rechtsschutzdefizite und Rechtsschutzpotentiale in der familialen Pflege“)
N. Konopik, L. Schulz, A. Schwedler, F. Oswald, M. Wellenhofer, G. Zenz, L. Salgo; Frankfurt a. M.

P066
Geteilte Sorge und Fluid Care? Einstellungen zum Pflegen und Gepflegtwerden bei den Münchner Babyboomern
U. Otto, G. Steffen; Zürich/CH, Stuttgart

P067
Motorisch, kognitiv und sozial aktivierendes Training im „Lübecker Modell Bewegungswelten“
S. Krupp, C. Ralf, A. Krahnert, F. Balck, M. Willkomm; Lübeck

P068
Ehrenamtliche Übungspartner zur Sturzvorsorge zu Hause
N. Harutyunyan, E. Kaufmann, M. Gosch; Nürnberg

P069
Prävalenz modifizierbarer Sturzrisikofaktoren in der stationären Gerontopsychiatrie
I. Bergmann, K. Krieg, U. Erlinger; Kilchberg/CH

P070
Was charakterisiert eine Pflegeeinrichtung mit palliativgeriatrischer Kompetenz aus Sicht älterer Menschen? Ergebnisse einer Untersuchung
C. Zippel, D. Müller, G. Piechotta-Henze, J. Heesch, E. Reitinger; Berlin, Wien/A

P071
Einfluss von Bewältigungsstrategien und Unterstützungsmaßnahmen auf die Entwicklung aggressiven Verhaltens pflegender Angehöriger gegenüber Familienmitgliedern mit Demenz
M. Neise, R. Kaspar, S. Zank; Köln

Posterausstellung

P072

Lebenszufriedenheit und Angehörigenpflege –
Wie beeinflusst die Pflege von Angehörigen im Haushalt die Lebenszufriedenheit der Pflegenden?
R. Keller, Mannheim

P073

Ein Mann ist ein Mann – lebenslang?
Herstellung und Aufrechterhaltung von Männlichkeit(en) in Altenpflegeeinrichtungen
R. Werny, Frankfurt a. M.

15:15 - 16:30 Eyth Saal

P08 Poster: Technik (P074-P079)

Moderation: U. Fachinger, Vechta

P074

Entwicklung einer assistiven Technologie für Angehörige von Menschen mit Demenz zum Umgang mit herausforderndem Verhalten – Projekt INSIDE-DEM
S. Kernebeck, M. Halek; Witten

P075

Wandel von Technikakzeptanz und -nutzung im hohen Alter
P. Rasche, K. Schäfer, S. Theis, C. Bröhl, M. Wille, C. M. Schlick, E.-M. Jakobs, A. Mertens; Aachen

P076

Ältere „Early Adopter“: der Umgang mit IKT unter „Senioren-Technik-Botschaftern“
M. Doh, M. R. Jokisch, L. Schmitt, H.-W. Wahl; Heidelberg

P077

Determinanten der Internetnutzung im Alter in Deutschland und der Schweiz
M. Doh, A. Seifert; Heidelberg, Zürich/CH

P078

Distance Caregiving: Pflege- und Hilfefpotenziale über nationale Distanzen und internationale Grenzen hinweg
U. Otto, I. Bischofberger, A. Franke; Zürich/CH, Ludwigsburg

P079

Mobile digitale Welt – Smartphone- und Tablet-Nutzung im Alter
A. Seifert, Zürich/CH

Posterausstellung

15:15 - 16:30 Eyth Saal

P09 Poster: Besondere Zielgruppen in der Gerontologie (P080-P090)

Moderation: I. Fooker, Bonn

P080

Zukunft Alter: Wissenschaftliche Weiterbildung und Verbundmaster Angewandte Gerontologie
I. Himmelsbach, C. Kricheldorf, A. Hedtke-Becker, M. Wolfinger; Freiburg, Mannheim, Benediktbeuern

P081

„Stehende- Migrationen“ biographische Konstruktionen zur Handlungsfähigkeit älterer Menschen in der Transformationsforschung
H. A. F. Kunz, Cottbus

P082

Gesund älter werden in Deutschland – Entwicklung eines Rahmenkonzepts zur Erweiterung des Indikatoren-gestützten Gesundheitsmonitorings in Deutschland für die Bevölkerung ab 65 Jahren am Robert Koch-Institut (RKI)
J. Fuchs, M. Wetzstein, P. Schmich, A. Gößwald, C. Scheidt-Nave; Berlin

P083

Pflegeerwartungen, Wünsche und Erfahrungen von älteren türkischen/türkischstämmigen Migrant_innen der ersten Gastarbeitergeneration
A. Kronenthaler, V. Sarholz, H. Hiltner, M. Groß, G. Eschweiler; Tübingen

P084

Telling the story: An innovative approach to capturing social work contributions, clinical outcomes, and psychosocial acuity
R. Lamprecht Abney, A. Battles, J. Firn, S. Klett, A. Vantine; Ann Arbor, Michigan, Ann Arbor, Michigan/USA

P085

Evaluation der Partizipativen Forschung am Interdisziplinären Kompetenzzentrum Alter (IKOA) der FHS St. Gallen
S. Misoch, S. Lehmann, C. Pauli; St. Gallen/CH

P086

Motive, Möglichkeiten und Ziele des Instrumentalunterrichts 50plus
J. Bennett, C. Holtz, K. Torben-Nielsen, D. Allenbach, I. Häfely, M. Maurer; Bern/CH, Zürich/CH

P087

Spiritualität hochaltriger Menschen – mehr als Coping?
A. Janhsen, Köln

Posterausstellung

P088

Die Akquise von Proband*innen in gerontologischen Studien – Forschungs-
methodische Schwierigkeiten

S. Brose, I. Wilhelm, S. Zank; Köln

P089

Selbstreguliertes Lernen von Bewegungsfolgen im fortgeschrittenen
Lebensalter

A. Oliva y Hausmann, Köln

P090

Gewahrwerden altersbezogener Veränderungen und Depressive Symptome im
Mittleren und Höheren Erwachsenenalter: Längsschnittliche Beziehungen und
die Rolle von Selbstregulation und Chronologischem Alter

A. J. Dutt, M. Gabrian, H.-W. Wahl; Heidelberg

Posterausstellung

Donnerstag, 8. September 2016

14:30 - 15:30 Eyth Saal

P01 Poster: Demenz / Delir / Kasuistiken (P001-P010)

Moderation: T. Zieschang, Heidelberg; D. Kopf, Hamburg

P001

Sehstörungen als Symptome einer Alzheimer-Erkrankung – drei Fallbeispiele
einer parietookzipitalen Demenz

K. Hager, P. Landwehr, A. Niesen, F. Heidenreich, M. Kenklies; Hannover

P002

Multiprofessioneller Standard zur Delirprophylaxe und -behandlung in der
Alterstraumatologie

*B. Meyjohann, C. Thomas, A. Leischker, S. Gurlit, S. Riem; Illertissen,
Stuttgart, Krefeld, Münster*

P003

Geringer zisterno-lumbaler Gradient von phosphoryliertem Tau-Protein im
Liquor cerebrospinalis geriatrischer Patienten mit der Verdachtsdiagnose
Normaldruckhydrozephalus

M. Djukic, A. Spreer, P. Lange, S. Bunkowski, J. Wiltfang, R. Nau; Göttingen

P004

Cross-Sectional Analysis of Fasting Blood Glucose and Cognition in Geriatric
Inpatients

M. Gogol, Coppenbrügge

P005

Eine multifaktorielle Intervention für kognitiv eingeschränkte Patienten mit
Hüft-Beckenfrakturen: Studienprotokoll einer randomisiert-kontrollierten Studie

*B. Abel, R. Kopp, K. Pfeiffer, A. Lacroix, T. Eckert, M. Groß, A. Dautel, U. Karle,
I. Hendlmeier, M. Schäufele, K. Hauer; Heidelberg, Stuttgart, Mannheim*

P006

Wer wagt, der gewinnt!!

B. Schulze-Schilf, Weißenfels

P007

Prolongierte schwere Hypothermie von 27,4 Grad Celsius bei einer 82-jährigen
Patientin – eine Kasuistik

S. Wicklein, M. Gosch; Nürnberg

Posterausstellung

P008

Dementielles Syndrom mit prominenter Antriebsstörung und Parkinsonismus bei einer 69-jährigen Patientin mit einer Gefäßfehlbildung am hinteren Unter-rand der Falx cerebri

F. Geser, K. Schneider, M. Geppert, W. Hewer; Göppingen

P009

Sensor-basierte Untersuchung des circadianen Bewegungsverhaltens in der klinischen Demenzversorgung – Machbarkeit und erste Ergebnisse

T. Fleiner, S. Mellone, P. Häussermann, W. Zijlstra; Köln, Bologna/I

P010

Nur ein Delir bei Exsikkose?

M. K. Modreker, A. Healy; Wismar

14:30 - 15:30 Eyth Saal

P03 Poster: Training / Mobilität (P021-P032)

Moderation: C. Becker, Stuttgart; J. M. Bauer, Heidelberg

P021

Studienprotokoll eines Heimtrainingsprogramms bei Patienten mit kognitiver Einschränkung (HeikE)

M. Bongartz, R. Beurskens, P. Ullrich, T. Eckert, K. Hauer; Heidelberg

P022

Effekte von Kraft- und Gleichgewichtstraining auf die Beinkraftleistung älterer Menschen

R. Beurskens, T. Mühlbauer, M. Cardinale, U. Granacher; Potsdam, Doha/QAT

P023

Das VIVIFrail-Projekt – ein von der Europäischen Union gefördertes Forschungsvorhaben zur Sturzprophylaxe und Prävention von Gebrechlichkeit bei über 70 Jährigen

S. Kettner, A. Zeyfang, U. Rissmann, I. Feucht, J. M. Steinacker; Ulm, Stuttgart

P024

Recovery after real-world falls – insight into the FARSEEING fall repository.

L. Schwickert, C. Becker, W. Zijlstra, J. Klenk; Stuttgart, Köln

Posterausstellung

P025

GeriLiquid 4.0

Der intersektorale Therapie- und Präventionspfad für geriatrische Risikopatienten

L. Kasprick, S. Liebmann, S. Feist, K. Zimmer; Leipzig

P026

Sarcopenia and Physical fRailty IN older people: multi-component Treatment strategies: die EU Studie SPRINTT

E. Freiberger, D. Schöne, C. C. Sieber; Nürnberg

P027

Erkennen von Routinehandlungen im Alltag – erste Erfahrungen in der ERED-Studie

D. Händler-Schuster, N. Zigan, P. Baumann, A. Heinzelmann, L. Imhof; Winterthur/CH

P028

The MINDMAP Consortium And Its Geriatric Perspective On Promoting Mental Well-being And Healthy Ageing In Cities

U. Dapp, L. Neumann, W. von Renteln-Kruse, M. Avendano-Pablon , F. van Lenthe; Hamburg, London/UK, Rotterdam/NL

P029

BMI und MNA-SF bei Senioren in einer stationären geriatrischen Rehabilitationseinheit

J. Wojzischke, R. Diekmann, S. Egert, J. Bauer; Oldenburg, Bonn

P030

Einfluss der Innenraumtemperatur bei Hitze auf physiologische Parameter und Verhalten älterer Personen im Betreuten Wohnen

A. Stotz, K. Rapp, G. Büchele, J. Klenk, C. Becker, U. Lindemann; Stuttgart, Ulm

P031

The prototype of nursing home for elderly: Integrating ergonomic and principles of green building

W. Kulariyasup, S. Horpibulsuk, J. Horpibulsuk; Nakhon Ratchasima/T

P032

Mentales Training und Spiegeltherapie während Immobilisation nach osteoporotischen Handgelenksfrakturen

H. Korbus, N. Schott; Stuttgart

Posterausstellung

14:30 - 15:30 Eyth Saal

P05 **Poster: Screening / Assessment (P043-P052)**

Moderation: S. Krupp, Lübeck; D. Lüttje, Osnabrück

P043

Identifizierung und Kategorisierung geriatrischer Patienten anhand der Screeninginstrumente ISAR und Geriatrie-Check BW
C. Dreher, P. König, I. Gehrke; Furtwangen, Donaueschingen

P044

Der Timed up and go-test (TuG) in der geriatrischen Klinik
K. Hager, O. Krause; Hannover

P045

Erfahrungen mit ISAR als Screeninginstrument bei der Krankenhausaufnahme
S. Gurlit, H. Möllmann; Münster

P046

Evaluation des Geriatrie-Checks in einer Kohorte von stationären Patienten in der Neurologischen Abteilung der Uniklinik Tübingen
M. A. Hobert, F. P. Bernhard, J. Sartor, K. Bettecken, M. Jamour, W. Maetzler; Tübingen, Ehingen

P047

Die Geriatric Depression Scale (GDS) in Akutgeriatrie, Rehabilitation und Tagesklinik
K. Hager, M. Brecht; Hannover

P048

Inter- und Intra-Rater Reliabilität eines angepassten Wolf-Motor-Funktion-Tests für ältere Patient/innen nach Schulterverletzungen
C. Oberle, C. Becker, S. Schölch, J.-U. Lenz, S. Studier-Fischer, P. Augat, L. Schwickert; Stuttgart, Ludwigshafen, Murnau

P049

Sarkopenie und Muskelpower bei selbständig lebenden Senioren – erste Ergebnisse der Versa Studie
L. Dasenbrock, A. Heinks, S. Hellmers, L. Böhmer, B. Sahlmann, S. Fudickar, A. Hein, J. Bauer; Oldenburg

P050

The introduction of the german version of the montreal cognitive assessment for the hearing impaired into geriatric practice
M. Lerch, Schwerin

Posterausstellung

P051

Die funktionelle Fähigkeit des Treppensteigens bei gesunden und funktionell eingeschränkten älteren Menschen
J. Kiselev, E. Steinhagen-Thiessen; Berlin

P052

Urininkontinenz bei Menschen nach einem Hirnschlag – das Erleben der Betroffenen
M. Kohler, S. Saxer; St.Gallen/CH

14:30 - 15:30 Turm A

P10 **Poster: Wohnen & Quartier (P091-P097)**

Moderation: M. Alisch, Fulda

P091

Nachbarschaftlichkeit im Alter - Nachbarschaftshilfe und Verbundenheit mit dem Wohnumfeld
A. Seifert, Zürich/CH

P092

Pilotprojekt: Alleinlebende Männer im Alter - Neue Geschlechterverhältnisse im Alter? Eine erste Bestandsaufnahme in der Stadt Frankfurt am Main
M. Leontowitsch, I. Fooker, F. Oswald, N. Kramer; Frankfurt a. M.

P093

„Hans Schneider, 83 Jahre alt, 3-Zimmer, Küche, Bad“ – Risikokonstellationen und Entwicklungspotentiale im städtischen Alltag hochaltriger alleinlebender Männer
F. Wolf, S. Penger, F. Oswald; Frankfurt a. M.

P094

Summer in the City: Mobilität im Alter im Angesicht des Klimawandels
S. Penger, K. Conrad, F. Oswald, D. Wittowsky, S. Siedentop; Frankfurt a. M., Dortmund

P095

Demografiewerkstatt Kommunen (DWK) – erste Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung
V. Reuter, A.-K. Teichmüller, E. Olbermann, G. Naegele; Dortmund

P096

Wohnerleben, sozialer Austausch und Wohlbefinden: – Einblick in ein Projekt gemeinschaftlichen Wohnens mit Demenz
S. Rühl, F. Oswald; Frankfurt a. M.

Posterausstellung

P097

Erste Sächsische Quartiers- und Generationsgenossenschaft
Meine Zeit für Dich und später dann für mich!
L. Kasprick, N. Neu; Leipzig, Zwenkau

14:30 - 15:30 Turm A

P13 Poster: Biologie (P116-P120)

Moderation: U. Müller-Werdan, Berlin

P116

The aryl hydrocarbon receptor promotes vascular aging phenotypes across species
A. Eckers, O. Eckermann, C. Heiss, C. Goy, J. Altschmied, J. Haendeler; Düsseldorf

P117

Mechanisms of carbon black nanoparticle induced vascular aging and senescence
A. Eckers, T. Spannbrucker, P. Jakobs, K. Unfried, J. Haendeler; Düsseldorf

P118

The redox domain of APEX1 is required for its anti-apoptotic properties in a Thioredoxin-1 dependent manner in the endothelium
P. Jakobs, C. Goy, A. Eckers, J. Altschmied, J. Haendeler; Düsseldorf

P119

Mitochondrial function of Telomerase Reverse Transcriptase in cardiovascular aging
N. Ale-Agha, F. von Ameln, M. Zurek, A. Eckers, C. Goy, J. Altschmied, J. Haendeler; Düsseldorf

P120

Influence of carbon nanoparticles on the regenerative capacity of lung epithelial cells
T. Spannbrucker, N. Ale-Agha, P. Jakobs, J. Haendeler, K. Unfried; Düsseldorf

Posterausstellung

Freitag, 9. September 2016

14:45 - 15:45 Eyth Saal

P02 Poster: Alterstraumatologie / Klinische Themen (P011-P020)

Moderation: R. Püllen, Frankfurt a. M.; R. Wirth, Borken

P011

Orthogeriatric co-management improves the outcome of long-term care residents with fragility fractures
M. Gosch, Y. Hoffmann-Weltin, T. Roth, M. Blauth, J. A. Nicholas, C. Kammerlander; Nürnberg, Innsbruck/A, Rochester/USA, München

P012

Use of an international point-of-care educational app on medical topics in orthogeriatrics by doctors in Germany, Switzerland, and Austria
M. Gosch, K. Singler, T. Roth, S. Beck, M. Cunningham; Nürnberg, Innsbruck/A, Zürich/CH, Dübendorf/CH

P013

Choosing Wisely Germany – Top 5 Recommendations on Overuse in Geriatric Medicine in Germany
M. Gogol, Coppenbrügge

P014

Bündnis 70 Plus: Ältere Patienten im Akutkrankenhaus – altersbedingte Unterschiede bei der Erstversorgung und Entlassung
R. Cramer-Ebner, C. Dorn, A. Feilcke, C. Kirin, C. Wittmann, I. Hach; Nürnberg

P015

Choosing Wisely Germany - Top 5 Recommendations on Underuse in Geriatric Medicine in Germany
M. Gogol, Coppenbrügge

P016

Der Heil- und Hilfsmittel-Pass in der Versorgung neurologisch-geriatrischer Patienten
C. Habig, R. Buschfort; Gütersloh, Bad Wünneberg

P017

Difficulties in diagnostic procedures of sleep in patients with dementia
N. Netzer, J. Schlitzer, H. Frohnhofen; Bad Aibling, Essen

P018

Nicht immer schlechte Hygiene – ein Clostridium difficile-Ausbruch in der Geriatrie
K. Hager, A. Marahrens, O. Krause, F.-C. Bange, C. Lassahn; Hannover

Posterausstellung

P019

Bestimmung und Evaluation von neuen nichtinvasiven Parametern zur Diagnose von orthostatischer Hypotonie bei geriatrischen Patienten
M. Goernig, S. Weise, M. Pflugradt, J. Haueisen; Dresden, Ilmenau, Berlin

P020

BOUSSOLE – Elemente eines Familien-/Angehörigen-Gesprächs
A. Lieske, C. Vahlhaus, R. Kröger; Schüttorf, Leer, Thuine

14:45 - 15:45 Eyth Saal

P04 Poster: Biomarker / Pharmakologie (P033-P042)

Moderation: M. Denking, Ulm; H. Burkhardt, Mannheim

P033

Advanced Glycation Endproducts (AGEs) and Outcome in Geriatric Inpatients
H. Hartmann, M. Gogol, A. Simm; Coppenbrügge, Halle (Saale)

P034

Cognition and Advanced Glycation Endproducts (AGEs) in Geriatric Inpatients
A. Walz, H. Hartmann, M. Gogol, A. Simm; Coppenbrügge, Halle (Saale)

P035

Antibiotic Stewardship in der Geriatrie
K. Hager, T. Mehrtens; Hannover

P036

Oxycodone Serum Levels in Geriatric Inpatients
S. Ahrens, M. Gogol; Coppenbrügge

P037

EU-FORTA: Konsensus-Validierung der FORTA-Liste in mehreren europäischen Ländern/Regionen
F. Pazan, M. Wehling; Mannheim

P038

Krankenhausapotheker in der Geriatrie in Deutschland – ein systematisches Review
E. Hartel, Y. Hopf, M. Drey; München

P039

Potentiell inadäquate Medikation (PIM) – Vergleich der Patienten einer Akut-Geriatrie mit dem anschließenden Medikationsplan in der Hausarztpraxis
S. Glaubitz, U. Junius-Walker, B. Wiese, K. Hager, O. Krause; Hannover

P040

Gender Aspekt in der Pharmakotherapie bei geriatrischen Patienten
A. Krajnovic, M. Gosch; Nürnberg

Posterausstellung

P041

Analgetika in der Langzeitversorgung: Die Rolle kognitiver Beeinträchtigung
S. Pitzer, U. Bauer, M. Schreier, B. Iglseder, R. Alzner, J. Osterbrink; Salzburg/A

P042

Choosing Wisely Germany – The Developmental Process of Recommendations in Geriatrics
M. Gogol, Coppenbrügge

14:45 - 15:45 Eyth Saal

P06 Poster: Technologie / Versorgung (P053-P063)

Moderation: K. Hauer, Heidelberg; G. Kolb, Lingen

P053

Chancen und Barrieren der Mobilen Rehabilitation – Befragung von Therapeuten, Koordinatoren und Patienten
A. Steinert, J. Kiselev, E. Steinhagen-Thiessen; Berlin

P054

Entwicklung eines robotischen Duschsystems aus der Nutzerperspektive – klinische Anforderungen auf Grundlage der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit (ICF)
J. Werle, K. Hauer; Heidelberg

P055

Twelve-week sensor assessment in Parkinson´s disease: impact on quality of life
J. van Uem, K. Maier, S. Hucker, O. Scheck, M. A. Hobert, A. T. Santos, Y. Fagerbakke, F. Larsen, J. Ferreira, W. Maetzler; Tübingen, Lisbon/P, Tromsø/N, Lissabon/P

P056

Evaluation von robotergestützten Rollatoren aus der Perspektive der Nutzer: ein systematisches Review
C. Werner, P. Ullrich, M. Geravand, A. Peer, K. Hauer; Heidelberg, Stuttgart, Bristol/UK

Posterausstellung

P057

Aktivität zuhause lebender Senioren nach Schenkelhalsfraktur
– Zusammenhänge von Sensordaten und klinischen Assessmentergebnissen
in zwei Fallbeispielen

*L. Dasenbrock, E. E. Steen, B. Saalfeld, M. Schulze, M. Becker, P. Bente,
M. Dölle, M. Gietzelt, K. Holtkamp, R. Haux, A. Hein, G. Kolb, H. Künemund,
C. Lammel-Polchau, M. Marschollek, M. Meis, H. Meyer zu Schwabedissen,
K.-H. Wolf, J. Bauer; Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Heidelberg, Lingen,
Vechta*

P058

Gartentherapie in der Geriatrie im Krankenhaus – Chancen und Möglichkeiten
M. Hornig, S. Distler, M. Lerch; Schwerin, Rupprechtsstegen

P059

Pflegegeleitete Beratung für Angehörige älterer Menschen
H. Hediger, R. Mahrer Imhof; Winterthur/CH

P060

Evaluation Mobiler Geriatrischer Rehabilitation (MoGeRe) – Bedarf, Inanspruch-
nahme und Analysen im Verlauf

*H. J. Janßen, L. Köhler, J. C. Behrens, J. W. Kraft, F. Naumann,
M. Schmidt-Ohlemann, R. Siegert, M. Warnach; Bremen, Frankfurt a. M.,
Coburg, Woltersdorf, Bad Kreuznach, Berlin*

P061

Zahnärzte lernen das Altern kennen – die berufsgruppenspezifische
Sensibilisierung durch den Gero-Parcours
A. Stillhart, R. Eckardt, M. Houshmand, I. Nitschke; Zürich/CH, Berlin

P062

Evaluation von implementierungsbezogenen Langzeiteffekten des bayerischen
Sturz- und Frakturpräventionsprogrammes in vollstationären Pflegeeinrich-
tungen

P. Roigk, K. Rupp, C. Becker, K. Rapp; Stuttgart

P063

Alternative Wohn- und Versorgungsformen für ältere Menschen
Ergebnisse einer dreijährigen Studie (2013 - 2016) am Beispiel einer ländlichen
Region (hier: Ostfriesland)

M. Haefker, K. Tielking; Emden

Posterausstellung

14:45 - 15:45 Turm A

P11 Poster: Demenz (P098-P104)

Moderation: M. Schäufele, Mannheim

P098

Die Bedeutung der Musik in der Biografie von Menschen mit Demenz
R. Dahms, M. Haesner, E. Steinhagen-Thiessen; Berlin

P099

Der Beziehungsabbruch zwischen Menschen mit Demenz und nicht-pflegenden
Angehörigen – eine qualitative Ursachenanalyse aus Sicht der Angehörigen
T. A. Müller, Heidelberg

P100

Wie das Internet demenziell Erkrankten beim Erinnern hilft
P. Dlugosch, Geroldshausen

P101

Sprache als Schlüssel – kognitive Veränderungen bei älteren gehörlosen
Menschen mit Demenz – eine interdisziplinäre Betrachtung aus gerontologi-
scher und aus gebärdensprachlinguistischer Sicht
M. Grünendahl, R. Rosenstock, A. Burkhardt; Zwickau

P102

Das Projekt ENSURE: Enhancing the Informed Consent Process – Supported
decision-making and capacity assessment in clinical dementia research
*J. Haberstroh, J. Gather, N. Ivarez Lata, A. S. Carvalho, F. Oswald, J. Pantel,
J.-A. Seoane, J. Vollmann; Frankfurt a. M., Bochum, A Coruña/E, Porto/P*

P103

Autonomie und Lebensqualität von demenzkranken, sehbehinderten Menschen
fördern. So kann es gelingen
R. Fankhauser, R. Blaser, J. Adler, M. Wicki; Bern/CH, Zürich/CH

P104

Wenn Kunst verloren Geglaubtes zurückbringt – Museumsangebote für
Menschen mit Demenz (MIA)
*A.-K. Adams, A. Schall, A. Kümmel, V. A. Tesky-Ibeli, J. Pantel, F. Oswald;
Frankfurt a. M.*

Posterausstellung

14:45 - 15:45 Turm A

P12 **Poster: NRW Fortschrittskolleg GROW (P105-P115)**

Moderation: H.-W. Wahl, Heidelberg

P105

NRW Fortschrittskolleg GROW – Wohlbefinden bis ins hohe Alter /
Gerontological Research On Well-Being: transdisziplinäre Promotionen in der
Gerontologie

K. Kähne, S. Zank; Köln

P106

„Wir kennen uns seit Urzeiten“ – zur Bedeutung von Vertrauen und
Generativität in sozialen Beziehungen kinderloser, alleinstehender Älterer
aus biographischer Perspektive (NRW Fortschrittskolleg GROW)

K. Alert, S. Zank, F. Oswald; Köln, Frankfurt a. M.

P107

Enkelkinderbetreuung und die gesundheitliche Entwicklung von Großeltern –
eine empirische Analyse auf Basis des Deutschen Alterssurveys (DEAS)
(NRW Fortschrittskolleg GROW)

M. Ates, Köln

P108

Altersfreundlichkeit und intergenerationale Gegenseitigkeit im Quartier –
Erschließung und Beschreibung des Sozialraums im Rahmen der Quartiers-
entwicklung (NRW Fortschrittskolleg GROW)

A. Bergholz, Köln

P109

Ressourcen und Barrieren für Funktionalität und subjektives Wohlbefinden
bei geriatrischen Patienten (NRW Fortschrittskolleg GROW)

S. Bordne, R.-J. Schulz, S. Zank; Köln

P110

Einstellungen zu Sterben, Tod und Endlichkeit – ein deutschsprachiges
Erhebungsverfahren für Forschung und Praxis (NRW Fortschrittskolleg GROW)

B. Groebe, J. Strupp, C. Rietz, R. Voltz; Köln

P111

Partnerschaftsspezifische Einflussfaktoren auf das riskante Gesundheits-
verhalten im Alter: Befunde aus dem Deutschen Alterssurvey
(NRW Fortschrittskolleg GROW)

R. Hilz, Köln

Posterausstellung

P112

Die Motivation Älterer zum Selbst-Monitoring: eine qualitative Längsschnitt-
studie aus interdisziplinärer Perspektive (NRW Fortschrittskolleg GROW)

A. L. Schlomann, K. von Storch, C. Rietz; Köln

P113

Sozialer Treffpunkt als Ressource zur Herstellung des Wohlbefindens
(NRW Fortschrittskolleg GROW)

N. Schulz, Köln

P114

Die Rolle lokaler Beraterinnen und Berater bei der Versorgung pflegebedürftiger
Menschen mit Migrationshintergrund und ihrer Angehörigen in Krefeld
(NRW Fortschrittskolleg GROW)

R. Tebest, F. Schulz-Nieswandt, S. Stock; Köln

P115

Strukturelle Determinanten der Ergebnisqualität in stationären Altenpflegeein-
richtungen: ein transdisziplinäres Dissertationsprojekt (NRW Fortschrittskolleg
GROW)

J. Zimmermann, H. Pfaff, M. Wagner; Köln

Danksagung

Unser besonderer Dank für eine großzügige Unterstützung gilt

dem Land Baden-Württemberg



sowie

der Robert Bosch Stiftung

Sponsoren

Die nachfolgenden Firmen haben einen überaus großzügigen Beitrag zum Erfolg des Kongresses geleistet. Ohne diese Unterstützung wäre es uns nicht möglich, den Gemeinsamen Gerontologie- und Geriatriekongress 2016 in dieser Form durchzuführen. Dafür möchten wir uns bedanken!

Silber-Sponsor

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA* / Pfizer Pharma GmbH*

Sponsoren

AMGEN GmbH*
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG*
Medtronic GmbH*
Novartis Pharma GmbH*
Nutricia GmbH
Otsuka Pharma GmbH*
Sanofi Pasteur MSD GmbH*

Symposien

AMGEN GmbH*
Biologische Heilmittel Heel GmbH
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA* / Pfizer Pharma GmbH*
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG*
Medtronic GmbH*
Novartis Pharma GmbH*
Nutricia GmbH
Otsuka Pharma GmbH*

* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 148.

Aussteller

Firma	Nr.	Standort
AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft	L 11	Listsaal
Akademie der Unfallchirurgie GmbH	E 03	Eyth-Saal
AMGEN GmbH*	L 18	Listsaal
AOK Baden-Württemberg	E 06	Eyth-Saal
Ärzte ohne Grenzen e.V.	L 02	Listsaal
Astellas Pharma GmbH*	E 05	Eyth-Saal
Biologische Heilmittel Heel GmbH	L 12	Listsaal
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA* / Pfizer Pharma GmbH*	L 22	Listsaal
Dr. R. Pfleger Chemische Fabrik GmbH	L 08	Listsaal
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	L 25	Listsaal
Galileo Novotec Medical GmbH	L 03	Listsaal
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG*	L 04	Listsaal
GSA	E 07	Eyth-Saal
ID GmbH & Co. KGaA	L 14	Listsaal
InfectoPharm Arzneimittel und Consilium GmbH	L 09	Listsaal
INVITALIS GmbH	L 17	Listsaal
KREWI Medical Produkte GmbH	L 24	Listsaal
Novartis Pharma GmbH*	L 20	Listsaal
NUGENIS GmbH	L 16	Listsaal
Nutricia GmbH	L 21	Listsaal
Otsuka Pharma GmbH*	L 13	Listsaal
physioaspect linke gmbh	E 01	Eyth-Saal
Rehder/Partner GmbH	L 15	Listsaal
Rölke Pharma GmbH	L 23	Listsaal
Sanofi Pasteur MSD GmbH*	L 19	Listsaal
tellimed Rambach und Fegers GbR	E 04	Eyth-Saal
Trittsicher durchs Leben (RBK)	E 02	Eyth-Saal
van Bürk Datentechnik GmbH / Medicware	L 07	Listsaal
W. Kohlhammer GmbH	L 10	Listsaal

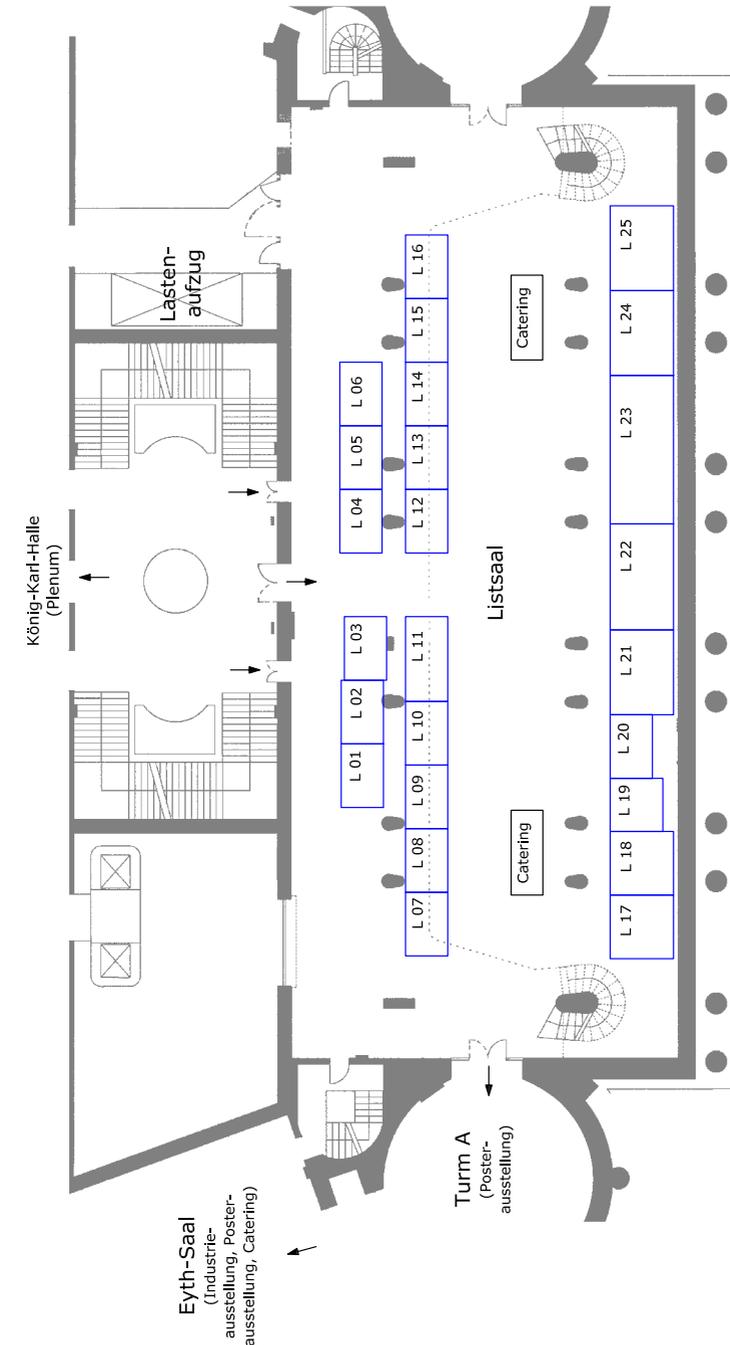
* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 148.

Offenlegung

der Unterstützung des Gemeinsamen Kongresses der DGGG und DGG gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5):

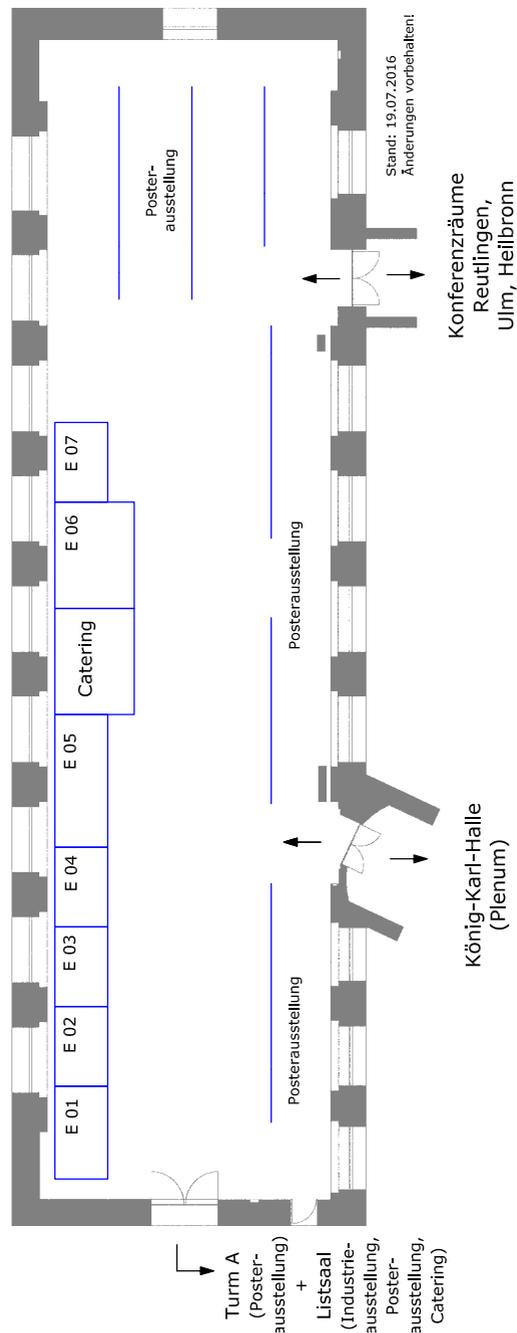
Firma	Betrag	Bedingung
AMGEN GmbH	11.950,00 €	Standfläche, Symposium, Anzeige
Astellas Pharma GmbH	3.000,00 €	Standfläche, Werbemöglichkeit
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	9.570,00 €	Standfläche, Symposium
Medtronic GmbH	7.500,00 €	Symposium
Novartis Pharma GmbH	8.500,00 €	Standfläche, Symposium
Otsuka Pharma GmbH	10.450,00 €	Standfläche, Symposium, Anzeige
Pfizer Pharma GmbH/ Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	15.000,00 €	Standfläche, Symposium, Anzeige, Beilage, Auslage
Sanofi Pasteur MSD GmbH	4.980,00 €	Standfläche, Beilage, Anzeige

Industrierausstellung Listsaal (2. OG)



Stand: 19.07.2016
Änderungen vorbehalten!

Poster- und Industrieausstellung Eyth-Saal (2. OG)



Site visits

LebensPhasenHaus

Smarthome Technologien und ältere Menschen

09.09.2016 09:00 Uhr

Rosenau 9, 72076 Tübingen
(Bustransfer vom Haus der Wirtschaft und zurück)



Die älter werdende Gesellschaft stellt Wissenschaft und Wirtschaft, Politik und Gesellschaft vor immer neue Herausforderungen. Wie kann älteren und oft pflegebedürftigen Menschen geholfen werden, um im Alter möglichst lange zuhause leben zu können? Wie können Familien und Alleinlebende durch moderne Technologien, aber auch durch neue soziale Praktiken darin unterstützt werden, in allen Lebensphasen komfortabel, sicher und mit hoher Lebensqualität zu wohnen? Wissenschaftler der Universität und des Universitätsklinikums Tübingen (UKT) entwickeln in enger Zusammenarbeit mit der Industrie und Handelskammer Reutlingen, Unternehmen der Region und vielen weiteren Akteuren neue technische Lösungen für ein eigenständiges Wohnen im Alter. Das LebensPhasenHaus ist ein Ort für Forschung, Demonstration, Wissenstransfer und Austausch. Damit können die zentralen Herausforderungen einer älter werdenden Gesellschaft ganzheitlich behandelt werden. Durch regen Austausch von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft sollen soziale und technische Innovationen entstehen.

High Tech und Geriatrie

09.09.2016 13:00 Uhr

Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart,
Auerbachstr. 110, 70376 Stuttgart
(Bustransfer vom Haus der Wirtschaft und zurück)



Seit etwa fünf Jahren entwickeln wir neue diagnostische und therapeutische Verfahren in den Bewegungslaboren unserer Abteilung. Hierzu gehört ein vollausgerüstetes klimatisiertes Bewegungslabor mit 3D und instrumentierter sensorbasierter Bewegungsanalyse. Im VR Labor werden Experimente zur visuellen Exploration durchgeführt. Ein neuer Laufbandprototyp dient der Studie von Perturbationsreaktion von älteren Menschen. Im Armrobotikraum werden Therapien nach Verletzungen der oberen Extremität durchgeführt. Der Besuch demonstriert Zukunftsszenarien der Mobilitätsanalyse.

Rahmenprogramm

Gesellschaftsabend in den Wagenhallen

Freitag, 9. September, ab 19:00 Uhr

Innerer Nordbahnhof 1
70191 Stuttgart



Großes BBQ Büffet + Getränke

Musik mit *Angela Weiss* & **KAFFEERPAUSE**

Obwohl kalter Kaffee ja angeblich verschönern soll, bieten die Musiker des KAFFEERPAUSE-Jazzquartetts stattdessen hochwertigen italienischen Espresso oder auch eine Wiener Melange mit extra Sahnehäubchen. Und das frisch gemahlen und aufgebriht, gerne auch mit kleinen würzigen Prisen Salz, Pfeffer oder sogar Curry.

Eintritt: 70,00 € all incl.



Allgemeine Hinweise

Tagungspräsidenten

Prof. Dr. Susanne Zank

Universität zu Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für Rehabilitationswissenschaftliche Gerontologie
Herbert-Lewin-Str. 2
50931 Köln

Prof. Dr. Jürgen M. Bauer

Lehrstuhl für Geriatrie
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Agaplesion Bethanien Krankenhaus Heidelberg
Rohrbacher Str. 149
69126 Heidelberg

Veranstaltungsort

Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart

Kongress- und Ausstellungsorganisation

Aey Congresse GmbH
Seumestr. 8
10245 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 2900659-4
Telefax: +49 (0) 30 2900659-5
dggg2016@aey-congresse.de
www.aey-congresse.de

Allgemeine Hinweise

Kongressbüro/Medienannahme

Das Kongressbüro ist geöffnet am:

Mittwoch, 7. September 2016	09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 8. September 2016	07:30 – 19:30 Uhr
Freitag, 9. September 2016	07:30 – 18:00 Uhr
Samstag, 10. September 2016	07:30 – 13:30 Uhr

Öffnungszeiten Ausstellung

Bitte besuchen Sie in den vorgesehenen Pausenzeiten auch die Stände der Industrie. Es erwarten Sie viele innovative Ideen und Produkte.

Die Ausstellung ist für Sie an folgenden Tagen geöffnet.

Mittwoch, 7. September 2016	12:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag, 8. September 2016	09:30 – 21:00 Uhr
Freitag, 9. September 2016	09:30 – 16:30 Uhr
Samstag, 10. September 2016	09:30 – 12:00 Uhr

Zertifizierung

Die Zertifizierung des Kongresses ist bei der Ärztekammer Baden-Württemberg beantragt und die Teilnahme wird entsprechend dokumentiert.



Für Pflegepersonal

1 Tag	6 Punkte
2 Tage	10 Punkte
3 - 4 Tage	12 Punkte

Allgemeine Hinweise

Presse

Der Besuch des gemeinsamen Gerontologie- und Geriatriekongresses in Stuttgart ist für Journalisten selbstverständlich kostenlos. Das gilt für alle Vorträge, Symposien, Postersessions, Pressekonferenzen und Satellitensymposien. Beachten Sie bitte, dass für die Akkreditierung die Vorlage eines gültigen Presseausweises notwendig ist. Für die Teilnahme an kostenpflichtigen Seminaren, Kursen und Workshops fragen Sie bitte vorab im Pressecenter an. Wir versuchen Ihnen dann, die Teilnahme ebenfalls kostenlos zu ermöglichen.

Ansprechpartner der DGGG:

Grit Lommatzsch
Geschäftsstelle der DGGG e.V.
Seumestraße 8
10245 Berlin
Tel.: +49 30 52137271
Fax: +49 30 52137272
E-Mail: gs@dggg-online.de

Ansprechpartner der DGG:

Nina Meckel
Torben Brinkema
medXmedia Consulting
Westendstraße 85
80339 München
Tel.: +49 89 230 69 60 69
Fax: +49 89 230 69 60 60
E-Mail: presse@dggeriatrie.de

Allgemeine Hinweise

Kongressgebühr

Dauerausweis

Mitglieder der Fachgesellschaften	240 €
Nichtmitglieder	290 €
Ärzte in Ausbildung	190 €
Pflegekräfte*/Sozialarbeiter*/Technische Angestellte	170 €
Studenten*/Ruheständler*	30 €

Tagesausweise 07./08.-09./10.09.

Mitglieder der Fachgesellschaften	70 €/je 135 €/70 €
Nichtmitglieder	85 €/je 170 €/85 €
Ärzte in Ausbildung	35 €/je 70 €/ 35 €
Pflegekräfte*/Sozialarbeiter*/Technische Angestellte	30 €/je 60 €/30 €
Studenten*/Ruheständler*	7 €/je 15 €/7 €
* bitte Nachweis beifügen	

Gesellschaftsabend	70 €
---------------------------	------

Für eine Anmeldung im Vorfeld zum Gemeinsamen Gerontologie- und Geriatriekongress in Stuttgart nutzen Sie bitte die Kongresswebseite <http://gerontologie-geriatrie-kongress.org/>

Anmeldungen vor Ort sind während der Öffnungszeiten des Kongressbüros (siehe Seite 153) möglich.

Allgemeine Hinweise

Informationen für Referenten

Erstellung eines Vortrages:

- Alle Vortragsräume sind mit Projektionstechnik (Format 4:3) und Windows-Laptops ausgestattet.
- In dem Vortragsraum König-Karl-Halle beträgt das Projektionsformat 16:9.
- Die Vorträge zum gemeinsamen Kongress der DGGG und DGG 2016 werden nur in Form von MS-Powerpoint-Präsentationen akzeptiert.
- Die Nutzung von Videoausschnitten ist eingeschränkt möglich. Sollten Sie Videos in Ihren Vortrag einbauen wollen, möchten wir Sie bitten sich mit Herrn Ingo Raschke in Verbindung zu setzen. Sie erreichen ihn per eMail i.raschke@aey-congresse.de.
- Um Verzögerungen im Programmablauf zu vermeiden, ist die Verwendung eigener Laptops NICHT möglich. Die Vorträge werden vor Ort zentral in der „Medienannahme“ eingespielt.

Bitte geben Sie Ihren Vortrag bis 2 Stunden vor Sitzungsbeginn ab.

Bitte beachten Sie, dass vorgesehene Redezeiten NICHT überschritten werden dürfen und die Vorsitzenden angehalten sind ggf. eine Präsentation zu unterbrechen.

Die zentrale Medienannahme befindet sich im Konferenzbüro (2. OG).

Erstellung eines Posters:

Bitte erstellen Sie das Poster in folgendem Format:
120 cm × 90 cm (~ DIN A 0, Hochformat)

Für jedes Poster wird es vor Ort eine eigene Posterwand und an der Registrierung ausreichend Befestigungsmaterial geben. Eigenes Befestigungsmaterial ist nicht gestattet.

Geführte Postersessions:

Mittwoch, 07.09.2016	15:15 - 16:30 Uhr
Donnerstag, 08.09.2016	14:30 - 15:30 Uhr
Freitag, 09.09.2016	14:45 - 15:45 Uhr

Wir bitten alle Posterautoren sich an ihrem Poster für Fragen bereit zu halten. Die Poster werden während des gesamten Kongresszeitraums ausgestellt sein.

Allgemeine Hinweise

Anreise

Fußweg vom Bahnhof:

Sie folgen der Königstraße etwa 500 Meter, überqueren den Schlossplatz, biegen nach dem Buchhaus Wittwer rechts ein und gehen über die Theodor-Heuss-Straße (Fußgängerampel) zum Haus der Wirtschaft.

Anreise mit dem PKW:

Von der A8 aus München: Ausfahrt Degerloch, über die B27 Richtung Stadtmitte

Von der A8 aus Karlsruhe: Ausfahrt Autobahnkreuz Stuttgart, über die B14 Richtung Stadtmitte

Von der A81 aus Heilbronn: Ausfahrt Zuffenhausen, über die B10 und B27 Richtung Stadtmitte

Parkmöglichkeiten:

Parkhaus Hofdienergarage, Zufahrt über Schellingstraße, durchgehend geöffnet
Tiefgarage Friedrichsbau, Zufahrt über Huberstraße, durchgehend geöffnet.
Begrenzte und kostenpflichtige Parkmöglichkeiten auch direkt am Haus der Wirtschaft, Zufahrt über Kienestraße.

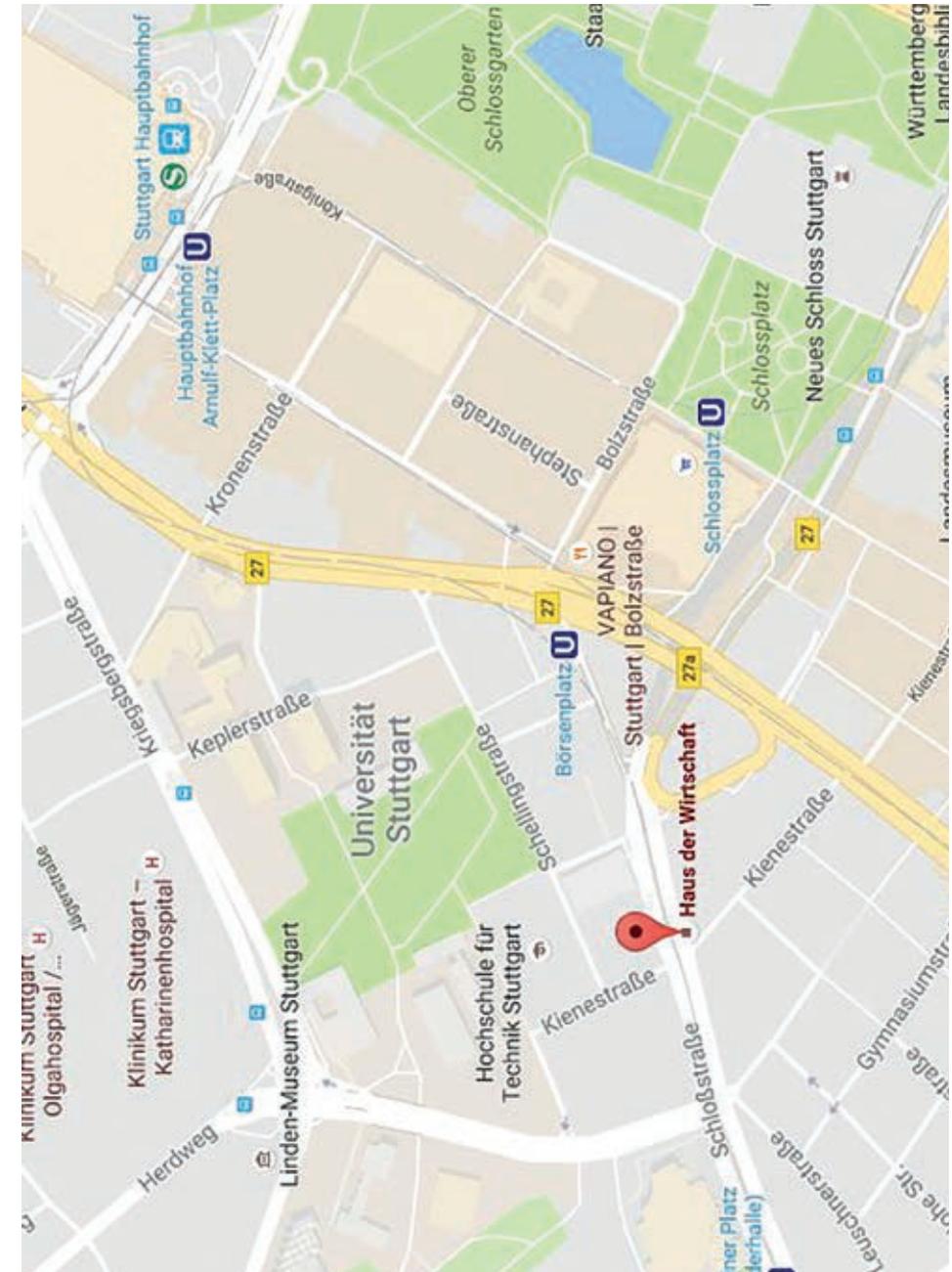
Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Bahnhof:

S-Bahn, Linien S 1 bis S6, Haltestelle Stadtmitte

Stadtbahn, Linien U9 und U14, Haltestelle Börsenplatz

Allgemeine Hinweise

Innenstadt



Index der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- A**
Abel, B. 131
Adams, A.-K. 141
Ahrens, S. 138
Ale-Agha, N. 136
Alert, K. 142
Alisch, M. 21, 66, 135
Altschmied, J. 20, 59
Anders, J. 30, 40
Aner, K. 21, 32, 45, 52, 69, 121
Antes, G. 50
Appleby, J. 53
Ates, M. 142
Aufenvenne, K. 59
- B**
Bahrman, A. 118
Bahrman, P. 118
Bär, M. 123
Bär, M. 111
Bauer, J. 123
Bauer, J. M. 20, 55, 65, 66, 68, 77,
89, 126, 132
Bäuerle Rodrigues, D. 58
Bauknecht, J. 106
Becher, K. 103
Becker, C. 31, 51, 55, 66, 82, 89,
132
Behrens, J. C. 93
Bekeredjian, R. 28, 60
Bennett, J. 121, 129
Benzinger, P. 31
Bergholz, A. 142
Bergmann, I. 127
Berkemer, E. 23
Berr, C. M. 110
Beurskens, R. 132
Beyer, A. 119
Beyer, A.-K. 49
Bickel, H. 29
Bieber, A. 47
Blum, M. 33
- Boch, K. 119
Bollheimer, C. 55
Bölter, R. 108
Bongartz, M. 132
Book, S. 44
Bordne, S. 142
Bork, K. 95
Brandenburg, H. 46, 123
Bratan, T. 104
Brauer, K. 32, 113
Braun, T. 22
Breuer, M. 34
Brogmus, K. E. 111
Brombach, C. 67
Brose, S. 34, 130
Burck, I. 72
Burkhardt, H. 29, 38, 52, 71, 101,
138
Bürkle, A. 87
Buss, A. 46
- C**
Cameron, I. 51
Cihlar, V. 49
Cramer-Ebner, R. 137
Czaja, S. J. 65, 90
- D**
Dahms, R. 122, 141
Dallmeier, D. 25, 43, 118
Dammert, M. 37
Dapp, U. 30, 133
Dasenbrock, L. 134, 140
Degen, C. 22
Denkinger, M. 25, 43, 55, 101, 138
Depner, A. 33
Diegelmann, M. 26
Diekmann, R. 102
Dittmar, M. 59
Djukic, M. 78, 131
Dlugosch, P. 141
Dodel, R. 75

Index der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Doh, M. 128
Döhmann, M. 122
Dörr, D. 117
Dosch, E. C. 121
Drebenstedt, C. 23, 108
Dreher, C. 134
Drey, M. 99, 110
Duque, G. 68
Durwen, H. F. 78
Dutt, A. J. 130
Dutzi, I. 70
- E**
Eckardt, R. 112
Eckers, A. 136
Ege, S. 103
Ehret, S. 72
Ejaz, F. K. 68
Engel, P. 107
Engel, S. 94
Engstler, H. 73
Enste, P. 24, 57
Ernst, F. 120
Eschweiler, G. 54, 74
Esslinger, A. S. 116
Etzersdorfer, E. 117
- F**
Fachinger, U. 36, 104, 128
Fankhauser, R. 141
Feucht, I. 125
Fischer, J. D. 125
Fleiner, T. 75, 132
Fooken, I. 36, 129
Forstmeier, S. 54
Franke, A. 96, 105, 119
Frankenberg, C. 22
Frate, N. 84
Freiberger, E. 124, 133
Freidel, K. 40
Freudenstein, D. 31
Frewer-Graumann, S. 115
- Frohnhofen, H. 38
Fuchs, J. 57, 129
Fuellen, G. 35, 50
- G**
Gabrian, M. 82
Gehrke, I. 102
Geser, F. 132
Glasow, N. 117
Glaubitz, S. 138
Gnass, I. 23
Goernig, M. 138
Gogol, M. 20, 35, 39, 50, 53, 112,
124, 131, 137, 139
Gosch, M. 27, 63, 137
Goy, C. 59
Grebe, C. 123
Groebe, B. 142
Grünendahl, M. 141
Grüner, T. 106
Gugliucci, M. 68
Günther, U. 11
Günzel, S. 92
Gurlit, S. 92, 134
Gütgemann, I. 86
- H**
Haberstroh, J. 105, 119, 141
Habig, C. 137
Haefeli, W. 43, 60, 71
Haefker, M. 140
Haesner, M. 57
Hager, K. 88, 131, 134, 137, 138
Hain, J. 62
Hämel, K. 51, 91, 114
Händler-Schuster, D. 133
Hanke, H. 61
Hardt, R. 97
Hartel, E. 138
Hartmann, H. 138
Hartwig, E. 80
Haendeler, J. 10

Index der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

Hasmann, S. 110
Hauer, A. 26
Hauer, K. 70, 101, 139
Häussermann, P. 111
Haux, R. 32
Heckmann, J. 37
Hediger, H. 140
Hedtke-Becker, A. 90, 105
Heer, M. 124
Hegedüs, A. 114
Heidenblut, S. 44
Heinrich, S. 47
Hendlmeier, I. 29, 48
Hermann, S. 83
Heßler, J. 29
Heß, M. 106
Heusinger, J. 21, 58, 85, 107, 115, 121
Heusinger von Waldegg, G. 111, 120
Hewer, W. 54
Hilf, E. 83
Hilz, R. 142
Himmelsbach, I. 105, 129
Hobert, M. A. 134
Hoff, A. 24, 33
Hoffmann, F. 108
Hofmann, W. 92
Hornig, M. 140
Horpibulsuk, J. 133

J

Jacobs, A. H. 78
Jakobs, P. 136
Jamour, M. 89
Janhsen, A. 129
Janneck, M. 27, 88
Jansen, C.-P. 26
Janßen, H. J. 93, 140
Jenuß, B. 85
Jokisch, M. R. 122
Jopp, D. 56

K

Kafczyk, T. 116
Kähne, K. 142
Kaspar, R. 56
Kasprick, L. 116, 133, 136
Katzner, M. 94
Keating, N. 51
Keller, K. 34
Keller, R. 128
Kempf, P. 72
Kernebeck, S. 128
Kern, W. 125
Kessler, E.-M. 96, 119
Kettner, S. 40, 132
Kiefmann, R. 80
Kirschner-Hermanns, R. 103
Kiselev, J. 25, 135
Klein, B. 90
Klenk, J. 82
Klott, S. 45
Klotz, L.-O. 52, 67, 87, 95
Knebel, M. 33
Koch, M. 113
Koch, R. 83
Köhler, K. 84
Kohler, M. 108, 135
Kohlgrüber, S. 59
Kolb, G. 86, 101, 139
Kollewe, C. 114
Kolling, T. 90
Konopik, N. 127
Kopf, D. 66, 131
Kopke, K. 23
Korbus, H. 133
Krajnovic, A. 138
Krause, O. 88
Kricheldorff, C. 32, 36, 45, 69, 105, 127
Kritchevsky, S. B. 35
Kronenthaler, A. 129
Krupp, S. 44, 66, 127, 134
Kruse, A. 53, 72

Index der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

Kuhlmann, A. 113
Kuipers, U. 111
Kulariyasup, W. 133
Kümpers, S. 69, 81, 107
Künemund, H. 24, 90, 107
Kunze, C. 90
Kunz, H. A. F. 129
Küpper, T. 77
Kurrle, S. 65

L

Lachs, M. S. 87
Lacroix, A. 25
Lamprecht Abney, R. 129
Lang, F. 86
Lang, F. R. 119
Langguth, W. 104
Lechtenfeld, S. 91
Lemke, N. 75
Leontowitsch, M. 135
Lerch, M. 134
Leschke, M. 61
Leve, V. 45, 108
Liener, U. 80
Lieske, A. 138
Li, L. 68
Lohse, J. 115
Lorkowsky, S. 67
Lübke, N. 26, 70
Lukas, A. 23, 108
Lüttje, D. 66, 120, 134

M

Maetzler, W. 78, 110
Marg, A. 89
Marquard, M. 45
Marquardt, G. 92
Martin, F. 100
Martin, M. 50
Megges, H. 115
Meinck, M. 58
Metzger, F. 84

Meyer, G. 47
Meyer, N. 46, 58
Meyer, S. 114
Meyjohann, B. 131
Michaletz-Stolz, R. 123
Micheel, F. 73
Misoch, S. 34, 122, 129
Modreker, M. K. 102, 132
Möhler, R. 85
Mohr, J. 74
Moser, M. 97
Müller, B. 127
Müller, T. 141
Müller, T. A. 141
Müller-Werdan, U. 39, 55, 66
Müntefering, F. 77
Münzer, T. 25, 31

N

Naegele, L. 106
Nakao, C. 73
Naumann, F. 93
Nau, R. 78
Navarrete Santos, A. 95
Neise, M. 127
Netzer, N. 44, 137
Neuenschwander, C. 113
Neumann, L. 30

O

Oberle, C. 134
Obermann, M. 98
Olbermann, E. 21
Oliva y Hausmann, A.# 130
Oswald, F. 105
Otto, U. 127, 128

P

Pantel, J. 53
Panza, F. 60
Pazan, F. 138
Pelizäus-Hoffmeister, H. 104

Index der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

Penger, S. 135
Pfeiffer, K. 48
Pfisterer, M. 120
Pilgrim, R.-R. 38
Pilotto, A. 60
Pintelon, C. 44
Pitzer, S. 139
Ploenes, C. 109
Pohlmann, S. 84
Polenz, M. 72
Polidori Nelles, M. C. 60, 86, 118
Porschen-Hueck, S. 81
Pröfener, F. 30
Püllen, R. 101, 126, 137

R

Rackow, K. 33
Rapp, K. 80, 118
Rasche, P. 128
Renner, C. 44, 111
Renz, J.-C. 40
Reuter, V. 135
Richter, A. 69
Rietz, C. 56
Ritter, M. 81
Ritt, M. 25
Rittweger, J. 124
Röhrig-Herzog, G. 86
Roigk, P. 140
Roller-Wirnsberger, R. 38, 60
Romero, B. 37, 92
Roßberg, H. 24
Rubin, Y. 121
Rudert, B. 58
Rüegger, H. 117
Rühl, S. 135
Ruppe, G. 56
Rupprecht, R. 119
Rüßler, H. 69

S

Sachweh, S. 104

Säftel, M. 62
Sakowitz, O. 31
Scharla, S. 63
Schäufele, M. 29, 48, 101, 141
Schenk, A. 112
Schieker, M. 80
Schirra-Weirich, L. 94
Schlauß, E. 40, 115
Schlomann, A. L. 143
Schmidmaier, R. 110
Schmidt, A. 46
Schmöller, A. 89
Schnabel, E.-L. 26
Schneider, S. 124
Schönemann-Gieck, P. 123
Schorro, E. 85
Schoser, B. 110
Schott, N. 49, 57, 75
Schramek, R. 45
Schrenk, I. 113
Schroeter, K. R. 32, 107
Schröfel, H. 28
Schultz-Nieswandt, F. 123
Schulze-Schilf, B. 131
Schulz, N. 143
Schulz, R.-J. 63
Schütze, S. 78
Schwab, M. 98
Schwenk, M. 70, 82
Schwertfeger, D. 113
Schwickert, L. 132
Seifert, A. 90, 122, 128, 135
Sieber, C. C. 100
Siegert, R. 93
Sierra, F. 39
Simm, A. 35, 39, 50, 59, 67, 95, 105
Simmerlein, R. 71
Simon, A. 108
Solf-Leipold, B. 81
Spannbrucker, T. 136
Spellerberg, A. 104

Index der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

Sperling, U. 117
Stammer, H. 52
Starke, R. 62
Stegemann, S. 35, 112
Steiner, B. 74
Steinert, A. 139
Stemmer, R. 46
Stephan, A. 47
Stillhart, A. 140
Stock, K. 74
Stofft, C. 83
Stotz, A. 133
Strotzka, S. 44
Strumpen, S. 21
Strupeit, S. 46

T

Tanaka, H. 39
Tauber, B. 22
Tebest, R. 143
Terjung, A. 34
Thiem, U. 40, 43
Thiesemann, R. 38, 52
Thomas, C. 31, 54, 92
Thomas, H.-P. 83
Tropper-Kranz, E. 113
Tsilimi, A. 37

U

Ullrich, P. 70
Unfried, K. 20
Urban, N. 95

V

van den Heuvel, D. 83, 89
van Uem, J. 139
Volkert, D. 99, 102
von Arnim, C. 78
von Gersdorff, G. 86
von Kutzleben, M. 47
von Renteln-Kruse, W. 30, 40, 55
von Rothkirch, C. 93

W

Wahl, H.-W. 82, 90, 101, 142
Walz, A. 138
Wappler, M. 111
Warnach, M. 93
Weber-Fiori, B. 114
Weber, M. 82
Wehling, M. 43, 71, 97
Weidekamp-Maicher, M. 24
Weigt, J. 73
Weise, L. 48
Werle, J. 139
Werner, C. 49, 75, 139
Werner, N. 28
Werny, R. 128
Wettstein, M. 56
Wicklein, S. 71, 131
Wiedemann, A. 103
Wiegelmann, H. 94
Wiloth, S. 75
Wirth, K. 25
Wirth, R. 101, 102, 137
Wojzischke, J. 133
Wolf, F. 135
Wölfle, W. 77
Wolter, B. 91
Wolter, D. K. 44, 54

Z

Zahneisen, A. 74
Zank, S. 20, 22, 65, 68, 77, 87, 105, 126
Zenthöfer, A. 22
Zeyfang, A. 125
Zibrova, D. 95
Zieschang, T. 37, 60, 66, 75, 92, 131
Zimmermann, J. 143
Zippel, C. 127

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Abel**, Bastian, Agaplesion Bethanien-Krankenhaus Heidelberg gGmbH, Geriatisches Zentrum, Forschungsabteilung, Rohrbacher Str. 149, 69126 Heidelberg
- Adams**, Ann-Katrin, Goethe Universität Frankfurt, Institut für Allgemeinmedizin, Arbeitsbereich Altersmedizin, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt a. M.
- Ahrens**, Sarah, Krankenhaus Lindenbrunn, Klinik für Geriatrie, Lindenbrunn 1, 31863 Coppenbrügge
- Ale-Agha**, Niloofar, Dr., Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung an der Universität Düsseldorf gGmbH, Molekulare Alternsforschung, Auf`m Hennekamp 50, 40225 Düsseldorf
- Alert**, Katrin, Universität zu Köln, NRW Fortschrittskolleg "Wohlbefinden bis ins hohe Alter", Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
- Alisch**, Monika, Prof. Dr., Hochschule Fulda, Fachbereich Soziale Arbeit, CeSSt Zentrum Gesellschaft und Nachhaltigkeit, Leipziger Str. 123, 36037 Fulda
- Altschmied**, Joachim, PD Dr., Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung an der Universität Düsseldorf gGmbH, Molekulare Alternsforschung, Auf`m Hennekamp 50, 40225 Düsseldorf
- Anders**, Jennifer, Dr., Bethesda Krankenhaus Bergedorf, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Akutpsychiatrie, Glindersweg 80, 21029 Hamburg
- Aner**, Kirsten, Prof. Dr., Universität Kassel, Humanwissenschaften, Institut für Sozialwesen, Arnold-Bode-Str. 10, 34125 Kassel
- Antes**, Gerd, Universitätsklinikum Freiburg, Cochrane Deutschland, Berliner Allee 29, 79110 Freiburg
- Appleby**, James, The Gerontological Society of America, 1220 L Street NW, Suite 901, Washington/USA
- Ates**, Merih, Universität zu Köln, NRW Fortschrittskolleg „Wohlbefinden bis ins hohe Alter“, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
- Aufvenne**, Karin, Dr., Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung an der Universität Düsseldorf gGmbH, Molekulare Alternsforschung, Auf`m Hennekamp 50, 40225 Düsseldorf
- Bahrman**, Anke, PD Dr., Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Kardiologie, Angiologie und Pneumologie, Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg
- Bahrman**, Philipp, PD Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Biomedizin des Alterns, Koberger Str. 60, 90408 Nürnberg
- Bär**, Marion, Dr., concept.alter, Erbprinzenstr. 6, 69126 Heidelberg
- Bär**, Michael, Dr., Park-Klinikum Bad Krozingen, Schwarzwaldklinik Geriatrie, Herbert-Hellmann-Allee 46, 79189 Bad Krozingen
- Bauer**, Judith, Dr., Philosophisch- Theologische Hochschule Vallendar, Pflegewissenschaftliche Fakultät, Pallottistr. 3, 56179 Vallendar
- Bauer**, Jürgen M., Prof. Dr., Lehrstuhl für Geriatrie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Agaplesion Bethanien Krankenhaus Heidelberg, Rohrbacher Str. 149, 69126 Heidelberg

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Bäuerle Rodrigues**, Dorothee, CBT - Caritas Betriebsführungs- u. Trägergesellschaft mbH, Leonhard-Tietz-Str. 8, 50676 Köln
- Bauknecht**, Jürgen, Dr., Technische Universität Dortmund, Institut für Gerontologie, Forschungsbereich Arbeit, Wirtschaft und Technik, Evinger Platz 13, 44339 Dortmund
- Becher**, Klaus Friedrich, Dr., HELIOS Hanse-Klinikum Stralsund, Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation, Große Parower Str. 47-51, 18435 Stralsund
- Becker**, Clemens, Prof. Dr., Robert-Bosch-Krankenhaus, Klinik für Geriatrie Rehabilitation, Auerbachstr. 110, 70376 Stuttgart
- Behrens**, Johann C., Prof. Dr., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Magdeburger Str. 27, 06097 Halle (Saale)
- Bekeredjian**, Raffi, Dr. med., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät, Abteilung Innere Medizin III, Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg
- Bennett**, Jonathan, Dr., Berner Fachhochschule, Direktion Wirtschaft, Gesundheit, soziale Arbeit, Institut Alter, Schwarztorstr. 48, 3007 Bern/CH
- Benzinger**, Petra, Dr. med., Robert-Bosch-Krankenhaus, Klinik für geriatrische Rehabilitation, Auerbachstr. 110, 70376 Stuttgart
- Bergholz**, Andreas, Universität zu Köln, NRW Fortschrittskolleg GROW, Aachener Str. 201, 50931 Köln
- Bergmann**, Ingo, Dr., Sanatorium Kilchberg AG, Gerontopsychiatrie, Alte Landstr. 70, 8802 Kilchberg/CH
- Berkemer**, Esther, Hochschule Ludwigshafen am Rhein, FB IV Sozial- und Gesundheitswesen, Maxstr. 29, 67059 Ludwigshafen
- Berr**, Christina M., Ludwig-Maximilians-Universität München, Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Endokrinologie und Geriatrie, Ziemssenstr. 1, 80336 München
- Beurskens**, Rainer, Dr., Universität Potsdam, Trainings- und Bewegungswissenschaft, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam
- Beyer**, Anja, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Psychogerontologie, Koberger Str. 62, 90408 Nürnberg
- Beyer**, Ann-Kristin, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Psychogerontologie, Koberger Str. 62, 90408 Nürnberg
- Bickel**, Horst, Dr., Technische Universität München, Klinikum Rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Ismaninger Str. 22, 81675 München
- Bieber**, Anja, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Fakultät für Medizin, Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Magdeburger Str. 8, 06108 Halle (Saale)
- Blum**, Marvin, Universität Vechta, Institut für Gerontologie, Fachgebiet "Altern und Arbeit", Driverstr. 22, 49377 Vechta
- Boch**, Katrin, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Netzwerk für Alternsforschung, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Bollheimer**, Cornelius, Prof. Dr., Franziskushospital Aachen GmbH, Klinik für Innere Medizin und Geriatrie, Morillengang 27, 52074 Aachen
- Bölter**, Regine, Dr., Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Im Neuenheimer Feld 130.3, 69120 Heidelberg
- Bongartz**, Martin, Lehrstuhl für Geriatrie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Agaplesion Bethanien Krankenhaus Heidelberg, Rohrbacher Str. 149, 69126 Heidelberg
- Book**, Stephanie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik, Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Schwabachanlage 6, 91054 Erlangen
- Bordne**, Saskia, Universität zu Köln, NRW Fortschrittskolleg GROW, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
- Bork**, Kaya, Dr., Martin-Luther-Universität, Medizinische Fakultät, Institut für Physiologische Chemie, Hollystr. 1, 06114 Halle (Saale)
- Brandenburg**, Hermann, Prof. Dr., Philosophisch- Theologische Hochschule Vallendar, Pflegewissenschaftliche Fakultät, Pallottistr. 3, 56179 Vallendar
- Bratan**, Tanja, Dr., Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Neue Technologien, Breslauer Str. 48, 76139 Karlsruhe
- Brauer**, Kai, Dr., IARA Institute for Applied Research on Ageing Department for Intergenerational Solidarity, Activity and Civil Society (ISAC) FH Kärnten, Studienbereich Gesundheit und Soziales, Hauptplatz 12, 9560 Feldkirchen/A
- Braun**, Tina, Universität Leipzig, Institut für Psychologie, Neumarkt 9-19, 04109 Leipzig
- Breuer**, Marc, Prof. Dr., Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Fachbereich Sozialwesen, Leostr. 19, 33098 Paderborn
- Brogmus**, Kai Enno, Dr., Evangelisches Krankenhaus Woltersdorf, Klinik für Innere Medizin und Geriatrie, Schleusenstr. 50, 15569 Woltersdorf
- Brombach**, Christine, Prof. Dr., Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, School of Life Sciences and Facility Management, Einsiedlerstr. 34, 8820 Wädenswil/CH
- Brose**, Susanne, Universität zu Köln, Humanwissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Rehabilitationswissenschaftliche Gerontologie, Herbert-Lewin-Str. 2, 50931 Köln
- Burck**, Inge, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg
- Burkhardt**, Heinrich, PD Dr., Universitätsklinikum Mannheim, IV. Medizinische Klinik, Geriatriisches Zentrum, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim
- Bürkle**, Alexander, Prof. Dr., Universität Konstanz, Fachbereich Biologie, Molekulare Toxologie, Universitätsstr. 10, 78457 Konstanz
- Buss**, Arne, Hochschule für Angewandte Wissenschaften München, Fakultät 11, Am Stadtpark 20, 81243 München
- Cameron**, Ian, Prof., University of Sydney, Northern Clinical School, Rehabilitation Studies Unit, New South Wales/AUS

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Cihlar**, Volker, Dr., Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, Friedrich-Ebert-Allee 4, 65185 Wiesbaden
- Cramer-Ebner**, Ralf, Dr., Klinikum Nürnberg, Medizinische Klinik 2, Schwerpunkt Geriatrie, Geriatriische Rehabilitation, Veilhofstr. 38, 90489 Nürnberg
- Czaja**, Sara J., Prof., University of Miami, Mental Health Hospital Center, Department of Psychiatry and Behavioral Sciences, Coral Gables, Miami/USA
- Dahms**, Rebecca, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Forschungsgruppe Geriatrie, Gruppe Alter & Technik, Reinickendorfer Str 61, 13347 Berlin
- Dallmeier**, Dhayana, Dr., Universität Ulm, AGAPLESION Bethesda Klinik, Geriatrie/ Geriatriisches Zentrum, Merianweg 37/3, 89075 Ulm
- Dammert**, Matthias, Dr., SPOT DEMENZ, Görlitzer Str. 72, 10997 Berlin
- Dapp**, Ulrike, Dr., Albertinen-Haus gGmbH, Zentrum für Geriatrie und Gerontologie, Forschung, Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg
- Dasenbrock**, Lena, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Klinikum Oldenburg gGmbH, Universitätsklinik für Geriatrie, Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
- Degen**, Christina, Universitätsklinikum Heidelberg, Klinik für Allgemeine Psychiatrie, Sektion Gerontopsychiatrie, Voßstr. 4, 69115 Heidelberg
- Denkinger**, Michael, Prof. Dr., Universität Ulm, AGAPLESION Bethesda Klinik, Geriatrie/ Geriatriisches Zentrum, Merianweg 37/3, 89075 Ulm
- Depner**, Anamaria, Dr., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg
- Diegelmann**, Mona, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Psychologisches Institut und Netzwerk Alternsforschung, Abteilung für psychologische Alternsforschung, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg
- Diekmann**, Rebecca, Dr., Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Klinikum Oldenburg gGmbH, Universitätsklinik für Geriatrie, Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
- Dittmar**, Manuela, Prof. Dr., Christian-Albrechts-Universität Kiel, Zoologisches Institut, Abt. Humanbiologie, Am Botanischen Garten 9, 24118 Kiel
- Djukic**, Marija, PD Dr., Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende, Geriatrie & Neuropathologie, An der Lutter 24, 37075 Göttingen
- Dlugosch**, Petra, Caritas-Mehrgenerationenhaus St. Elisabeth Kitzingen, Kapuzinerstr. 13-15, 97381 Kitzingen
- Dodel**, Richard, Prof. Dr., Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg, Neurologische Klinik, Baldingerstr., 35033 Marburg
- Doh**, Michael, Dr., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Psychologisches Institut und Netzwerk Alternsforschung, Abteilung für psychologische Alternsforschung, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg
- Döhmann**, Michael, Lange Str. 53, 39590 Tangermünde
- Dörr**, Dorothee, Dr., Universitätsmedizin Mannheim, GB Ärztliche Direktion, Referentin für klinische Ethikberatung, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Dosch**, Erna Christine, Universität Vechta, Institut für Gerontologie, Driverstr. 22, 49377 Vechta
- Drebenstedt**, Corinna, Dr., St. Marien Hospital, Innere Medizin, Geriatrie, St. Marien-Str. 1, 26169 Friesoythe
- Dreher**, Clarissa, Hochschule Furtwangen, Fakultät Gesundheit, Sicherheit und Gesellschaft, Angewandte Gesundheitswissenschaften, Robert-Gerwig-Platz 1, 78120 Furtwangen
- Drey**, Michael, PD Dr., Ludwig-Maximilians-Universität München, Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Schwerpunkt Akutgeriatrie, Ziemssenstr. 1, 80333 München
- Duque**, Gustavo, Prof. Dr., The University of Melbourne & Western Health Sunshine Hospital, Melbourne Medical School - Western Precinct, Australian Institute for Musculoskeletal Science, 176 Furlong Road, St. Albans/AUS
- Durwen**, Herbert F., PD Dr., St. Martinus-Krankenhaus Düsseldorf, Fachabteilung für Akut-Geriatrie, Gladbacher Str. 26, 40219 Düsseldorf
- Dutt**, Anne Josephine, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Psychologisches Institut und Netzwerk Alternsforschung, Abteilung für psychologische Alternsforschung, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg
- Dutzi**, Ilona, Agaplesion Bethanien-Krankenhaus, Geriatriisches Zentrum, Klinikum der Universität Heidelberg, Forschungsabteilung, Rohrbacher Str. 149, 69126 Heidelberg
- Eckardt**, Rahel, Dr., St. Joseph Krankenhaus, Klinik für Geriatrie, Wüsthoffstr. 15, 12101 Berlin
- Eckers**, Anna, Dr., Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung an der Universität Düsseldorf gGmbH, Molekulare Alternsforschung, Auf`m Hennekamp 50, 40225 Düsseldorf
- Ege**, Sigrid, Dr., Robert-Bosch Krankenhaus Stuttgart, Klinik für geriatrische Rehabilitation, Auerbachstr. 110, 70376 Stuttgart
- Ehret**, Sonja, Dr., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg
- Ejaz**, Farida Kassim, PhD, Benjamin Rose Institute on Aging, Center for Research and Education, 11890 Fairhill Road, Cleveland/USA
- Engel**, Petra, Dr., Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Stabsstelle Altenplanung, Am Grün 16, 35037 Marburg
- Engel**, Sabine, Prof. Dr., Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Forschungsschwerpunkt Teilhabeforschung, Leostr. 19, 33098 Paderborn
- Engstler**, Heribert, Deutsches Zentrum für Altersfragen, Manfred-von-Richthofen-Str. 2, 12101 Berlin
- Enste**, Peter, Westfälische Hochschule, Institut Arbeit und Technik, Gesundheitswirtschaft und Lebensqualität, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen
- Ernst**, Friedemann, Dr., Kompetenz-Centrum Geriatrie des GKV-Spitzenverbandes und der MDK-Gemeinschaft, Hammerbrookstr. 5, 20097 Hamburg

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Eschweiler**, Gerhard, Universitätsklinikum Tübingen, Geriatriisches Zentrum, Calwerstr. 14, 72070 Tübingen
- Esslinger**, Adelheid Susanne, Prof. Dr., Hochschule Fulda, Fachbereich Pflege & Gesundheit, Leipziger Str. 123, 36037 Fulda
- Etzersdorfer**, Elmar, Prof. Dr., Furtbachkrankenhaus, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Furtbachstr. 6, 70178 Stuttgart
- Fachinger**, Uwe, Prof. Dr., Universität Vechta, Institut für Gerontologie, Ökonomie und Demographischer Wandel, Driverstr. 23, 49377 Vechta
- Fankhauser**, Regine, Dr., Berner Fachhochschule, Direktion Wirtschaft, Gesundheit, soziale Arbeit, Institut Alter, Schwarztorstr. 48, 3007 Bern/CH
- Feucht**, Irene, Agaplesion Bethesda Krankenhaus, Klinik für Innere Medizin, Diabetologie und Altersmedizin, Hohenheimer Str. 21, 70184 Stuttgart
- Fischer**, Jürgen D., Agaplesion Bethesda Krankenhaus Stuttgart gGmbH, Klinik für Innere Medizin, Diabetologie und Altersmedizin, Hohenheimer Str. 21, 70184 Stuttgart
- Fleiner**, Tim, Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Bewegungs- und Sportgerontologie, Am Sportpark Müngersdorf 6, 50933 Köln
- Fooker**, Insa, Prof. Dr., Universität Siegen, Fachbereich 2 - Psychologie, Adolf-Reichwein-Str. 2, 57068 Siegen
- Forstmeier**, Simon, Prof. Dr., Universität Siegen, Institut für Psychologie, Entwicklungspsychologie, Adolf-Reichwein-Str. 2, 57068 Siegen
- Franke**, Annette, Prof. Dr., Evangelische Hochschule Ludwigsburg, Gesundheitswissenschaften / Methoden der Sozialen Arbeit, Paulusweg 6, 71638 Ludwigsburg
- Frankenberg**, Claudia, Universitätsklinikum Heidelberg, Klinik für Allgemeine Psychiatrie, Sektion Gerontopsychiatrie, Voßstr. 4, 69115 Heidelberg
- Frate**, Nadja, Alpen Adria Universität Klagenfurt, Institut für Psychologie, Abteilung für Angewandte Psychologie und Methodenforschung, Universitätsstr. 65-67, 9020 Klagenfurt/A
- Freiberger**, Ellen, PD Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Biomedizin des Alterns, Koberger Str. 60, 90408 Nürnberg
- Freidel**, Klaus, Dr., MDK-Rehainland-Pfalz, Rehabilitation, Albiger Str. 19 d, 55232 Alzey
- Freudenstein**, D., Dr., Klinikum Ludwigsburg, Klinik für Neurochirurgie, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg
- Frewer-Graumann**, Susanne, Dr., Katholische Hochschule NRW, Fachbereich Sozialwesen, Piusallee 89, 48147 Münster
- Frohnhofen**, Helmut, PD Dr., Kliniken Essen Mitte, Knappschaftskrankenhaus, Klinik für Innere Medizin III - Geriatrie, Am Deimelsberg 34a, 45276 Essen
- Fuchs**, Judith, Dr., Robert-Koch-Institut, Abteilung für Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring, General-Pape-Str. 62-66, 12101 Berlin

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Fuellen**, Georg, Prof. Dr., Universitätsmedizin Rostock, Institut für Biostatistik und Informatik in Medizin und Altersforschung, Ernst-Heydemann-Str. 8, 18057 Rostock
- Gabrian**, Martina, Dr., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Psychologisches Institut und Netzwerk Altersforschung, Abteilung für psychologische Altersforschung, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg
- Gehrke**, Ilse, Dr., Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinik für Innere Medizin IV, Altermedizin, Sonnhaldenstr. 2, 78166 Donaueschingen
- Geser**, Felix, Dr., Klinikum Christophsbad, Klinik für Gerontopsychiatrie, Faurndauer Str. 6-28, 73035 Göppingen
- Glasow**, Nadine, Dr., universalraum GmbH, Hallwachsstr. 5, 01069 Dresden
- Glaubitz**, Stefanie, Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Allgemeinmedizin, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover
- Gnass**, Irmela, Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Institut für Pflegewissenschaft und -praxis, Strubergasse 21, 5020 Salzburg/ A
- Goernig**, Matthias, PD Dr., Technische Universität Dresden, Geriatrie Rehabilitationsklinik Dresden Löbtau, Altonaer Str. 2a, 01159 Dresden
- Gogol**, Manfred, Dr., Krankenhaus Lindenbrunn, Klinik für Geriatrie, Lindenbrunn 1, 31863 Coppenbrügge
- Gosch**, Markus, Prof. Dr., Paracelsus Medizinische Privatuniversität Nürnberg, Klinikum Nürnberg, Universitätsklinik für Geriatrie, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg
- Goy**, Christine, Leibniz-Institut für Umweltmedizinische Forschung, an der Universität Düsseldorf gGmbH, Molekulare Altersforschung, Auf`m Hennekamp 50, 40225 Düsseldorf
- Grebe**, Christian, Philosophisch- Theologische Hochschule Vallendar, Pflegewissenschaftliche Fakultät, Pallottistr. 3, 56179 Vallendar
- Groebe**, Bernadette, Universität zu Köln, NRW Fortschrittsskolleg GROW, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
- Grünendahl**, Martin, Prof. Dr., Westsächsische Hochschule Zwickau, Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Scheffelstr. 39, 08066 Zwickau
- Grüner**, Theresa, Universität Vechta, Institut für Gerontologie, Fachgebiet "Altern und Arbeit", Driverstr. 22, 49377 Vechta
- Gugliucci**, Marilyn, Prof. Dr., University of New England, College of Osteopathic Medicine, Geriatrics Education and Research Department of Geriatric Medicine, 11 Hills Beach Road, Biddeford/USA
- Günther**, Ulf, Dr., Klinikum Oldenburg gGmbH, Abteilung für Anästhesie, Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
- Günzel**, Susanne, Geriatrie Fachklinik Rheinhessen-Nahe, Ergotherapie, Berliner Str. 63-65, 55583 Bad Kreuznach
- Gurilit**, Simone, Dr., St. Franziskus-Hospital GmbH, Abteilung für Perioperative Altersmedizin, Hohenzollernring 72, 48145 Münster

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Gütgemann**, Ines, PD Dr., Institut für Pathologie, Labor für Hämatopathologie, Sigmund-Freud-Str. 25, 53127 Bonn
- Haberstroh**, Julia, PD Dr., Johann Wolfgang Goethe-Universität, Fachbereich Erziehungswissenschaften, AB Interdisziplinäre Alterswissenschaft, Theodor-W.-Adorno Platz 6, 60323 Frankfurt a. M.
- Habig**, Christina, Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, Integrierte Versorgung, Carl-Miele-Str. 210, 33311 Gütersloh
- Haefeli**, Walter, Prof. Dr., Universitätsklinikum Heidelberg, Innere Medizin VI, Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie, Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg
- Haefker**, Meike, Hochschule Emden/Leer, Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, Constatniaplatz 4, 26723 Emden
- Haendeler**, Judith, Prof. Dr., Leibniz-Institut für Umweltmedizinische Forschung an der Universität Düsseldorf gGmbH, Molekulare Altersforschung, Auf`m Hennekamp 50, 40225 Düsseldorf
- Haesner**, Marten, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Forschungsgruppe Geriatrie, AG Alter & Technik, Reinickendorfer Str. 61, 13347 Berlin
- Hager**, Klaus, Prof. Dr., DIAKOVERE Henriettenstiftung, Zentrum für Medizin im Alter, Schwemannstr. 19, 30657 Hannover
- Hain**, Johannes, GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, Prinzregentenplatz 9, 81675 München
- Hämel**, Kerstin, Prof. Dr., Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld
- Händler-Schuster**, Daniela, Dr., Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW, Departement Gesundheit, Institut für Pflege, Technikumstr. 81, 8401 Winterthur/CH
- Hanke**, Hartmut, Prof. Dr., Cardiologicum Stuttgart, Rosenbergstr. 19, 70176 Stuttgart
- Hardt**, Roland, Prof. Dr., Katholisches Klinikum Mainz, St. Hildegardis-Krankenhaus, Hildegardstr. 2, 55131 Mainz
- Hartel**, Esther, Ludwig-Maximilians-Universität München, Klinikum der Universität München, Apotheke, Campus Innenstadt, Pettenkoferstr. 8a, 80336 München
- Hartmann**, Hilke, Krankenhaus Lindenbrunn, Klinik für Geriatrie, Lindenbrunn 1, 31863 Coppenbrügge
- Hartwig**, Erich, Prof. Dr., Ev. Diakonissenanstalt Karlsruhe-Rüppurr, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Diakonissenstr. 28, 76199 Karlsruhe
- Harutyunyan**, Nura, Paracelsus Medizinische Privatuniversität Nürnberg, Klinikum Nürnberg, Medizinische Klinik 2, Geriatrie, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg
- Hasmann**, Sandra Elisabeth, Klinikum der Universität München, Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Schwerpunkt Geriatrie, Ziemssenstr. 1, 80336 München
- Hauer**, Klaus, Prof. Dr., Agaplesion Bethanien-Krankenhaus, Geriatriisches Zentrum, Forschungsabteilung, Rohrbacher Str. 149, 69126 Heidelberg

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Häussermann**, Peter, Dr., LVR-Klinik Köln, Abteilung Gerontopsychiatrie und -psychotherapie, Wilhelm-Griesinger-Str. 23, 51109 Köln
- Haux**, Reinhold, Prof. Dr., Technische Universität Braunschweig, Peter L. Reichertz Institut für Medizinische Informatik, Mühlenpfordtstr. 23, 38106 Braunschweig
- Heckmann**, Jochen, Dr., Geriatriische Fachklinik Rheinhessen-Nahe, Berliner Str. 63-65, 55583 Bad Kreuznach
- Hediger**, Hannele, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Departement Gesundheit, Institut für Pflege, Technikumstr. 81, 8400 Winterthur/CH
- Hedtke-Becker**, Astrid, Prof. Dr., Hochschule Mannheim, Fakultät für Sozialwesen, Paul-Wittsack-Str. 10, 68163 Mannheim
- Heer**, Martina, Prof. Dr., University of Bonn, Institute of Nutritional and Food Sciences, 53115 Bonn
- Hegedüs**, Anna, Careum Forschung, Pestalozzistr. 3, 8032 Zürich/CH
- Heidenblut**, Sonja, Dr., Universität zu Köln, Humanwissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Rehabilitationswissenschaftliche Gerontologie, Herbert-Lewin-Str. 2, 50931 Köln
- Heinrich**, Steffen, Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE), Standort Witten, Arbeitsgruppe Implementierungs- und Disseminationsforschung, Stockumerstr. 12, 58453 Witten
- Hendlmeier**, Ingrid, Hochschule Mannheim, Fakultät für Sozialwesen, Paul-Wittsack-Str. 10, 68163 Mannheim
- Hermann**, Sabine, Dr., Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales, Oranienstr. 106, 10969 Berlin
- Heß**, Moritz, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Bildung, Arbeit und Lebenschance, Ungleichheit und soziale Integration, Reichpietschufer 50, 10785 Berlin
- Heßler**, Johannes, Technische Universität München, Klinikum Rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Ismaninger Str. 22, 81675 München
- Heusinger**, Josefine, Prof. Dr., Hochschule Magdeburg-Stendal, Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen, Breitscheidstr. 2, 39114 Magdeburg
- Heusinger von Waldegg**, Gernot, Dr., Klinikum in den Pfeifferschen Stiftungen, Klinik für Geriatrie, Klinik für Palliativmedizin, Pfeifferstr.10, 39114 Magdeburg
- Hewer**, Walter, Prof. Dr., Klinikum Christophsbad, Klinik für Gerontopsychiatrie, Faurndauerstr. 6-28, 73035 Göppingen
- Hilf**, Eric, Dr., Sana Klinikum Lichtenberg, Klinik für Innere Medizin III, Geriatrie, Fanningerstr. 32, 10365 Berlin
- Hilz**, Regina, Universität zu Köln, NRW Fortschrittskolleg GROW, Aachener Str. 201, 50931 Köln
- Himmelsbach**, Ines, Prof. Dr., Katholische Hochschule Freiburg, Soziale Gerontologie, Karlstr. 63, 79104 Freiburg

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Hobert**, Markus A., Eberhard Karls Universität Tübingen, Zentrum für Neurologie, Hertie-Institut für klinische Hirnforschung, Abteilung Neurologie mit Schwerpunkt Neurodegenerative Erkrankungen, Hoppe-Seyler-Str. 3, 72076 Tübingen
- Hoff**, Andreas, Prof. Dr., Hochschule Zittau/Görlitz, Fakultät Sozialwissenschaften, Furtstr. 2, 02826 Görlitz
- Hoffmann**, Falk, Prof. Dr., Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaft, Department für Versorgungsforschung, Ammerländer Heerstr. 140, 26129 Oldenburg
- Hofmann**, Werner, Dr., FEK - Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH, Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie, Friesenstr. 11, 24534 Neumünster
- Hornig**, Marina, Dr., Helios Kliniken Schwerin, Klinik für Akutgeriatrie und geriatrische Frührehabilitation, Wismarsche Str. 393-397, 19055 Schwerin
- Horpibulsuk**, Jitwadee, Dr., Suranaree University of Technology, School of Internal medicine, University Avenue, 30000 Nakhon Ratchasima/TH
- Jacobs**, Andreas H., Prof. Dr., Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Johanniter-Krankenhaus, Klinik für Geriatrie mit Neurologie und Tagesklinik, Am Eichkamp 8, 53113 Bonn
- Jakobs**, Philipp, Leibniz-Institut für Umweltmedizinische Forschung an der Universität Düsseldorf gGmbH, Molekulare Alternsforschung, Auf`m Hennekamp 50, 40225 Düsseldorf
- Jamour**, Michael, Dr., Alb-Donau-Klinikum, Geriatriische Rehabilitationsklinik Ehingen, Spitalstr. 29, 89584 Ehingen
- Janhsen**, Anna, Universität zu Köln, ceres (Cologne Center for Ethics, Rights, Economics, and Social Sciences of Health), Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
- Janneck**, Matthias, Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, III. Medizinische Klinik, Nephrologie/Rheumatologie und Endokrinologie/Diabetologie, Martinistr. 52, 20246 Hamburg
- Jansen**, Carl-Philipp, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Psychologisches Institut und Netzwerk Alternsforschung, Abteilung für psychologische Alternsforschung, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg
- Janßen**, Heinz J., Prof. Dr., Hochschule Bremen, Institut für Gesundheits- und Pflegeökonomie, Neustadtswall 30, 28199 Bremen
- Jenuß**, Brigitte, Dr., Alpen Adria Universität Klagenfurt, Institut für Psychologie, Abteilung für Angewandte Psychologie und Methodenforschung, Universitätsstr. 65-67, 9020 Klagenfurt/A
- Jokisch**, Mario R., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Psychologisches Institut und Netzwerk Alternsforschung, Abteilung für psychologische Alternsforschung, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg
- Jopp**, Daniela, Prof. Dr., University of Lausanne, Department of Psychology, Geopolis, Office 4343, 1015 Lausanne/CH
- Kafczyk**, Tom Manuel, Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Kähne**, Konstanze, Dr., Universität zu Köln, NRW Fortschrittskolleg "Wohlbefinden bis ins hohe Alter", Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
- Kaspar**, Roman, Dr., Universität zu Köln, Humanwissenschaftliche Fakultät, Cologne Center for Ethics, Rights, Economics, and Social Sciences of Health, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
- Kasprick**, Lysann, Fachpraxis für Alters- und Familienmedizin, GeriNet Leipzig, Kolmstr. 2, 04299 Leipzig
- Katzer**, Michael, Katholische Hochschule NRW, Fachbereich Sozialwesen, Piusallee 89, 48147 Münster
- Keating**, Norah, Prof., University of Alberta, Human Ecology, 319 Human Ecology, Edmonton/CND
- Keller**, Karsten, Katholische Hochschule NRW, Deutsches Institut für Sucht- und Präventionsforschung, Wörthstr. 10, 50668 Köln
- Keller**, Regina, Universität Mannheim, 68131 Mannheim
- Kempf**, Philipp, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg
- Kern**, Werner, Prof. Dr., endokrinologikum Ulm, Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie (DDG), Ernährungsmedizin, Keltergasse 1, 89073 Ulm
- Kernebeck**, Sven, Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), Arbeitsgruppe Versorgungsinterventionen, Stockumer Str. 12, 58453 Witten
- Kessler**, Eva-Marie, Prof. Dr., Medical School Berlin, Hochschule für Gesundheit und Medizin, Fakultät Naturwissenschaften, Gerontopsychologie, Calandrellistr. 1-9, 12247 Berlin
- Kettner**, Sarah, Dr., Universitätsklinikum Ulm, Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin, Leimgrubenweg 14, 89075 Ulm
- Kiefmann**, Rainer, Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Gerontoanästhesiologie, Martinistr. 52, 20251 Hamburg
- Kirschner-Hermanns**, Ruth, Prof. Dr., Universitätsklinikum Bonn, Neurologisches Rehabilitationszentrum der Goedeshöhe e.V., Neuro-Urologie, Siegmund-Freud-Str. 25, 53177 Bonn
- Kiselev**, Jörn, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Forschungsgruppe Geriatrie, Gruppe Alter & Technik, Reinickendorfer Str 61, 13347 Berlin
- Klein**, Barbara, Prof. Dr., Frankfurt University of Applied Sciences, Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt a. M.
- Klenk**, Jochen, Dr., Universität Ulm, Institut für Epidemiologie and Medizinische Biometrie, Helmholtzstr. 22, 89081 Ulm
- Klott**, Stefanie, Katholische Fachhochschule, Institut für Angewandte Forschung, Entwicklung und Weiterbildung, Karlstr. 63, 79104 Freiburg
- Klotz**, Lars-Oliver, Prof. Dr., Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Ernährungswissenschaften, Lehrstuhl für Nutrigenomik, Dornburger Str. 29, 07743 Jena

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Knebel**, Maren, Dr., Johann Wolfgang Goethe-Universität, Fachbereich Erziehungswissenschaften, AB Interdisziplinäre Alternswissenschaft, Theodor-W.-Adorno Platz 6, 60323 Frankfurt a. M.
- Koch**, Madeleine, University of Salzburg, Dept. of Geography and Geology, Social Geography Research Group, Hellbrunner Str. 34, 5020 Salzburg/A
- Koch**, Rainer, Dr., Krankenhaus Hedwigshöhe, Klinik für Innere Medizin und Geriatrie, Schwerpunkt Geriatrie, Höhensteig 1, 12526 Berlin
- Kohler**, Myrta, Fachhochschule St.Gallen, Institut für Angewandte Pflegewissenschaft (IPW-FHS), Rosenbergstr. 59, 9001 St.Gallen/CH
- Köhler**, Kerstin, Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE), Standort Witten, Stockumerstr. 12, 58453 Witten
- Kohlgrüber**, Stefanie, Leibniz-Institut für Umweltmedizinische Forschung an der Universität Düsseldorf gGmbH, Molekulare Alternsforschung, Auf`m Hennekamp 50, 40225 Düsseldorf
- Kolb**, Gerald, Prof. Dr., Bonifatius-Hospital, Medizinische Klinik, Fachbereich Geriatrie, Wilhelmstr. 13, 49808 Lingen
- Kollewe**, Carolin, Dr., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg
- Kolling**, Thorsten, Dr., Johann Wolfgang Goethe-Universität, Institut für Psychologie, Entwicklungspsychologie, Theodor-W.-Adorno-Platz 6, 60323 Frankfurt a. M.
- Konopik**, Nadine, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Fachbereich Erziehungswissenschaften, AB Interdisziplinäre Alternswissenschaft, Theodor-W.-Adorno Platz 6, 60323 Frankfurt a. M.
- Kopf**, Daniel, Dr., Katholisches Marienkrankenhaus gGmbH, Geriatriische Klinik, Alfredstr. 9, 22087 Hamburg
- Kopke**, Kirsten, Dr., HAW Hamburg, Alexandterstr. 1, 20099 Hamburg
- Korbus**, Heide, Universität Stuttgart, Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft, Allmandring 28, 70569 Stuttgart
- Krajnovic**, Adina, Paracelsus Medizinische Privatuniversität Nürnberg, Klinikum Nürnberg, Medizinische Klinik 2, Geriatrie, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg
- Krause**, Olaf, Dr., DIAKOVERE Henriettenstiftung, Zentrum für Medizin im Alter, Schwemannstr. 19, 30657 Hannover
- Kricheldorf**, Cornelia, Prof. Dr., Katholische Hochschule Freiburg, Insitut für Angewandte Forschung und Entwicklung, Karlstr. 63, 79104 Freiburg
- Kritchevsky**, Stephen B., Prof. Dr., Wake Forest School of Medicine, Sticht Center on Aging, Medical Center Boulevard, NC 27157 Winston-Salem/USA
- Kronenthaler**, Andrea, Dr., Universität Tübingen, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Institut für Soziologie, Österbergstr. 3 (Alte Anatomie), 72074 Tübingen
- Krupp**, Sonja, Dr., Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck, Geriatriezentrum, Forschungsgruppe Geriatrie Lübeck, Marlistr. 10, 23566 Lübeck

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Kruse**, Andreas, Prof. Dr., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg
- Kuhlmann**, Andrea, Dr., Technische Universität Dortmund, Institut für Gerontologie, Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V., Evinger Platz 13, 44339 Dortmund
- Kuipers**, Ulrich, Dr., Asklepios Klinik Bad Oldesloe, Schützenstr. 55, 23843 Bad Oldesloe
- Kulariyasup**, Wisit, Suranaree University of Technology, School of Civil Engineering, University Avenue, 30000 Nakhon Ratchasima/TH
- Kümpers**, Susanne, Prof. Dr., Hochschule Fulda, Fachbereich Pflege und Gesundheit, Leipziger Str. 123, 36037 Fulda
- Künemund**, Harald, Prof. Dr., Universität Vechta, Institut für Gerontologie, Empirische Altersforschung und Forschungsmethoden, Driverstr. 22, 49377 Vechta
- Kunz**, Harald A. F., BTU Cottbus Senftenberg, Fakultät 4, Sozialwesen, Lipetzkerstr. 47, 03048 Cottbus
- Kunze**, Christophe, Prof. Dr., Hochschule Furtwangen, IMTT, Robert-Gerwig-Platz 1, 78120 Furtwangen
- Küpper**, Thomas, Dr., Heinrich-Heine-Universität Universität Düsseldorf, Abteilung für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf
- Kurrle**, Susan, Prof., University of Sydney, Health Care of Older People Faculty of Medicine, New South Wales/AUS
- Lachs**, Mark S., Prof., The Weill Medical College of Cornell, Geriatrics and Palliative Medicine, 1300 York Avenue, New York/USA
- Lacroix**, André, AAgaplesion Bethanien-Krankenhaus Heidelberg gGmbH, Forschungsabteilung, Rohrbacher Str. 149, 69126 Heidelberg
- Lamprecht Abney**, Regina, University of Michigan Health System, Geriatrics Center Clinics, Social Work, 4260 Plymouth Road, 48109 Ann Arbor/USA
- Lang**, Florian, Prof. Dr., Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Abteilung für Physiologie I, Gmelinstr. 5, 72074 Tübingen
- Lang**, Frieder R., Prof. Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Psychogerontologie, Koberger Str. 62, 90408 Nürnberg
- Langguth**, Wolfgang, Prof. Dr., Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Biomedizinische Technik, Goebenstr. 40, 66117 Saarbrücken
- Lechtenfeld**, Stephanie, Technische Universität Dortmund, Institut für Gerontologie, Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V., Evinger Platz 13, 44339 Dortmund
- Lemke**, Nele Christin, Agaplesion Bethanien-Krankenhaus Heidelberg gGmbH, Forschungsabteilung, Rohrbacher Str. 149, 69126 Heidelberg
- Leontowitsch**, Miranda, Dr., Johann Wolfgang Goethe-Universität, Fachbereich Erziehungswissenschaften, AB Interdisziplinäre Alternswissenschaft, Theodor-W.-Adorno Platz 6, 60323 Frankfurt a. M.
- Lerch**, Michael, Dr., Helios Kliniken Schwerin, Klinik für Akutgeriatrie und geriatrische Frührehabilitation, Wismarsche Str. 393-397, 19049 Schwerin

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Leschke**, Matthias, Prof. Dr., Klinikum Esslingen, Klinik für Kardiologie, Angiologie und Pneumologie, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen
- Leve**, Verena, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Medizinische Fakultät, Institut für Allgemeinmedizin (ifam), Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
- Li**, Lydia, PhD, University of Michigan, School of Social Work, 1080 South University Avenue, Ann Arbor/USA
- Liener**, Ulrich, Prof. Dr., Robert-Bosch-Krankenhaus, Klinik für geriatrische Rehabilitation, Auerbachstr. 110, 70376 Stuttgart
- Lieske**, Arthur, Novartis Pharma GmbH, Am Tiggelhoff 24, 48465 Schüttorf
- Lohse**, Jana, AWO Karlsruhe gGmbH, Gesundheit und Pflege: I-CARE, Verbundprojekt I-CARE, Hopfenstr. 3, 76185 Karlsruhe
- Lorkowsky**, Stefan, Dr., Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Ernährungswissenschaften, Dornburger Str. 25, 07743 Jena
- Lübke**, Norbert, Dr., Kompetenz-Centrum Geriatrie, MDK Nord, KC Geriatrie, Hammerbrookstr. 5, 20097 Hamburg
- Lukas**, Albert, PD Dr., Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg, Zentrum für Altersmedizin, Von-Hompesch-Str. 1, 53123 Bonn
- Lüttje**, Dieter, Prof. Dr., Klinikum Osnabrück GmbH, Medizinische Klinik IV, Geriatrie und Palliativmedizin, Am Finkenhügel 1-3, 49090 Osnabrück
- Maetzer**, Walter, Prof. Dr., Eberhard Karls Universität Tübingen, Zentrum für Neurologie, Hertie-Institut für klinische Hirnforschung, Abteilung Neurologie mit Schwerpunkt Neurodegenerative Erkrankungen, Hoppe-Seyler-Str. 3, 72076 Tübingen
- Marg**, Andreas, Dr., Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg, Schellingstr. 15, 70174 Stuttgart
- Marquard**, Markus, Universität Ulm, Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWIW), Department für Geisteswissenschaften, Albert-Einstein-Allee 11, 89081 Ulm
- Marquardt**, Gesine, Prof. Dr. Ing., Technische Universität Dresden, Fakultät Architektur, Professur für Sozial- und Gesundheitsbauten, Zellescher Weg 17, 01062 Dresden
- Martin**, Finbarr, Prof. Dr., St Thomas' Hospital, Elderly Care Unit, Westminster Bridge Road, London/UK
- Martin**, Mike, Prof. Dr., Universität Zürich, Zentrum für Gerontologie, Sumatrastr. 30, 8006 Zürich/CH
- Megges**, Herlind, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Klinik für Psychiatrie, Modul Altersmedizin, Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin
- Meinck**, Matthias, Dr., Kompetenz-Centrum Geriatrie des GKV-Spitzenverbandes und der MDK-Gemeinschaft, Hammerbrookstr. 5, 20097 Hamburg
- Metzger**, Florian, Dr., Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Gerontopsychiatrie, Calwerstr. 14, 72070 Tübingen
- Meyer**, Gabriele, Prof. Dr., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Fakultät für Medizin, Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Magdeburger Str. 8, 06108 Halle (Saale)

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Meyer**, Nikolaus, Goethe-Universität Frankfurt Main, Fachbereich Erziehungswissenschaft, Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung, Theodor-W.-Adorno-Platz 6, 60629 Frankfurt a. M.
- Meyer**, Sibylle, Dr., SIBIS Institut für Sozialforschung und Projektberatung GmbH, Richard-Wagner-Str. 19, 10585 Berlin
- Meyjohann**, Bernd, Dr., Illertalklinik Illertissen, Kreisspitalstiftung Weißenhorn, Abt. für Geriatrie und Neurogeriatrie, Krankenhausstr. 7, 89257 Illertissen
- Michaletz-Stolz**, Regina, Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus, Qualitätsentwicklung, Paul-Lechler-Str. 24, 72076 Tübingen
- Micheel**, Frank, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, Demografischer Wandel und Alterung, Friedrich-Ebert-Allee 4, 65185 Wiesbaden
- Misoch**, Sabina, Prof. Dr., FHS St. Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Interdisziplinäres Kompetenzzentrum Alter (IKOA), Rosenbergstr. 59, 9001 St. Gallen/CH
- Modreker**, Mirja Katrin, Dr. med., Sana Hanse Klinikum, Klinik für Innere Medizin III, Zentrum für Altersmedizin, Störtebekerstr. 6, 23966 Wismar
- Möhler**, Ralph, Dr., Universität Witten/Herdecke, Department für Pflegewissenschaft, Stockumer Str. 12, 58454 Witten
- Mohr**, Jutta, Universitätsklinikum Tübingen, Geriatisches Zentrum, Calwerstr. 14, 72070 Tübingen
- Moser**, Martin, Prof. Dr., Universitäts Herzzentrum, Klinik für Kardiologie und Angiologie I, Südring 15, 79189 Bad Krozingen
- Müller**, Bernhard, Berner Fachhochschule, Institut Alter, Schwarztorstrasse 48, 3007 Bern/CH
- Müller**, Tanja, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurter Forum für interdisziplinäre Altersforschung, Theodor-W.-Adorno-Platz 6, 60629 Frankfurt a. M.
- Müller**, Tobias Arthur, Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie, Bergheimer Str 48, 69115 Heidelberg
- Müller-Werdan**, Ursula, Prof. Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Forschungsgruppe Geriatrie, Reinickendorfer Str. 61, 13347 Berlin
- Müntefering**, Franz, Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO), Thomas-Mann-Str. 2-4, 53111 Bonn
- Münzer**, Thomas, Dr., Geriatrie Klinik St. Gallen, Rorschacher Str. 94, 9000 St. Gallen/CH
- Naegele**, Laura, Universität Vechta, Institut für Gerontologie, Driverstr. 22, 49377 Vechta
- Nakao**, Christiane, Dr., Universität Vechta, Institut für Gerontologie, Driverstr.22, 49377 Vechta
- Nau**, Roland, Prof. Dr., Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende, Medizinische Klinik, Geriatisches Zentrum, An der Lutter 24, 37075 Göttingen

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Naumann**, Frank, Dr., Ev. Krankenhaus "Gottesfriede", Klinik für Innere Medizin/ Geriatrie, Schleusenstr. 50, 15569 Woltersdorf
- Navarrete Santos**, Anne, PD Dr., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Anatomie und Zellbiologie, Grosse Steinstr. 52, 06108 Halle (Saale)
- Neise**, Michael, Universität zu Köln, Humanwissenschaftliche Fakultät, Cologne Center for Ethics, Rights, Economics, and Social Sciences of Health, Universitätsstr. 91, 50931 Köln
- Netzer**, Nikolaus, Prof. Dr., Fachklinik Ghersburg für, Geriatrie Rehabilitation, Ghersburgstr. 9, 83043 Bad Aibling
- Neuenschwander**, Cécile, Berner Fachhochschule, Institut Alter, Schwarztorstr. 48, 3007 Bern/CH
- Neumann**, Lilli, Albertinen-Haus gGmbH, Zentrum für Geriatrie und Gerontologie, Medizinisch-Geriatrie Klinik, Sellhopsweg 18 - 22, 22459 Hamburg
- Oberle**, Corinna, Robert-Bosch-Krankenhaus, Klinik für Geriatrie Rehabilitation, Auerbachstr. 110, 70376 Stuttgart
- Obermann**, Mark, Dr., Asklepios Kliniken Schildautal Seesen, Zentrum für Neurologie, Karl-Herold-Str. 1, 38723 Seesen
- Olbermann**, Elke, Dr., Technische Universität Dortmund, Institut für Gerontologie, Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V., Evinger Platz 13, 44339 Dortmund
- Oliva y Hausmann**, Andrés, Dr. phil., Universität zu Köln, Humanwissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Rehabilitationswissenschaftliche Gerontologie, Herbert-Lewin-Str. 2, 50931 Köln
- Otto**, Ulrich, Prof. Dr., Kalaidos Fachhochschule, Gesundheit, Careum Forschung, Pestalozzistr. 7, 8032 Zürich/CH
- Pantel**, Johannes, Prof. Dr., Goethe Universität Frankfurt, Institut für Allgemeinmedizin, Arbeitsbereich Altersmedizin, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt a. M.
- Panza**, Francesco, Universitätsklinik Köln, Klinik für Innere Medizin II, Herderstr. 52, 4E, 50937 Köln
- Pazan**, Farhad, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Mannheim, Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie, Maybachstr. 14, 68169 Mannheim
- Pelizäus-Hoffmeister**, Helga, PD Dr., Universität der Bundeswehr München, Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften, Werner-Heisenberg-Weg 39, 85577 Neubiberg
- Penger**, Susanne, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Fachbereich Erziehungswissenschaften, AB Interdisziplinäre Alterswissenschaft, Theodor-W.-Adorno Platz 6, 60323 Frankfurt a. M.
- Pfeiffer**, Klaus, Dr., Robert-Bosch-Krankenhaus, Klinik für Geriatrie Rehabilitation, Auerbachstr. 110, 70376 Stuttgart
- Pfisterer**, Mathias, PD Dr., Agaplesion Elisabethenstift gGmbH, Klinik für Geriatrie Medizin und Zentrum für Palliativmedizin, Landgraf-Georg-Str. 100, 64287 Darmstadt

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Pilgrim**, Ralf-Roger, Hausarztpraxis Raile, Mohrenstr. 6, 10117 Berlin
- Pilotto**, Alberto, Universitätsklinik Köln, Klinik für Innere Medizin II, Herderstr. 52, 4E, 50937 Köln
- Pintelon**, Christa, Dr., Hirslanden-Klinik St. Anna, Geriatrie, St. Anna-Str. 32, 6006 Luzern/CH
- Pitzer**, Stefan, Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Institut für Pflegewissenschaft und -praxis, Strubergasse 21, 5020 Salzburg/A
- Ploenes**, Christoph, Dr., Dominikus-Krankenhaus, Klinik für Angiologie, Am Heerdter Krankenhaus 2, 40549 Düsseldorf
- Pohlmann**, Stefan, Prof. Dr., Fachhochschule München, Soziale Gerontologie, Fachbereich Sozialwesen, Am Stadtpark 20, 81243 München
- Polenz**, Martin, Stadt Arnsberg, Fachstelle Zukunft Alter, Clemens-August-Str.120, 59821 Arnsberg
- Polidori Nelles**, Maria Cristina, Prof. Dr. Dr., Universitätsklinik Köln, Klinik für Innere Medizin II, Herderstr. 52, 4E, 50937 Köln
- Porschen-Hueck**, Stephanie, Dr., Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V., Jakob-Klar-Str. 9, 80796 München
- Pröfener**, Franz, Hamburgische Pflegegesellschaft e. V., Alterns- und Pflegeforschung, Burchardstr. 19, 20095 Hamburg
- Püllen**, Rupert, PD Dr., AGAPLESION Frankfurter Diakonie Kliniken, Markus-Krankenhaus, Medizinisch-Geriatrie Klinik, Wilhelm-Epstein-Str. 4, 60431 Frankfurt a. M.
- Rackow**, Katja, Universität Vechta, Institut für Gerontologie, Driverstr. 22, 49377 Vechta
- Rapp**, Kilian, PD Dr., Robert-Bosch-Krankenhaus, Klinik für geriatrische Rehabilitation, Auerbachstr. 110, 70376 Stuttgart
- Rasche**, Peter, Rheinisch Westfälische Technische Hochschule Aachen, Institut für Arbeitswissenschaft, Bergdriesch 27, 52062 Aachen
- Renner**, Caroline, PD Dr., Herzog-Julius-Klinik Bad Harzburg, Geriatrie Rehabilitation, Kurhausstr. 13-17, 38667 Bad Harzburg
- Renz**, Jörg-Christian, Kompetenz-Centrum Geriatrie des GKV-Spitzenverbandes und der MDK-Gemeinschaft, Hammerbrookstr. 5, 20097 Hamburg
- Reuter**, Verena, Technische Universität Dortmund, Institut für Gerontologie, Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V., Evinger Platz 13, 44339 Dortmund
- Richter**, Anna Sarah, Universität Kassel, Humanwissenschaften, Institut für Sozialwesen, Arnold-Bode-Str. 10, 34125 Kassel
- Rietz**, Christian, Prof. Dr., Universität zu Köln, Humanwissenschaftliche Fakultät, Department Heilpädagogik und Rehabilitation, Arbeitsbereich Forschungsmethoden, Frangenheimstr. 4, 50931 Köln
- Ritt**, Martin, PD Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Biomedizin des Alterns, Koberger Str. 60, 90408 Nürnberg

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Ritter**, Martina, Prof. Dr., Hochschule Fulda, Fachbereich Soziale Arbeit, CeSSt Zentrum Gesellschaft und Nachhaltigkeit, Leipziger Str. 123, 36037 Fulda
- Rittweger**, Jörn, Prof. Dr., Institute of Aerospace Medicine, German Aerospace Center (DLR), Department of Pediatrics, University of Cologne, Linder Höhe, 51147 Köln
- Röhrig-Herzog**, Gabriele, Dr., Universitätsklinik Köln, Klinik für Geriatrie, St Marien-Hospital, Schwerpunkt Klinische Altersforschung, Kuniberts kloster 11-13, 50668 Köln
- Roigk**, Patrick, Robert-Bosch-Krankenhaus, Klinik für Geriatrie Rehabilitation, Forschung, Auerbachstr.110, 70376 Stuttgart
- Roller-Wirnsberger**, Regina, Prof. Dr., Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Innere Medizin, Auenbruggerplatz 15, 8010 Graz/A
- Romero**, Barbara, Dr., Krankenhaus Bethel, Geriatrie, Promenadenstr. 3-5, 12207 Berlin
- Roßberg**, Holger, Frankfurt University of Applied Sciences, Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt a. M.
- Rubin**, Yvonne, Hochschule Fulda, Fachbereich Sozialwesen, Leipziger Str. 123, 36037 Fulda
- Rudert**, Bettina, Theodor Fliedner Stiftung, Zentrales Qualitätsmanagement, Fliednerstr. 2, 45481 Mülheim an der Ruhr
- Rüegger**, Heinz, Dr., Stiftung Diakoniewerk Neumünster, Institut Neumünster, Neuweg 16, 8125 Zollikerberg/CH
- Rühl**, Saskia Fiona, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Fachbereich Erziehungswissenschaften, AB Interdisziplinäre Alternswissenschaft, Theodor-W.-Adorno Platz 6, 60323 Frankfurt a. M.
- Ruppe**, Georg, Dr., Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen, Berggasse 17, 1090 Wien/A
- Rupprecht**, Roland, Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Psychogerontologie, Koberger Str. 62, 90408 Nürnberg
- Rüßler**, Harald, Prof. Dr., Fachhochschule Dortmund, Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften, Emil-Figge-Str. 44, 44227 Dortmund
- Sachweh**, Sabine, Prof. Dr., Fachhochschule Dortmund, Fachbereich Informatik, Otto-Hahn-Str. 23, 44227 Dortmund
- Säftel**, Michael, GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, Prinzregentenplatz 9, 81675 München
- Scharla**, Stephan, PD Dr., Praxis für Innere Medizin und Endokrinologie / Diabetologie, Salinenstrasse 8, 83435 Bad Reichenhall
- Schäufele**, Martina, Prof. Dr., Hochschule Mannheim, Fakultät für Sozialwesen, Paul-Wittsack-Str. 10, 68163 Mannheim
- Schenk**, Ariane, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Evangelisches Geriatriezentrum Berlin, Reinickendorfer Str. 61, 13347 Berlin

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Schieker**, Matthias, Prof. Dr., Ludwig-Maximilians-Universität München, Universitätsklinikum, Regenerative Medizin mit Schwerpunkt Stütz- und Bewegungsapparat, Marchioninistr. 15, 81377 München
- Schirra-Weirich**, Liane, Prof. Dr., Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Forschungsschwerpunkt Teilhabeforschung, Wörthstr. 10, 50668 Köln
- Schlauß**, Eckehard, Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Gerontopsychiatrie, Pflegedirektion, Herzbergstr. 79, 10365 Berlin
- Schlomann**, Anna Lena, Universität zu Köln, NRW Fortschrittskolleg GROW, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
- Schmidmaier**, Ralf, Prof. Dr., Ludwig-Maximilians-Universität München, Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Endokrinologie und Geriatrie, Ziemssenstr. 1, 80336 München
- Schmidt**, Annika, Universität Bremen, Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), Grazer Str. 4, 28334 Bremen
- Schmöller**, Andreas, AOK Baden Württemberg, Hauptverwaltung, Presselstr. 19, 70191 Stuttgart
- Schnabel**, Eva-Luisa, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Psychologisches Institut und Netzwerk Altersforschung, Abteilung für psychologische Altersforschung, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg
- Schneider**, Stefan, Prof. Dr., German Sport University Cologne, Center for Health and Integrative Physiology in Space, Institute for Movement and Neurosciences, Am Sportpark Müngersdorf 6, 50933 Köln
- Schönemann-Gieck**, Petra, Dr. phil., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg
- Schorro**, Ewald, Hochschule für Gesundheit Freiburg, Route des Cliniques 15, 1700 Freiburg
- Schoser**, Benedikt, Dr., Ludwig-Maximilians-Universität München, Neurologie, Friedrich-Baur-Institut, Ziemssenstr. 1a, 80336 München
- Schott**, Nadja, Prof. Dr., Universität Stuttgart, Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft, Human Performance, Allmandring 28, 70569 Stuttgart
- Schramek**, Renate, Dr., Fernuniversität Hagen, Institut für Bildungswissenschaft und Medienforschung, Lehrgebiet Lebenslanges Lernen, Universitätsstr. 33, 58097 Hagen
- Schrenk**, Iris, Wien/A
- Schroeter**, Klaus R., Prof. Dr., Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit, Institut Integration und Partizipation, Riggenbachstr. 16, 4600 Olten
- Schröfel**, Holger, Dr., Univ.-Herzzentrum Bad Krozingen, Südring 15, 79189 Bad Krozingen
- Schulz**, Natalia, Universität zu Köln, NRW Fortschrittskolleg GROW, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Schulz**, Ralf-Joachim, Prof. Dr., St. Marien-Hospital Köln GmbH, Klinik für Geriatrie, Kuniberts kloster 11-13, 50668 Köln
- Schultz-Nieswandt**, Frank, Univ.-Prof. Dr., Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
- Schulze-Schilf**, Bianca, Asklepios Klinik Weißenfels, Geriatrie, Naumburger Str. 76, 06667 Weißenfels
- Schütze**, Sandra, PD Dr., AGAPLESION Frankfurter Diakonie Kliniken, Markus Krankenhaus, Medizinisch-Geriatrie Klinik, Wilhelm-Epstein-Str. 4, 60431 Frankfurt a.M.
- Schwab**, Michael, Dr., Bürgerspital, Geriatriezentrum Würzburg, Semmelstr. 2-4, 97070 Würzburg
- Schwenk**, Michael, Dr., Robert Bosch Krankenhaus, Geriatriisches Kompetenzzentrum, Auerbachstr. 110, 70376 Stuttgart
- Schwertfeger**, Daniel, Hochschule Zittau/Görlitz, Fakultät Sozialwissenschaften, Am Stadtpark 8, 02826 Görlitz
- Schwickert**, Lars, Robert-Bosch-Krankenhaus, Klinik für Geriatrie Rehabilitation, Auerbachstr. 110, 70376 Stuttgart
- Seifert**, Alexander, Universität Zürich, Universitärer Forschungsschwerpunkt (UFSP) „Dynamik Gesunden Alterns“, Zentrum für Gerontologie, Pestalozzistr. 24, 8032 Zürich/CH
- Sieber**, Cornel C., Prof. Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Biomedizin des Alterns, Koberger Str. 60, 90408 Nürnberg
- Siegert**, Rudolf, Dr., Klinikum Bremen-Ost, Klinik für Geriatrie, Physikalische Medizin und Rehabilitation, Züricher Str. 40, 28325 Bremen
- Sierra**, Felipe, Dr., National Institute of Health (NIH), National Institute of Aging (NIA), Division of Aging Biology (DAB), 31 Center Drive, MSC 2292, MD 20892 Bethesda/USA
- Simm**, Andreas, Prof. Dr., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Klinik für Herzchirurgie, Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale)
- Simmerlein**, Robert, Paracelsus Medizinische Privatuniversität Nürnberg, Klinikum Nürnberg, Universitätsklinik für Geriatrie, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg
- Simon**, Anke, Prof. Dr., Duale Hochschule Baden-Württemberg, Studienzentrum Gesundheitswissenschaften & Management, Tübinger Str. 31-33, 70178 Stuttgart
- Solf-Leipold**, Barbara, Hochschule München, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Am Stadtpark 20, 81243 München
- Spannbrucker**, Tim, Leibniz-Institut für Umweltmedizinische Forschung an der Universität Düsseldorf gGmbH, Molekulare Altersforschung, Auf`m Hennekamp 50, 40225 Düsseldorf
- Spellerberg**, Annette, Prof. Dr., Technische Universität Kaiserslautern, Lehrgebiet Stadtsoziologie, Pfaffenbergstr. 95, 67663 Kaiserslautern

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Sperling**, Uwe, Dr., Universitätsklinikum Mannheim gGmbH, IV. Medizinische Klinik, Geriatriisches Zentrum, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim
- Stammer**, Heike, Prof. Dr., Evangelische Hochschule Ludwigsburg, Studiengang Soziale Arbeit, Paulusweg 6, 71638 Ludwigsburg
- Starke**, Roland, GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, Prinzregentenplatz 9, 81675 München
- Stegemann**, Sven, Prof. Dr., Technische Universität Graz, Professor für patienten-zentrierte Arzneimittelentwicklung, Inffeldgasse 13, 8010 Graz/A
- Steiner**, Barbara, Dr., BruderhausDiakonie, Leitung Geschäftsfeld Altenhilfe, Ringelbachstr. 211, 72762 Reutlingen
- Steinert**, Anika, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Forschungsgruppe Geriatrie, Gruppe Alter & Technik, Reinickendorfer Str 61, 13347 Berlin
- Stemmer**, Renate, Prof. Dr., Katholische Fachhochschule Mainz, Fachbereich Gesundheit und Pflege, Saarstr. 3, 55122 Mainz
- Stephan**, Astrid, Dr., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Fakultät für Medizin, Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Magdeburger Str. 8, 06112 Halle (Saale)
- Stillhart**, Angela, Dr., Universität Zürich, Zentrum für Zahnmedizin, Klinik für Alters- und Behindertenzahnmedizin, Plattenstr.15, 8032 Zürich/CH
- Stock**, Klaus, Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Tübingen e.V., Steinlachwasen 26, 72072 Tübingen
- Stofft**, Christian, Dr., Sankt Gertrauden Krankenhaus, Geriatrie, Paretzer Str. 12, 10713 Berlin
- Stotz**, Anja, Robert-Bosch-Krankenhaus, Klinik für Geriatrie Rehabilitation, Auerbachstr. 110, 70376 Stuttgart
- Strotzka**, Stefan, GerontoPsychiatrisches Zentrum des PSD Wien, Gumpendorferstr. 157/3.OG, 1060 Wien/A
- Strumpen**, Sarina, Kompetenz Zentrum Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe, Stellv. Einrichtungsleitung, Simplonstr. 27, 10245 Berlin
- Strupeit**, Steve, Prof. Dr., Hochschule für Angewandte Wissenschaften München, Fakultät 11, Am Stadtpark 20, 81243 München
- Tanaka**, Hirofumi, PhD, The University of Texas at Austin, Department of Kinesiology and Health Education, Cardiovascular Aging Research Laboratory, 2109 San Jacinto Blvd, Austin/USA
- Tauber**, Benjamin, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Psychologisches Institut und Netzwerk Alternsforschung, Abteilung für psychologische Alternsforschung, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg
- Tebest**, Ralf, Universität zu Köln, NRW Fortschrittskolleg GROW, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
- Terjung**, André, Frankfurt University of Applied Sciences, Fachbereich 4: Soziale Arbeit & Gesundheit, Hessisches Institut für Pflegeforschung, Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt a. M.

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Thiem**, Ulrich, PD Dr., Elisabeth-Krankenhaus Essen, Geriatrie-Zentrum Haus Berge, Germaniastr. 3, 45356 Essen
- Thiesemann**, Rüdiger, Dr., AMEOS Klinik St. Joseph Bremerhaven, Klinik für Innere Medizin-Geriatrie, Zentrum für Altersmedizin, Wiener Str. 1, 27568 Bremerhaven
- Thomas**, Christine, Prof. Dr., Klinikum Stuttgart, Psychiatrie, Kriegsbergstr. 60, 70174 Stuttgart
- Thomas**, Hans-Peter, Prof. Dr., Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Geriatrie, Herzbergstr. 79, 10365 Berlin
- Tropper-Kranz**, Elisabeth, Verein für Haushalts-, Familien- u. Betriebsservice, Fachliche Leitung „Dorfservice“, Drauhofen 1, 9813 Möllbrücke
- Tsilimi**, Angelika, Dr., Ev. Johannesstift Berlin, Wichernkrankenhaus, Geriatrie, Schönwalder Allee 26/51, 13587 Berlin
- Ullrich**, Phoebe, Agaplesion Bethanien-Krankenhaus gGmbH, Geriatriisches Zentrum, Forschungsabteilung, Rohrbacher Str. 149, 69126 Heidelberg
- Unfried**, Klaus, PD Dr., Leibniz-Institut für Umweltmedizinische Forschung, an der Universität Düsseldorf gGmbH, Molekulare Alternsforschung, Auf`m Hennekamp 50, 40225 Düsseldorf
- Urban**, Nadine, Dr., Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Ernährungswissenschaften, Lehrstuhl für Nutrigenomik, Dornburger Str. 29, 07743 Jena
- van den Heuvel**, Dirk, Bundesverband Geriatrie, Geschäftsstelle, Reinickendorfer Str. 61, 13347 Berlin
- van Uem**, Janet, Eberhard Karls Universität Tübingen, Zentrum für Neurologie, Hertie-Institut für klinische Hirnforschung, Abteilung Neurologie mit Schwerpunkt Neurodegenerative Erkrankungen, Hoppe-Seyler-Str. 3, 72076 Tübingen
- Volkert**, Dorothee, Prof. Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Biomedizin des Alterns, Koberger Str. 60, 90408 Nürnberg
- von Arnim**, Christine, Prof. Dr., Universitätsklinikum Ulm, Neurologische Klinik, Oberer Eselsberg 45, 89081 Ulm
- von Gersdorff**, Gero, Dr., Universität zu Köln, Medizinische Klinik II - Nephrologie, QiN-Gruppe, Gleueler Str. 176-178, 50935 Köln
- von Kutzleben**, Milena, Dr., Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE), Standort Witten, Stockumerstr. 12, 44139 Witten
- von Renteln-Kruse**, Wolfgang, Prof. Dr., Albertinen-Haus gGmbH, Zentrum für Geriatrie und Gerontologie, Medizinisch-Geriatrie Klinik, Sellhopsweg 18 - 22, 22459 Hamburg
- von Rothkirch**, Christiane, Dr., Klinikum Bremen-Ost, Klinik für Geriatrie, Physikalische Medizin und Rehabilitation, Züricher Str. 40, 28325 Bremen
- Wahl**, Hans-Werner, Prof. Dr., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Psychologisches Institut und Netzwerk Alternsforschung, Abteilung für psychologische Alternsforschung, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Walz**, Andreas, Krankenhaus Lindenbrunn, Klinik für Geriatrie, Lindenbrunn 1, 31863 Coppenbrügge
- Wappler**, Manfred, Dr., Evangelisches Krankenhaus Gesundbrunnen, Geriatrie, Am Krähenberg 1, 34369 Hofgeismar
- Warnach**, Martin, Dr., Ev. Johannesstift Berlin, Wichernkrankenhaus, Akutgeriatrie und Tagesklinik, Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin
- Weber**, Michaela, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Psychologisches Institut und Netzwerk Altersforschung, Netzwerk Altersforschung, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg
- Weber-Fiori**, Barbara, Hochschule Ravensburg-Weingarten, Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, Leibnitzstr. 10, 88250 Weingarten
- Wehling**, Martin, Prof. Dr., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Mannheim, Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie, Maybachstr. 14, 68169 Mannheim
- Weidekamp-Maicher**, Manuela, Prof. Dr., Hochschule Düsseldorf, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften, Münsterstr. 156, 40476 Düsseldorf
- Weigt**, Julia, Hochschule Ravensburg-Weingarten, Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, Leibnitzstr. 10, 88250 Weingarten
- Weise**, Lisette, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Psychologie, Abteilung Klinisch-Psychologische Intervention, Humboldtstr. 11, 07743 Jena
- Werle**, Jochen, Dr., Agaplesion Bethanien-Krankenhaus gGmbH, Geriatriisches Zentrum, Forschungsabteilung, Rohrbacher Str. 149, 69126 Heidelberg
- Werner**, Christian, Agaplesion Bethanien-Krankenhaus gGmbH, Geriatriisches Zentrum, Forschungsabteilung, Rohrbacher Str. 149, 69126 Heidelberg
- Werner**, Nikos, Prof., Universitätsklinikum Bonn, Medizinische Klinik und Poliklinik II, Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn
- Werny**, Rafaela, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Interdisziplinäre Alterswissenschaft, Theodor-W.-Adorno-Platz 6, 60629 Frankfurt a. M.
- Wettstein**, Markus, Dr., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Psychologisches Institut und Netzwerk Altersforschung, Abteilung für psychologische Altersforschung, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg
- Wicklein**, Susanne, Dr., Paracelsus Medizinische Privatuniversität Nürnberg, Klinikum Nürnberg, Universitätsklinik für Geriatrie, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg
- Wiedemann**, Andreas, PD Dr., Evangelisches Krankenhaus Witten gGmbH, Klinik für Urologie, Pferdebachstr. 27, 58455 Witten
- Wiegelmann**, Henrik, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Forschungsschwerpunkt Teilhabeforschung, Wörthstr. 10, 50668 Köln
- Wiloth**, Stefanie, Agaplesion Bethanien-Krankenhaus, Geriatriisches Zentrum, Klinikum der Universität Heidelberg, Forschungsabteilung, Rohrbacher Str. 149, 69126 Heidelberg

Anschriften der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

- Wirth**, Katharina, Dr., Agaplesion Bethesda Klinik Ulm, Geriatriische Forschung, Zollenring 26, 89073 Ulm
- Wirth**, Rainer, PD Dr., Klinikum Westmünsterland, St. Marien-Hospital Borken, Klinik für Geriatrie, Am Boltenhof 7, 46325 Borken
- Wojzischke**, Julia, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Klinikum Oldenburg gGmbH, Universitätsklinik für Geriatrie, Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
- Wolf**, Friedrich, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Frankfurter Forum für interdisziplinäre Altersforschung, Theodor-W.-Adorno-Platz 6, 60629 Frankfurt a. M.
- Wölfle**, Werner, Bürgermeister Stuttgart, Referat Soziales und gesellschaftliche Integration, Rathaus, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart
- Wolter**, Birgit, Dr., Institut für gerontologische Forschung e. V., Torstr. 178, 10115 Berlin
- Wolter**, Dirk K., Dr., Psychiatrien i Region Syddanmark, Gerontopsykiatrisk Afdeling, Kresten Philipsens Vej 15 B, 6200 Aabenraa/DK
- Zahneisen**, Anton, SOPHIA living network GmbH, Maria-Ward-Str.8, 96047 Bamberg
- Zank**, Susanne, Prof. Dr., Universität zu Köln, Humanwissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Rehabilitationswissenschaftliche Gerontologie, Herbert-Lewin-Str. 2, 50931 Köln
- Zenthöfer**, Andreas, Dr., Universitätsklinikum Heidelberg, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg
- Zeyfang**, Andrej, Dr. Dr., Agaplesion Bethesda Krankenhaus, Klinik für Innere Medizin, Diabetologie und Altersmedizin, Hohenheimer Str. 21, 70184 Stuttgart
- Zibrova**, Daria, Dr., Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Molekulare Zellbiologie, Hans-Knöll-Str.2, 07745 Jena
- Zieschang**, Tania, Dr., Agaplesion Bethanien-Krankenhaus gGmbH, Geriatriisches Zentrum, Forschungsabteilung, Rohrbacher Str. 149, 69126 Heidelberg
- Zimmermann**, Jaroslava, Universität zu Köln, NRW Fortschrittskolleg GROW, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
- Zippel**, Christian, Prof. Dr., Alice Salomon Hochschule, Waldowstr. 14A, 14974 Berlin

Alles unter einem Dach

Wissenschaft – Forschung – Praxis

Gesellschaftliche Entwicklungen und medizinischer Fortschritt verändern kontinuierlich die Lebensbedingungen und die Bedürfnisse der Menschen.

Besonders vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung stellt dies für die Gerontologie und die Geriatrie immer neue Herausforderungen dar.

Wir

fördern die Forschung und Lehre über das Altern in den unterschiedlichen Fachdisziplinen.

fördern den fachlichen Austausch und die Verbreitung gerontologischer und geriatrischer Erkenntnisse.

fördern aktiv den Nachwuchs durch unsere student-section.

führen im Abstand von zwei Jahren nationale Fachkongresse durch, auf denen Probleme der Gerontologie und Geriatrie vor allem auf interdisziplinärer Basis behandelt werden.

Sektionen

- I.** Experimentelle Gerontologie
- II.** Geriatrische Medizin
- III.** Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie
- IV.** Soziale Gerontologie und Altenarbeit

Die Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e. V. ist als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Berlin anerkannt und Mitglied der International Association of Gerontology and Geriatrics.

www.dggg-online.de

Deutsche Gesellschaft
für Geriatrie e.V.

Die Deutsche Gesellschaft für Geriatrie – sind Sie schon Mitglied?!

Unser Ziel – Versorgung einer alternden Bevölkerung

Wir stehen vor großen Versorgungsaufgaben. Die Geriatrie braucht deshalb eine vorausschauende, zupackende und umsichtige Strategie zur Weiterentwicklung des Faches. Dafür steht die Deutsche Gesellschaft für Geriatrie (DGG). Werden auch Sie Mitglied und helfen Sie mit, den demografischen Wandel erfolgreich zu bewältigen!

Wir Geriater – gemeinsam sind wir stark

Jedes Mitglied vermehrt die Durchsetzungskraft und Leistungsfähigkeit der DGG und stärkt damit dieses noch so junge und aufstrebende medizinische Fachgebiet. Als Fachgesellschaft setzen wir uns für die Interessen aller klinisch tätigen und niedergelassenen Geriater ein.

Unsere Agenda – was die DGG für Sie leistet

Die DGG fördert und koordiniert Forschung, Praxis und Lehre in der Geriatrie sowie die Entwicklung neuer Konzepte und sorgt für deren Verbreitung durch eine breit angelegte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Nachwuchsarbeit – neue Kollegen gewinnen

Außerdem möchte die DGG durch ihr Engagement Ärzte aller altersrelevanten Medizinfelder für geriatrische Sichtweisen und Erfordernisse sensibilisieren – insbesondere junge Ärzte. Die Förderung des geriatrischen Nachwuchses ist uns ein Hauptanliegen. So werden die glänzenden Karriereaussichten in der Geriatrie durch einen Blick in den DGG-Stellenmarkt sichtbar.

Werden auch Sie Teil unserer Fachgesellschaft!

www.dggeriatrie.de

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Prof. Dr. Susanne Zank (Kongresspräsidentin)
Prof. Dr. Jürgen M. Bauer (Kongresspräsident)

Gestaltung/Layout/Satz: Aey Congresse GmbH

Auflage: 1.600

Redaktionsschluss. 20. August 2016

Copyright

Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behalten wir uns vor. Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerecht eingegangenen Unterlagen kann der Hersteller keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen. Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer ständig aktualisierten Homepage <http://gerontologie-geriatrie-kongress.org/>

Änderungen vorbehalten!

Bildernachweis:

US 1	Schlossplatz: ©Thomas Niedermueller
US 3	fotolia.com/Robert Kneschke
Key Note Speakers	von den Sprechern
S. 109	Wagenhallen/Ferdinand Ionnone
S. 154 oben	LebensPhasenHaus/Detlef Majer
S. 154 unten	Robert-Bosch-Krankenhaus Armeo
S. 155	Wagenhallen/Angela Weiss
S. 159	Haus der Wirtschaft/Google

Anzeigen:

US 2	Pfizer Pharma GmbH / Bristol-Myers Squibb & Co. KGaA
US 4	AMGEN GmbH
S. 3	Otsuka Pharma GmbH
S. 36	tellimed Rambach + Fegers GbR
S. 41	Sanofi MSD Pasteur GmbH
S. 79	AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft



ÜBERLEGEN:

BESSERE
WIRKSAMKEIT
vs. Warfarin^{1*}

ÜBERLEGEN:

WENIGER
BLUTUNGEN
vs. Warfarin^{1*}

ELIQUIS® VERBINDET BEIDES

*ELIQUIS® bietet gleichzeitig eine signifikant überlegene Reduktion von Schlaganfällen/systemischen Embolien und schweren Blutungen vs. Warfarin.^{1†}

¹Patienten mit nicht-valvulärem Vorhofflimmern und einem oder mehreren Risikofaktoren.
[†]Schwere Blutung war ein wichtiger sekundärer Endpunkt in der ARISTOTLE-Studie und wurde entsprechend einer vorab festgelegten hierarchischen Test-Strategie getestet, um den Typ-I-Fehler in der Studie möglichst niedrig zu halten.

Literaturangaben: 1. Granger CB et al. N Engl J Med 2011; 365: 981–992.

Eliquis 2,5 mg Filmtabletten, **Eliquis 5 mg** Filmtabletten. **Wirkstoff:** Apixaban. **Zusammensetzung:** Wirkstoff: 2,5 mg bzw. 5 mg Apixaban. Sonst. Bestandteile: Lactose, Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Natriumdodecylsulfat, Magnesiumstearat, Lactose-Monohydrat, Hypromellose, Titandioxid, Triacetin, Eliquis 2,5 mg zusätzlich: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O; Eliquis 5 mg zusätzlich: Eisen(III)-oxid. **Anwendungsgebiete:** Prophylaxe v. Schlaganfällen u. systemischen Embolien bei erw. Pat. mit nicht-valvulärem Vorhofflimmern u. einem o. mehreren Risikofaktoren, wie Schlaganfall o. TIA in der Anamnese, Alter ≥75 Jahren, Hypertonie, Diabetes mellitus, symptomatische Herzinsuffizienz (NYHA Klasse II), Behandlung v. tiefen Venenthrombosen (TVT) u. Lungenembolien (LE) sowie Prophylaxe v. rezidivierenden TVT und LE bei Erw. Eliquis 2,5 mg zusätzlich: Prophylaxe venöser Thromboembolien bei erw. Pat. nach elektiven Hüft- o. Kniegelenkersatzoperationen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. den Wirkstoff o.e.d. sonst. Bestandteile; akute klinisch relevante Blutung; Lebererkrankungen, die mit einer Koagulopathie u. einem klinisch relevanten Blutungsrisiko verbunden sind. Läsionen o. klinische Situationen, falls sie als signifikanter Risikofaktor für eine schwere Blutung angesehen werden (z.B. akute o. kürzl. aufgetretene gastrointestinale Ulzerationen, maligne Neoplasien m. hohem Blutungsrisiko, kürzl. aufgetretene Hirn- o. Rückenmarksverletzungen, kürzl. erfolgte chirurgische Eingriffe an Gehirn, Rückenmark o. Augen, kürzl. aufgetretene intrakranielle Blutungen, bekannte o. vermutete Ösophagusvarizen, arteriovenöse Fehlbildungen, vaskuläre Aneurysmen o. größere intraspinale o. intrazerebrale vaskuläre Anomalien, Gleichzeitige Anwendung anderer Antikoagulantien z.B. unfraktioniertes Heparin, niedermol. Heparine, Heparinderivate, orale Antikoagulantien außer bei Umstellung der Antikoagulation von o. auf Apixaban o. unfraktioniertes Heparin in Dosen, um die Durchgängigkeit e. zentralvenösen o. arteriellen Katheters zu erhalten. **Nebenwirkungen:** *Häufig:* Anämie; Blutungen am Auge (einschließlich Bindehautblutung); Blutungen, Hämatome; Epistaxis; Übelkeit; Gastrointestinale Blutung; Rektalblutung, Zahnfleischblutung; Hämaturie; Kontusion; *Gelegentlich:* Thrombozytopenie; Überempfindlichkeitsreaktionen, allergisches Ödem, anaphylaktische Reaktion; Pruritus; Gehirnblutung; Hypotonie (einschließlich Blutdruckabfall während des Eingriffs); Intraabdominalblutung; Hämoptyse; Hämorrhoidalblutung, Blutung im Mundraum, Hämatome; Erhöhung der Transaminasen, erhöhte Aspartat-Aminotransferase, erhöhte γ-Glutamyltransferase, abnormale Leberfunktionstests, erhöhte Blutwerte für alkalische Phosphatase, erhöhte Blutwerte für Bilirubin; Hautausschlag; Abnormale vaginale Blutung, urogenitale Blutung; Blutung an der Applikationsstelle; Okkultes Blut positiv; Postoperative Blutung (einschließlich Blutdruckabfall während des Eingriffs), Wundblutung, Hämatom an Gefäßpunktionsstelle und Blutung an der Kathetereinstichstelle), Wundsekretion, Blutungen an der Inzisionsstelle (einschließlich Hämatom an der Inzisionsstelle), intraoperative Blutung; Traumatische Blutung, Blutung nach einem Eingriff, Blutung an einer Inzisionsstelle. *Selten:* Blutung der Atemwege; Retroperitoneale Blutung; Muskelblutung; **Weitere Hinweise:** siehe Fachinformation, Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Bristol-Myers Squibb/Pfizer EIG, Bristol-Myers Squibb House, Uxbridge Business Park, Sanderson Road, Uxbridge, Middlesex UB8 3DH Vereinigtes Königreich. **Stand:** Q1/2016

Wie wird Stuttgart nachhaltig gesünder und altersgerechter?

Rathaus Stuttgart
Marktplatz 1
70173 Stuttgart
Großer Sitzungssaal

7. September 2016
10.00 – 12.30 Uhr



Teilnahme kostenlos
Keine Anmeldung
erforderlich



Programm

Begrüßung

Bürgermeister Werner Wölfle

Körper und Seele:

Wie gelingt Prävention im Alter?

Dr. Marianne Koch

Zentrale Ergebnisse des Stuttgarter Alterssurveys 2012

Lina Wallus, Sabrina Pott

Sind Demenzerkrankungen vermeidbar?

PD Dr. Christine Thomas

„Spätlese“, Texte zu den Themen Rausch und Alter

Wilde Bühne

Der Kessel glüht: Klimawandel in Stuttgart

Prof. Dr. Clemens Becker

Verkehr und Mobilität in Stuttgart: Lernen von anderen (das Projekt „mobisaar“)

Prof. Dr. Daniel Bieber

Alles oder Nichts: Was ist eine gesunde Ernährung im Alter?

Prof. Dr. Jürgen M. Bauer

12.30 Uhr

Der Stuttgarter Marktplatz in Bewegung: Tanzen für die Gesundheit

Carolin Barz, Karin Kampe